

## XV. Gesundheitswesen.

### A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen . . . . .	Seite	508
2. Gebäranstalten und Findelanstalt. . . . .	„	509—513
3. Heilanstalten . . . . .	„	514—517
4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht . . . . .	„	518—533
5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen . . . . .	„	533—534

### B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder . . . . .	Seite	535—539
2. Rettungswesen . . . . .	„	540—543
3. Impfwesen . . . . .	„	544
4. Begräbniswesen . . . . .	„	545—550
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen . . . . .	„	550—551
6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen . . . . .	„	552

### C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr . . . . .	Seite	553
2. Viehseuchen . . . . .	„	554—561
3. Das k. u. k. Militär-Tierarznei-Institut . . . . .	„	562
4. Schlachtungen und Schlachthäuser . . . . .	„	563—565
5. Viehbeschau . . . . .	„	566—569
6. Die Wiener Wafenmeisterei . . . . .	„	570

## XV. Gesundheitswesen.

## A. Heilwesen.

## 1. Sanitätspersonen.

## Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen 1899—1903.

Jahr	Stand und Bewegung im Stande der Sanitätspersonen	Doktoren der Medizin	Magister der Chirurgie <sup>1)</sup>	Wund- und Geburtswärter <sup>1)</sup>	Magister der Zahnheilkunde,	Ausnahmeweise zur zahnärztl. Praxis Berechtigte	Hebammen	Tierärzte	Pferdeärzte	Kirchschmiede <sup>2)</sup>	Apotheker <sup>3)</sup>	Summe der Sanitätspersonen
1899	Stand zu Anfang des Jahres	2221	4	33	3	12	1678	140	5	10	106	4212
	Zuwachs durch Neumeldungen	325	—	2	—	2	132	24	—	1	8	494
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	245	—	4	—	—	130	17	—	1	7	404
1900	Stand zu Anfang des Jahres	2301	4	31	3	14	1680	147	5	10	107	4302
	Zuwachs durch Neumeldungen	393	—	1	—	—	132	14	1	—	12	553
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	311	—	2	—	—	189	15	—	3	8	478
1901	Stand zu Anfang des Jahres	2383	4	30	3	14	1673	146	6	7	111	4377
	Zuwachs durch Neumeldungen	386	—	—	—	—	111	13	—	—	12	582
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	309	—	4	—	—	158	14	4	—	12	501
1902	Stand zu Anfang des Jahres	2460	4	26	3	14	1686	145	9	—	111	4458
	Zuwachs durch Neumeldungen	351	—	—	—	—	159	8	—	—	13	531
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	270	2	1	1	1	112	12	1	—	13	413
1903	Stand zu Anfang des Jahres	2541	2	25	2	13	1733	141	8	—	111	4576
	Zuwachs durch Neumeldungen	357	—	—	—	—	183	14	—	—	19	573
	Abfall durch Tod, Abreise zc.	260	—	4	1	—	156	5	—	—	12	438
	Stand zu Ende des Jahres	2638	2	21	1	4 <sup>1)</sup> 13	1760	150	8	—	118	4711
Stand der Sanitätspersonen zu Ende des Jahres 1903 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt)	492	—	5	1	3	42	3	—	—	20	566
	II (Leopoldstadt)	205	—	—	—	—	170	16	1	—	9	401
	III (Landstraße)	218	—	—	—	2	155	50	—	—	9	434
	IV (Wieden)	157	—	1	—	—	66	5	1	—	5	235
	V (Margareten)	53	—	—	—	—	117	4	—	—	6	180
	VI (Mariahilf)	105	—	—	—	—	75	4	—	—	4	188
	VII (Neubau)	135	—	3	—	3	78	6	1	—	8	234
	VIII (Josefstadt)	190	—	—	—	2	77	2	—	—	3	274
	IX (Alsergrund)	536	—	2	—	1	119	6	1	7	6	672
	X (Favoriten)	62	—	—	—	—	138	3	1	—	4	208
	XI (Simmering)	14	—	2	—	—	36	3	1	—	2	58
	XII (Meidling)	33	—	2	—	—	62	8	—	—	5	110
	XIII (Döbling)	57	1	1	—	—	52	10	—	—	7	128
	XIV (Rudolfsheim)	45	—	1	—	2	92	7	—	—	6	153
	XV (Fünfhaus)	27	—	1	—	—	47	—	—	—	2	77
	XVI (Ottakring)	68	—	1	—	—	145	4	1	—	6	225
	XVII (Hernals)	46	1	1	—	—	96	3	1	—	5	153
	XVIII (Bäring)	113	—	—	—	—	92	11	—	—	5	221
	XIX (Döbling)	51	—	1	—	—	30	3	—	—	3	88
	XX (Brigittenau)	31	—	—	—	—	71	2	—	—	2	106
Wohnungsänderungen, gemeldet im Jahre:												
	1899	554	—	2	—	3	450	24	—	—	1	1034
	1900	633	—	2	1	1	463	22	—	—	2	1124
	1901	536	—	—	—	1	428	28	3	—	1	997
	1902	534	1	1	1	1	406	16	1	—	4	965
	1903	646	—	6	—	2	425	20	2	—	3	1104

<sup>1)</sup> Diese sind auch zur Ausübung der medizinischen Praxis berechtigt. Einer der unter den Wund- und Geburtswärtern gezählten ist nur ausnahmsweise zu einer hilfsärztlichen Tätigkeit befugt. — <sup>2)</sup> Diese sind zum Aufbeschlage und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt. — <sup>3)</sup> Gleich der Zahl der Apotheken, da auch die Provisoren (verantwortlichen Leiter) als Apotheker gezählt sind, dagegen nicht die angestellten Personen. — <sup>4)</sup> 2 davon (und zwar je 1 im VII. und IX. Bezirke) sind zur Ausübung der zahnärztlichen Praxis überhaupt, die übrigen bloß zur Ausübung eines Teiles dieser Praxis berechtigt.

## 2. Gebäranstalten und Findelanstalt.

### a) Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt.

Das „Gebärhaus“ und das „Findelhaus“ wurden im Jahre 1784 in Verbindung mit dem f. t. allg. Krankenhause ins Leben gerufen. Im Jahre 1850 bekam die vereinigte „Gebär- und Findelanstalt“ eine eigene Direktion, im Jahre 1865 ging die Gebär-, im Jahre 1868 die Findelanstalt in die Verwaltung des Landes Niederösterreich über.

Der Zweck des Gebärhauses besteht darin, den Aufnahme suchenden Schwangeren als Zufluchtsort zu dienen, den Gebärenden und Wöchnerinnen, sowie deren Kindern Unterkunft und die entsprechende Hilfe zu gewähren, das Findelhaus mit Ammen zu versorgen, sowie andererseits in innigster Verbindung mit der Wiener Universität die Ausbildung von Ärzten und Hebammen möglich zu machen. Die Aufgenommenen werden je nach ihren Verhältnissen und den Bedingungen ihrer Aufnahme vor dem Bekanntwerden ihrer Lage tunlichst geschützt.

Zu der Gebäranstalt werden alle Hilfe suchenden Schwangeren, sie mögen ledig, verheiratet oder verwitwet sein, ohne Unterschied der Konfession, entweder gegen Vorauszahlung der Verpflegungsgebühren oder auch ohne eine Zahlung vonseite der sich Meldenden aufgenommen. Zahlende können in jedem Monate ihrer Schwangerschaft, Personen aber, welche nicht zahlen, in der Regel nicht vor Ende des 7. Monats der Schwangerschaft aufgenommen werden.

Die Verpflegung im Gebärhause findet nach drei Klassen statt. Die nach den ersten zwei Klassen Verpflegten finden in einer eigens dafür bestimmten Abteilung (Zahlabteilung) Unterkunft, während die nach der dritten Klasse Verpflegten an den (3) Kliniken unterzubringen sind. Die Verpflegungsgebühren sind seit 1. Jänner 1898 bemessen: Für die I. Klasse mit 8 K, für die II. mit 4 K, für die III. mit 2 K 60 h per Tag. Nach der III. Klasse werden alle jene Personen verpflegt, welche bei ihrem Eintritte die Verpflegungsgebühren nicht entrichten oder welche nach dieser Klasse verpflegt sein wollen. Für die in eine öffentliche Gebäranstalt unentgeltlich aufgenommenen, zahlungsunfähigen Personen sind die Verpflegungskosten von den Landesfonds derjenigen Länder zu tragen, bzw. zu ersetzen, in welchen sich die Heimatsgemeinden der Verpflegten befinden. Eine Übertragung der Kosten an die Heimatsgemeinde ist nicht zulässig.

Die Zahlabteilung hat derzeit 31, die Gebärkliniken haben 562 Betten.

Der Zweck des Findelhauses ist, den daselbst aufgenommenen Kindern möglichst die elterliche Pflege zu erziehen, an das Publikum ärztlich garantierte Ammen abzugeben etc.

Die Aufnahme der Kinder in das Findelhaus ist entweder eine bleibende oder eine vorübergehende und geschieht entweder unentgeltlich oder gegen Entgelt.

Bleibende unentgeltliche Aufnahme finden: 1. Alle jene unehelichen Kinder, deren Mütter in den Gebärkliniken oder nach ihrer Aufnahme in die Gebärklinik in einer Krankenanstalt, wohin sie von dort krankheitshalber gebracht werden mußten, geboren haben, mit Ausnahme der nach Wäähren, Salzburg, Tirol, Steiermark, den Ländern der ung. Krone oder dem Auslande zuständigen, welche unentgeltlich in den bleibenden Verband der Findelanstalt nicht übergehen können; 2. ausnahmsweise und nur mit Genehmigung des Landesauschusses des Erzherzogtumes Osterreich unter der Gnade die unehelichen Kinder solcher armen Mütter, bei denen zur Zeit der Aufnahme in die Klinik das Kind zwar geboren, der Geburtsakt aber noch nicht gänzlich abgeschlossen war, vorausgesetzt, daß die behördlich nachgewiesene Absicht, rechtzeitig in den Gebärkliniken sich aufnehmen zu lassen, durch den Eintritt der Geburt oder auf andere Weise ohne ihr Verschulden veretelt wurde und daß wegen der Zuständigkeit (siehe Punkt 1) eine Aufnahme nicht ausgeschlossen wäre.

Die bleibende Verpflegung währt in der Regel bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres. Findlinge, welche sich bei den leiblichen Müttern, Großmüttern, Tanten oder mütterlichen Blutsverwandten in entgeltlicher Pflege befinden, sowie die nach Böhmen, Schlesien und Istrien zuständigen Kinder genießen nur eine 6jährige Findelpflege.

Für die Verpflegungskosten eines in eine öffentliche Findelanstalt ohne Entrichtung einer Aufnahmegebühr in die normalmäßige Findelpflege aufgenommenen Kindes hat ebenfalls der Landesfonds des Heimatslandes ohne Negreß an die Heimatsgemeinde aufzukommen; es ist dem Landesfonds jedoch freigestellt, das Kind aus der Findelpflege eines anderen Landes in seine eigene Verpflegung zu übernehmen.

Die bleibende entgeltliche Aufnahme findet für alle in der Zahlabteilung des Gebärhauses oder außerhalb desselben geborenen unehelichen Kinder gegen Erlag der für die zehnjährige oder sechsjährige Verpflegung eines Kindes im vorhinein zu bezahlenden vollen, nach Maßgabe der Lebensdauer des Kindes innerhalb dieses Zeitraumes eventuell rückzahlbaren Verpflegungskosten per 1400 K, bzw. 900 K und gegen Weibringung des Tauf- oder Geburtscheines des Kindes und des Heimatscheines der Mutter statt. Der Landesauschuß kann die Zahlung der Aufnahmegebühr in vorauszahlenden Raten bewilligen, wenn für deren Einzahlung genügende Sicherheit bestellt wird. Die auf diese Weise aufgenommenen Kinder behalten die Zuständigkeit ihrer Mutter bei und werden nach Ablauf der Anstaltspflege, falls sie nicht von ihren Angehörigen übernommen werden, den betreffenden Heimatsgemeinden übergeben.

Die Aufnahme unehelicher Kinder aus der Zahlabteilung der Landes-Gebäranstalt in die Landes-Findelanstalt wird außerdem vorgenommen gegen Vorweisung eines jeden Zweifel ausschließenden Zuständigkeitsdokumentes der Mutter jüngsten Datums und eines amtlichen Nachweises der unehelichen Geburt des Kindes, jedoch ohne Weibringung eines Armutszugnisses gegen Erlag der Pauschalgebühr von 800 K für Niederöreicher, bzw. von 1000 K für Kinder aus anderen Kronländern Osterreichs, nebst der Tage für die Erlangung des Heimatrechtes des Kindes in Wien von 200 K. Diese Gebühren sind binnen 24 Stunden nach der Geburt des Kindes bei der Anstaltskasse zu erlegen. Diese Pauschalgebühr muß auf einmal erlegt werden und es wird im Falle des Todes des Kindes vor Ablauf der vollen Verpflegungszeit eine Rückzahlung nicht geleistet.

Jene nach Niederösterreich zuständigen ledigen Frauenspersonen oder Witwen, welche aus was immer für einem Grunde verhindert waren, zur Entbindung in die Landes-Gebäranstalt sich zu begeben, jedoch armuthshalber nicht instande sind, ihre Kinder zu ernähren, können behufs Aufnahme ihrer unehelichen Kinder, die das Lebensalter von zwei Monaten noch nicht überschritten haben, in die Findelanstalt, sich mit einem schriftlichen Gesuche an den Landesauschuß des Erzherzogthumes Oesterreich unter der Enns wenden. In diesem Gesuche haben die Wittsteller anzugeben, ob und welchen Pauschalbetrag (mindestens 200 K) sie zu erlegen instande sind.

Die zeitweilige entgeltliche Aufnahme findet statt: 1. für Kinder jener Mütter, welche nach Ablauf des Geburtsaktes in die Gebäranstalt aufgenommen worden sind, dann 2. ausnahmsweise sowohl für uneheliche, als auch für eheliche Kinder wegen Erkrankung oder wegen Ablebens der Mutter oder infolge Auftrages von Behörden aus anderen Gründen.

Die an den Kliniken Verpflegten sind verpflichtet, wenn ihre Kinder in das Findelhaus übernommen werden, im Falle ihrer Tauglichkeit dort vier Monate als Ammen zu dienen. Gesunde Wöchnerinnen werden am 10. Tage nach ihrer Entbindung mit ihren Kindern in das Findelhaus abgegeben, um dort zum Ammendienste verwendet oder bei Untauglichkeit hiezu entlassen zu werden. Die Abgabe der Ammen in Privatdienste ist erst nach zweimonatlicher Dienstleistung in der Anstalt und gegen Erlag der Gebühr (60–100 K) gestattet. Eine in Privatdienst abgegebene Amme darf nur einmal, und zwar vor Ablauf von acht Tagen gegen eine andere vertauscht werden.

Die Findelanstalt hat derzeit 139 Betten für Wöchnerinnen und Ammen, 246 Betten für Säuglinge und 13 Betten für größere Kinder. Die Filiale der Landes-Findelanstalt in Gersthof hat 34 Ammen- und 54 Säuglings-Betten.

Die folgenden Daten sind den Berichten des Landesauschusses des Erzherzogthumes Oesterreich unter der Enns über seine Amtswirkksamkeit entnommen.

### 1. Gebäranstalt. — Bewegung im Stande der Mütter während der Jahre 1899–1903.

Bewegung im Stande der Mütter		1899	1900	1901	1902	1903
		Zahl der Mütter				
Vom Vorjahre verblieben	in der Zahlabteilung . . . .	10	7	6	17	9
	auf den Kliniken <sup>1)</sup> . . . .	357	367	327	377	397
	zusammen . . . . .	367	374	333	394	406
Davon waren:	Schwangere . . . . .	172	177	160	203	194
	Wöchnerinnen . . . . .	195	197	173	191	212
Während des Jahres aufgenommen	in der I. Klasse . . . . .	54	52	37	57	56
	Zahlabteilung II. " . . . .	187	206	224	242	244
	auf den Kliniken <sup>1)</sup> . . . . .	10.216	10.537	10.311	10.836	10.627
	zusammen . . . . .	10.457	10.795	10.572	11.135	10.927
Daher während des Jahres in der Anstalt	in der I. Klasse . . . . .	56	55	39	61	59
	Zahlabteilung II. " . . . .	195	210	228	255	250
	auf den Kliniken <sup>1)</sup> . . . . .	10.573	10.904	10.638	11.213	11.024
	zusammen . . . . .	10.824	11.169	10.905	11.529	11.333
In die Findelanstalt gestellt	aus den Kliniken <sup>1)</sup> . . . . .	5.854	6.041	5.712	6.052	5.696
	aus der Zahlabteilung . . . . .	244	258	250	306	300
	" den Kliniken <sup>1)</sup> . . . . .	4.294	4.474	4.499	4.706	4.881
Entlassen ohne Vorstellung in der Findelanstalt	zusammen . . . . .	4.538	4.732	4.749	5.012	5.181
	aus der Zahlabteilung . . . . .	13	15	19	16	13
	" den Kliniken <sup>1)</sup> . . . . .	700	715	627	667	699
Davon vor der Entbindung entlassen	zusammen . . . . .	713	730	646	683	712
	in der Zahlabteilung . . . . .	—	1	—	1	1
	auf den Kliniken <sup>1)</sup> . . . . .	58	62	50	58	51
Gestorben	zusammen . . . . .	58	63	50	59	52
	vor der Entbindung . . . . .	5	8	4	5	4
	aus der I. Klasse . . . . .	53	53	35	58	57
Abgang im ganzen	Zahlabteilung II. " . . . .	191	206	215	249	244
	aus den Kliniken <sup>1)</sup> . . . . .	10.206	10.577	10.261	10.816	10.628
	zusammen . . . . .	10.450	10.836	10.511	11.123	10.929
	in der I. Klasse . . . . .	3	2	4	3	2
Am Ende des Jahres in der Anstalt	Zahlabteilung II. " . . . .	4	4	13	6	6
	auf den Kliniken <sup>1)</sup> . . . . .	367	327	377	397	396
	zusammen . . . . .	374	333	394	406	404
	davon noch unentbunden . . . .	177	160	203	194	202
Durchschnittlicher Stand der Mütter an einem Tage <sup>2)</sup> . . . .		418	432	421	434	434

<sup>1)</sup> 2 Kliniken und die f. f. Hebammenlehranstalt. — <sup>2)</sup> Die Gesamtzahl der Verpflegstage der Mütter betrug im Jahre 1899: 152.430; 1900: 157.736; 1901: 153.545; 1902: 158.462; 1903: 158.360; die durchschnittliche Verpflegungsdauer einer Mutter betrug 14.<sub>08</sub>, 14.<sub>12</sub>, 14.<sub>08</sub>, 13.<sub>74</sub>, 13.<sub>97</sub> Tage.

**2. Gebäranstalt. — Heimatland und Familienstand der in den Jahren 1899—1903 auf den Kliniken neu aufgenommenen Mütter.**

Heimatland, bzw. Familienstand	1899	1900	1901	1902	1903
	Zahl der auf den Kliniken aufgenommenen Mütter				
Niederösterreich . . . . .	4.215	4.420	4.448	4.912	5.205
Oberösterreich . . . . .	266	289	232	251	277
Steiermark . . . . .	185	155	148	142	164
Sonstige Alpenländer . . . . .	84	90	116	97	109
Südländer . . . . .	41	58	33	51	51
Böhmen . . . . .	2.445	2.464	2.491	2.519	2.465
Mähren . . . . .	969	976	932	1.116	1.056
Schlesien . . . . .	200	254	227	243	238
Galizien und Bukowina . . . . .	228	211	187	243	238
Österreich zusammen . . . . .	8.633	8.917	8.814	9.574	9.803
Länder der ungarischen Krone . . . . .	429	461	489	474	636
Bosnien und Herzegowina . . . . .	—	—	1	—	2
Sonstiges Ausland . . . . .	103	96	91	72	84
Ausweislose (Heimatland unbekannt) . . . . .	1.051	1.061	911	704	93
Gesamtzahl . . . . .	10.216	10.535	10.306	10.824	10.618
Davon waren verheiratet . . . . .	1.449	1.644	1.391	1.716	1.545

**3. Gebäranstalt. — Bewegung im Stande der Kinder während der Jahre 1899—1903.**

Bewegung im Stande der Kinder	Geschlecht der Kinder	1899	1900	1901	1902	1903	
		Zahl der Kinder					
Rest vom Vorjahre	männlich . . . . .	88	59	74	79	96	
	weiblich . . . . .	91	119	73	87	88	
	zusammen . . . . .	179	178	147	166	184	
Zuwachs	männlich . . . . .	4714	4.869	4844	4.999	4.868	
	weiblich . . . . .	4441	4.557	4429	4.728	4.621	
	zusammen . . . . .	9155	9.426	9273	9.727	9.489	
Zusammen	männlich . . . . .	4802	4.928	4918	5.078	4.964	
	weiblich . . . . .	4532	4.676	4502	4.815	4.709	
	zusammen . . . . .	9334	9.604	9420	9.893	9.673	
Geboren in der Anstalt <sup>1)</sup>	Abortus . . . . .	131	173	115	159	166	
	tot . . . . .	564	588	600	694	691	
	lebend . . . . .	9155	9.426	9273	9.727	9.489	
	zusammen . . . . .	9850	10.187	9988	10.580	10.346	
Abgang	in die Findelanstalt	männlich . . . . .	3338	3.180	3185	3.241	3.043
		weiblich . . . . .	3052	3.066	2933	3.095	2.903
		zusammen . . . . .	6390	6.246	6118	6.336	5.946
	entlassen	männlich . . . . .	1210	1.458	1464	1.543	1.649
		weiblich . . . . .	1226	1.361	1344	1.478	1.568
		zusammen . . . . .	2436	2.819	2808	3.021	3.217
	gestorben <sup>2)</sup>	männlich . . . . .	195	216	190	198	186
		weiblich . . . . .	135	176	138	154	166
		zusammen . . . . .	330	392	328	352	352
	im ganzen	männlich . . . . .	4743	4.854	4839	4.982	4.878
		weiblich . . . . .	4413	4.603	4415	4.727	4.637
		zusammen . . . . .	9156	9.457	9254	9.709	9.515
Rest am Ende des Jahres	männlich . . . . .	59	74	79	96	86	
	weiblich . . . . .	119	73	87	88	72	
	zusammen . . . . .	178	147	166	184	158	

1) Im ganzen wurden in der Anstalt 1899: 469, 1900: 9770, 1901: 9598, 1902: 10.223, 1903: 9961 Frauen entbunden; dazu kommen 265, 304, 281, 233, 242 Gasseugeburten; zusammen 9734, 10.074, 9879, 10.456, 10.203 Geburten. Darunter waren Zwillinggeburten: 112, 111, 109, 122, 137; Drillinggeburten: 2, 1, —, 1, 3. — 2) Da diese Ziffern den Berichten des n.-ö. Landesauschusses entnommen sind, stimmen sie mit den auf Seite 79 ff. angegebenen auf den (an die Magistrats-Abteilung für Statistik eingesandten) Totenbeschaubefunden beruhenden Zahlen nicht immer überein. Die Differenzen rühren von der verschiedenen Zählung der Totgeburten und der bald nach der Geburt verstorbenen Kinder her.

#### 4. Findelanstalt. — Bewegung im Stande der während der Jahre 1899—1903 in der Obfarge der Anstalt stehenden Kinder.

Bewegung im Stande der Kinder		1899	1900	1901	1902	1903	
		Zahl der Kinder					
Vom Vorjahre in der Obfarge der Anstalt verblieben . . . . .		20,182	19,698	19,597	19,444	19,956	
Zuwachs durch Aufnahme	in der Gebäranstalt Geborene	unentgeltlich <sup>1)</sup> . . . . .	6,330	6,201	6,077	6,302	5,915
		entgeltlich <sup>2)</sup> . . . . .	60	45	41	34	31
	zusammen . . . . .		6,390	6,246	6,118	6,336	5,946
	außerhalb der Gebäranstalt Geborene	unentgeltlich <sup>3)</sup> . . . . .	761	873	976	1,189	1,446
		entgeltlich <sup>4)</sup> . . . . .	87	74	57	82	70
zusammen . . . . .		848	947	1,033	1,271	1,516	
insgesamt . . . . .		7,238	7,193	7,151	7,607	7,462	
Gesamtzahl der verpflegten Kinder <sup>5)</sup> . . . . .		27,420	26,891	26,748	27,051	27,418	
Davon in der Anstalt selbst . . . . .		8,803	8,725	8,838	9,275	9,320	
Abgang	Entlassung	aus dem Hause . . . . .	1,291	1,147	1,274	1,067	1,005
		aus entgeltl. Pflege zusammen . . . . .	2,854	2,951	3,035	3,012	3,394
	zusammen . . . . .		4,145	4,098	4,309	4,079	4,399
	Tod	im Hause . . . . .	417	308	306	326	321
in entgeltl. Pflege zusammen . . . . .		3,160	2,888	2,689	2,690	2,607	
zusammen . . . . .		3,577	3,196	2,995	3,016	2,928	
Am Ende des Jahres in der Obfarge der Anstalt	im Anstaltshause . . . . .	259	190	124	86	165	
	in der Filiale Gersthof bei Kostparteien in entgeltlicher Pflege . . . . .	—	—	—	—	53	
	zusammen . . . . .	19,439	19,407	19,320	19,870	19,873	
		19,698	19,597	19,444	19,956	20,091	

<sup>1)</sup> Aus den Kliniken. — <sup>2)</sup> Aus der Zahlabteilung gegen eine Tare von 600 K. — <sup>3)</sup> Auf Kosten des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds. Darunter sind auch jene Kinder enthalten, deren Zahlungspflicht bei der Aufnahme noch nicht festgestellt war. — <sup>4)</sup> Gegen eine Tare von 200, 240, 300, 1080 K oder 1270 K 20 h. — <sup>5)</sup> Die Zahl der Verpflegungstage betrug in den Jahren 1899—1903: 7,299,932, 7,302,594, 7,211,938, 7,263,166, 7,389,119, u. zw. in der Anstalt selbst 78,770, 78,264, 75,498, 64,358, 62,851, in der Filiale Gersthof 1902: 19,410, 1903: 19,401; in der Privatpflege Wien 291,175, 290,054, 240,678, 244,769, 279,675, im sonstigen Niederösterreich 2,435,353, 2,421,051, 2,264,061, 2,401,361, 2,650,998, in anderen Ländern (Böhmen, Mähren, Steiermark, Ungarn) 4,494,634, 4,543,225, 4,631,701, 4,533,268, 4,376,194.

#### 5. Findelanstalt. — Bewegung im Stande der Ammen (Mütter) in den Jahren 1899—1903.

Bewegung im Stande der Ammen (Mütter)		1899	1900	1901	1902	1903	
		Zahl der Ammen (Mütter)					
Vom Vorjahre verblieben . . . . .		108	119	96	106	117	
Zuwachs	Wöchnerinnen aus dem Gebärhause <sup>1)</sup> aus der Privatammenschaft zurückgestellt	3	—	1	—	—	
		zusammen . . . . .		735	606	520	948
	Gegen Tare in Privatammenschaft gegeben gegen zurückgestellte Privatammen ausgetauscht . . . . .	73	31	27	24	8	
Abgang	nach Ablauf der Ammenzeit entlassen wegen Untauglichkeit und aus anderen Gründen entlassen . . . . .	—	1	—	1	—	
	in ein öffentliches Krankenhaus . . . . .	106	147	154	155	161	
	zusammen . . . . .		495	398	295	727	620
			50	52	34	20	48
		724	629	510	937	837	
Am Ende des Jahres verblieben . . . . .		119	96	106	117	123	

<sup>1)</sup> Die Gesamtzahl der vom Gebärhause gestellten Wöchnerinnen, siehe auf Seite 510. Hieron sind nicht alle tauglichen, sondern nur die mit Rücksicht auf den vorhandenen Raum und auf ihre besondere Eignung zurückbehaltenen Ammen gerechnet. Die Zahl der zum Ammendienste absolut tauglichen Wöchnerinnen ist größer.

**6. Einnahmen und Ausgaben der niederösterreichischen Landes-Gebär- und Findelanstalt in den Jahren 1899—1903.**

Einnahmen und Ausgaben		1899	1900	1901	1902	1903
		Skronen				
a) Landes-Gebäranstalt						
Einnahmen	Verpflegskosten- und Leichenkosten- Vergütungen . . . . .	453.438	419.982	394.428	473.332	447.569
	Beitrag des Gebärfonds . . . . .	3.162	3.749	4.382	3.310	7.547
	" " Studienfonds . . . . .	58.586	45.413	32.000	32.000	74.929
	" " sonstige . . . . .	9.814	10.135	10.792	2.218	1.860
	zusammen . . . . .	525.000	479.279	441.602	510.860	531.905
Ausgaben	Verpflegskosten . . . . .	276.166	296.631	285.151	285.330	292.040
	Verwaltung: persönlich . . . . .	124.050	129.142	135.264	130.313	127.503
	" sachlich . . . . .	40.012	33.262	32.846	39.030	31.088
	" sonstige . . . . .	216	79	58	194	37.066
	zusammen . . . . .	440.444	459.114	453.319	454.867	487.697
b) Landes-Findelanstalt						
Einnahmen	Verpflegskosten-Vergütungen . . . . .	2,429.626	2,434.412	2,324.169	2,193.892	2,684.147
	Beitrag des Findelhausfonds . . . . .	85.832	90.208	84.564	67.329	41.583
	Ammen-Abgabestaren . . . . .	4.580	2.400	2.120	1.620	480
	Aufnahmestaren . . . . .	2.126	—	—	791	1.770
	sonstige . . . . .	2.766	2.221	2.566	3.232	2.043
zusammen . . . . .	2,524.930	2,529.241	2,413.419	2,266.864	2,730.023	
Ausgaben	Verpflegskosten <sup>1)</sup> . . . . .	2,255.668	2,304.321	2,316.247	2,357.565	2,503.646
	Verwaltung: persönlich . . . . .	148.496	153.159	153.781	175.178	166.705
	" sachlich . . . . .	18.208	23.060	16.923	34.535	26.278
	" sonstige . . . . .	7.976	9.155	7.072	10.617	9.385
	zusammen . . . . .	2,430.348	2,489.695	2,494.023	2,577.895	2,706.014

<sup>1)</sup> Darunter 1899: 2.136.388 K, 1900: 2.183.401 K, 1901: 2.025.222 K, 1902: 2.195.541 K und 1903: 2.323.750 K Kostgelber für Findlinge außerhalb des Anstaltsgebäudes und der Filiale Gersthof.

**b) Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim.**

**Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim des Vereines „Lucina“ 1901—1903.**

Es wurde im Jahre 1901 eröffnet und dient zur unentgeltlichen Aufnahme und Pflege bedürftiger Ehefrauen zur Zeit der Niederkunft und des Wochenbettes und zur Ausbildung von Wochenbett-Pflegerinnen. Die Einnahmen des Vereines im Jahre 1903 betragen 36.460 K 38 h, davon 8716 K Mitgliedsbeiträge, 25.083 K 47 h Spenden, Sammlungsergebnisse, Lotterierträge u. dgl.; die Ausgaben 33.828 K 32 h, davon 1404 K 27 h für Vereinsleitung, 32.424 K 5 h für das Wöchnerinnenheim, der Vermögensstand am Jahreschlusse 177.436 K 52 h, davon 92.817 K Wert des Hauses, 23.581 K 82 h Inventarwert.

Gegenstand	Jahr		
	1901	1902	1903
Zahl der Betten . . . . .	20	20	20
Pflegerinnen	Vom Vorjahre verblieben . . . . .	—	14
	Neu aufgenommen . . . . .	275	421
	zusammen . . . . .	275	435
Verpflegstage im ganzen	Entlassen nach Ablauf des Wochenbettes	261	416
	An Krankenanstalten abgegeben . . . . .	—	—
	Gestorben . . . . .	—	—
" durchschnittlich auf eine Frau . . . . .	3966	5737	6393
"	14.42	13.19	10.07

## 3. Heil-

## 1. Zahl der Betten und Bewegung im Krankenstande

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt (A. = Anstalt, Kr. = Krankenhaus, Sp. = Spital)	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Krankenstand								
				Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen			Summe der behandelten Personen			
				m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
a) Irrenanstalten und Anstalten für Nervenranke												
	1899	—	950	584	466	812	554	1.366	1.396	1.020	2.416	
	1900	—	952	602	523	841	542	1.383	1.443	1.065	2.508	
	1901	—	1152	633	540	847	542	1.389	1.480	1.082	2.562	
	1902	—	1152	664	569	778	607	1.385	1.442	1.176	2.618	
	1903	—	1152	624	539	988	747	1.735	1.612	1.286	2.898	
	und zwar 1903:											
1	Privatheilanstalt . . . . .	III	70	28	42	55	39	94	83	81	164	
2	K.-b. Landes-Irrenanstalt . . . . .	IX	900	507	448	893	658	1.551	1.400	1.106	2.506	
3	Privatheilanstalt in Gacking . . . . .	XIII	20	4	3	17	37	54	21	40	61	
4	" " " Lainz . . . . .	XIII	90	55	20	15	9	24	70	29	99	
5	" " " Döbling . . . . .	XIX	72	30	26	8	4	12	38	30	68	
b) Krankenhäuser												
	1899	—	7305	2683	2373	45.250	37.827	83.077	47.933	40.388	88.321	
	1900	—	7358	2825	2331	44.101	37.326	81.427	46.926	39.657	86.583	
	1901	—	7442	2889	2475	45.511	38.458	83.969	48.400	40.933	89.333	
	<sup>3)</sup> 1902	—	7747	2841	2562	47.657	40.869	88.526	50.495	43.428	93.923	
	1903	—	7769	2986	2692	48.796	42.837	91.633	51.782	45.529	97.311	
	und zwar im Jahre 1903:											
1	Städtisches Epidemiehospital <sup>4)</sup>	II	195	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Hospital der barmh. Brüder	II	280	264	—	5.888	—	5.888	6.152	—	6.152	
3	Leopoldstädter Kinderspital	II	117	20	16	487	441	928	507	457	964	
4	K. f. Kr. „Rudolfsstiftung“ . . . . .	III	860	398	300	5.707	5.086	10.793	6.105	5.386	11.491	
5	Kronprinz Rudolf-Kindersp.	III	72	19	31	443	361	804	462	392	854	
6	Spital der Elisabethinen . . . . .	III	95	—	68	—	956	956	—	1.024	1.024	
7	K. f. Krankenhaus Wieden . . . . .	IV	577	247	237	3.074	3.123	6.197	3.321	3.360	6.681	
8	St. Josef-Kinderspital . . . . .	IV	100	26	27	558	476	1.034	584	503	1.087	
9	Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi . . . . .	V	90	21	47	351	462	813	372	509	881	
10	Spital der Wiener Kauf- mannschaft . . . . .	V	60	20	—	381	—	381	401	—	401	
11	Lebenswirthschaftsches Kindersp.	VI	30	6	24	92	140	232	98	164	262	
12	Spital der barmh. Schwestern	VI	100	33	65	575	541	1.116	608	606	1.214	
13	K. f. Erzherzogin Sophien- Spital . . . . .	VII	120	42	48	793	854	1.647	835	902	1.737	
14	Inquisitionsspital des k. k. Landesgerichtes . . . . .	VIII	138	45	32	892	519	1.411	937	551	1.488	
15	Maria Theresia-Frauenhosp.	VIII	25	—	23	—	654	654	—	677	677	
16	Spital d. Handlungskommiss.	VIII	30	4	—	86	—	86	90	—	90	
17	Privatheil-Anst. des Dr. Fürth	VIII	54	4	12	366	710	1.076	370	722	1.092	
18	K. f. Allgem. Krankenhaus . . . . .	IX	1956	949	842	15.061	13.754	28.815	16.010	14.596	30.606	
19	Karolinen-Kinderspital . . . . .	IX	50	26	21	551	441	992	577	462	1.039	
20	St. Annen-Kinderspital . . . . .	IX	120	52	31	969	878	1.847	1.021	909	1.930	
21	Sp. der allg. Abt. f. Erwachf. Poliklinik f. „ „ Kinder	IX	100 38	36 10	35 15	874 349	738 282	1.612 631	910 359	773 297	1.683 656	

<sup>1)</sup> Die beiden k. und k. Garnisonsspitaler und das k. k. Landwehr-Truppenspital sind hier nicht berücksichtigt. Die Bewegung im Krankenstande der städtischen Versorgungshäuser siehe im XX. Abschnitte, „Armenwesen“. — <sup>2)</sup> Darunter auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — <sup>3)</sup> In den Zahlen des Jahres 1902 mußten mehrere durch Druckfehler im Jahrbuche des Vorjahres veranlaßte Richtigstellungen vorgenommen werden. — <sup>4)</sup> Die vier städtischen Epidemiehospitaler werden zu jener Zeit, wenn von Seite der zuständigen Behörde ausgesprochen worden ist, daß eine Epidemie herrscht und daß die k. k. Krankenhäuser sich als unzureichend erweisen, der k. k.



anstalten.

der Heilanstalten<sup>1)</sup> in den Jahren 1899—1903.

Krankenstand											Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang														
Entlassen						Gestorben		Summe des Abganges						
geheilt		gebessert		ungeheilt <sup>2)</sup>										
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.		
a) Irrenanstalten und Anstalten für Nervenranke														
192	133	75	106	331	197	196	61	794	497	1.291	602	523	163.42	
203	117	76	113	370	239	161	56	810	525	1.335	633	540	164.14	
209	111	193	129	249	210	165	63	816	513	1.329	664	569	170.21	
144	137	153	150	361	294	160	56	818	637	1.455	624	539	170.90	
167	117	194	215	375	265	172	72	908	669	1.577	704	617	153.69	
14	16	24	20	8	2	8	2	54	40	94	29	41	151.54	1
140	87	157	173	356	258	152	67	805	585	1.390	595	521	147.14	2
12	10	8	20	—	1	—	1	20	32	52	1	8	70.75	3
1	2	2	2	5	3	8	1	16	8	24	54	21	273.97	4
—	2	3	—	6	1	4	1	13	4	17	25	26	299.28	5
b) Krankenhäuser														
27.222	24.002	10 659	7822	2637	2151	4568	3854	45.086	37.829	82.915	2825	2331	22.15	
26.294	23.588	10.745	7696	2709	2126	4289	3772	44.037	37.182	81.219	2889	2475	22.78	
27.172	24.533	11.057	8010	2947	2179	4383	3649	45.559	38.371	83.930	2841	2562	22.90	
28.268	25.595	11.752	8723	3099	2481	4390	3937	47.509	40.736	88.245	2986	2692	22.28	
28.839	26.579	12.084	9588	3463	2626	4444	4065	48.830	42.858	91.688	2952	2671	22.49	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4.059	—	1.276	—	342	—	210	—	5.887	—	5.887	265	—	16.19	2
386	352	<sup>5)</sup> 54	<sup>6)</sup> 35	<sup>5)</sup> .	<sup>6)</sup> .	49	49	489	436	925	18	21	19.53	3
3.316	2.918	1.333	1121	418	330	640	686	5.707	5.055	10.762	398	331	23.41	4
369	297	23	30	8	9	41	29	441	365	806	21	27	21.43	5
—	790	—	110	—	10	—	47	—	957	957	—	67	24.52	6
2.013	2.144	634	596	123	128	312	261	3.082	3.129	6.211	239	231	26.99	7
444	345	37	53	10	11	75	65	566	474	1.040	18	29	17.80	8
323	434	3	1	—	1	16	31	342	467	809	30	42	29.18	9
359	—	13	—	8	—	11	—	391	—	391	10	—	17.91	10
73	133	4	8	3	1	12	15	92	157	249	6	7	24.24	11
435	354	101	105	15	28	23	62	574	549	1.123	34	57	27.70	12
415	441	189	229	79	59	99	119	782	848	1.630	53	54	22.29	13
557	384	230	80	102	59	8	3	897	526	1.423	40	25	19.68	14
—	587	—	44	—	9	—	13	—	653	653	—	24	14.21	15
49	—	23	—	5	—	11	—	88	—	88	2	—	18.30	16
241	588	73	65	12	23	37	32	363	708	1.071	7	14	12.85	17
7.240	7.286	5.113	4179	1716	1396	1022	928	15.091	13.789	28.880	919	807	22.48	18
374	284	65	76	37	19	82	66	558	445	1.003	19	17	16.37	19
669	609	113	87	56	43	145	125	983	864	1.847	38	45	16.74	20
410	441	384	227	35	30	39	36	868	734	1.602	42	39	16.48	21
178	147	57	49	13	15	102	77	350	288	638	9	9		

niederhöferr. Statthalterei auf die Dauer des Bedarfes zur Verfügung gestellt; aber auch in epidemiefreien Jahren ist das städtische Epidemiehospital in Favoriten der Staatsverwaltung gegen einen Eigentums-Anerkennungs-Zins zur Benutzung überlassen. Die Zahl der Betten in den drei Reservehospitälern in Favoriten, Meidling und Hernals ist mit den Ziffern, welche in der Statthalterei-Kundmachung vom 22. Okt. 1892 angegeben sind, eingesetzt. — <sup>2)</sup> Darunter auch ungeheilt Entlassene. — <sup>5)</sup> Unter den gebessert Entlassenen enthalten.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Heilanstalt (A. = Anstalt, K. = Krankenhaus, Sp. = Spital)	Standort im Gemeindebezirke	Anzahl der Betten	Krankenstand								
				Vom Vorjahre verblieben		Während des Jahres wurden aufgenommen			Summe der behandelten Personen			
				m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
22	Sanatorium des Dr. Löw .	IX	80	21	22	670	1.125	1.795	691	1.147	1.838	
23	K. f. Kaiser Franz Josef- Spital .	X	710	207	192	2.926	2.765	5.691	3.183	2.957	6.090	
24	Städtisches Epidemiespital <sup>2)</sup>	X	240	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	Städtisches Epidemiespital <sup>2)</sup>	XII	72	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	K. f. St. Rochus-Spital	XIII	90	53	40	618	466	1.084	671	506	1.177	
27	Sanatorium mit besonderer Berücksichtigung von Augenkranken . . . . .	XIII	10	—	—	29	45	74	29	45	74	
28	K. f. Kaiserin Elisabeth- Spital .	XIV	530	178	252	2.814	3.775	6.589	2.992	4.027	7.019	
29	K. f. Kronprinzessin Ste- phanie-Spital .	XVI	108	59	53	619	613	1.232	678	666	1.344	
30	K. f. Wilhelminen-Spital <sup>3)</sup>	XVI	416	163	162	2.233	2.099	4.332	2.396	2.261	4.657	
31	Städtisches Epidemiespital <sup>2)</sup>	XVII	50	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Spital der Wiener israeliti- schen Kultusgemeinde . .	XVIII	150	63	55	818	696	1.514	881	751	1.632	
33	Diakonissen-Krankenhaus .	XVIII	38	3	16	68	247	315	71	263	334	
34	Rudolfiner-Haus . . . . .	XIX	68	17	26	504	590	1.094	521	616	1.137	
Davon in												
den												
Kranken-												
häusern,												
verwaltet												
von												
der n.-ö. Statthaltereie oder												
einer anderen Staats-												
behörde <sup>4)</sup> . . . . .			5505	2341	2158	34.737	33.054	67.791	37.078	35.212	72.290	
der Gemeinde <sup>5)</sup> . . . . .			557	—	—	—	—	—	—	—	—	
geistlichen Orden und Kon-												
gregationen <sup>6)</sup> . . . . .			595	324	204	6.906	2.099	9.005	7.230	2.303	9.533	
sonstigen Körperschaften <sup>7)</sup>			968	296	296	6.038	5.804	11.892	6.384	6.100	12.484	
Privatpersonen <sup>8)</sup> . . . . .			144	25	34	1.065	1.880	2.945	1.090	1.914	3.004	
Davon in												
Kinder Spitälern <sup>9)</sup> . . . . .			527	159	165	3.449	3.019	6.468	3.608	3.184	6.792	
sonstigen Krankenhäusern .			7242	2827	2527	45.347	39.818	85.165	48.174	42.345	90.519	
c) Rekonvaleszentenhäuser												
	1899	—	94	30	19	559	574	1.133	589	593	1.182	
	1900	—	109	49	14	627	294	921	676	308	984	
	1901	—	112	57	9	676	304	980	733	313	1.046	
	1902	—	112	53	9	787	410	1.197	840	419	1.259	
	1903	—	112	60	14	743	490	1.233	803	504	1.307	
und zwar im Jahre 1903:												
1	Rekonvaleszentenhaus der barmherzigen Brüder . .	XIII	65	60	—	743	—	743	803	—	803	
2	Rekonvaleszentenheim für arme Frauen . . . . .	XIII	12)32	—	14	—	390	390	—	404	404	
3	Rekonvaleszentenheim „Saniteum“ . . . . .	XIII	15	—	—	—	100	100	—	100	100	
Gesamtsumme												
(a, b und c)												
1899			—	8349	3297	2858	46.621	38.955	85.576	49.918	42.001	91.919
1900			—	8419	3476	2868	45.569	38.162	83.731	49.045	41.030	90.075
1901			—	8706	3579	3024	47.034	39.304	86.338	50.613	42.328	92.941
1902			—	9011	3558	3140	49.222	41.886	91.108	52.777	45.023	97.800
1903			—	9033	3670	3245	50.527	44.074	94.601	54.197	47.319	101.516

<sup>1)</sup> Darunter auch die in eine andere Anstalt überbrachten. — <sup>2)</sup> Vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 514.  
<sup>3)</sup> Mit Einschluß des unter derselben Verwaltung stehenden Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Kinderospitals der Ge-  
meinde Wien und der Kellermannschen Stiftung. — <sup>4)</sup> Es sind dies die mit den laufenden Zahlen: 4, 7, 13, 14, 18,  
23, 26, 28, 29 und 30 verzeichneten zehn Anstalten. — <sup>5)</sup> Es sind dies die mit den laufenden Zahlen: 1, 24, 25 und 31  
verzeichneten vier Anstalten. — <sup>6)</sup> Es sind dies die mit den laufenden Zahlen: 2, 6, 9, 11 und 12 verzeichneten fünf  
Anstalten. — <sup>7)</sup> Es sind dies die mit den laufenden Zahlen: 3, 5, 8, 10, 15, 16, 19, 20, 21, 32, 33 und 34 verzeichneten

(Fortsetzung.)

Strankenstand												Am Ende des Jahres verblieben		Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken	Laufende Zahl
Abgang															
Entlassen						Gestorben		Summe des Abganges							
geheilt		gebeßert		ungeheilt <sup>1)</sup>											
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.			
527	986	69	54	34	35	46	44	676	1.119	1.795	15	28	12.47	22	
1.841	1.785	588	540	78	53	424	376	2.931	2.754	5.685	202	203	26.82	23	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
336	236	225	177	17	14	47	43	625	470	1.095	46	36	28.95	26	
8	20	14	16	3	2	2	6	27	44	71	2	1	23.34	27	
1.515	2.123	676	981	195	207	408	468	2.794	3.779	6.573	198	248	23.99	28	
519	499	67	73	10	14	33	30	629	616	1.245	49	50	28.98	29	
1.300	1.327	424	363	62	51	427	367	2.213	2.108	4.321	183	153	25.41	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
434	400	239	178	61	58	84	52	818	688	1.506	63	63	27.58	32	
34	148	28	78	3	9	2	14	67	249	316	4	14	19.48	33	
415	521	29	33	18	12	37	21	499	587	1.086	22	29	18.89	34	
19.052	19.143	9.479	8339	2800	2311	3420	3281	34.751	33.074	67.825	2327	2138	23.84	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4.890	1.711	1.384	224	360	40	261	155	6.895	2.130	9.025	335	173	19.97	—	
4.121	4.131	1.065	890	254	215	678	547	6.118	5.783	11.901	266	317	18.89	—	
776	1.594	156	135	49	60	85	82	1.066	1.871	2.937	24	43	12.87	—	
2.493	2.167	353	338	127	98	506	426	3.479	3.029	6.508	129	155	<sup>10)</sup> 18.28	—	
26.346	24.412	11.731	9250	3336	2528	3938	3639	45.351	39.829	85.180	2823	2516	<sup>11)</sup> 22.77	—	
c) Rekonvaleszentenhäuser															
437	562	95	—	6	17	2	—	540	579	1.119	49	14	22.26	—	
542	291	58	—	13	8	6	—	619	299	918	57	9	19.91	—	
613	297	60	—	1	7	6	—	680	304	984	53	9	21.65	—	
704	397	68	—	2	8	6	—	780	405	1.185	60	14	20.10	—	
708	482	41	—	2	11	9	—	760	493	1.253	43	11	21.04	—	
708	—	41	—	2	—	9	—	760	—	760	43	—	20.61	1	
—	382	—	—	—	11	—	—	—	393	393	—	11	18.29	2	
—	100	—	—	—	—	—	—	—	100	100	—	—	35.62	3	
27.851	24.697	10.829	7928	2974	2365	4766	3915	46.420	38.905	85.325	3476	2868	25.87	—	
27.039	23.996	10.879	7809	3092	2373	4456	3828	45.466	38.006	83.472	3579	3024	26.68	—	
27.994	24.941	11.310	8139	3197	2396	4554	3712	47.055	39.188	86.243	3558	3140	26.95	—	
29.116	26.129	11.973	8873	3462	2783	4556	3993	49.107	41.778	90.885	3670	3245	26.61	—	
29.714	27.178	12.319	9803	3840	2902	4625	4137	50.498	40.020	94.518	3699	3299	26.22	—	

12 Anstalten. — <sup>8)</sup> Es sind dies die mit den laufenden Zahlen: 17, 22 und 27 versehenen drei Anstalten. — <sup>9)</sup> Es sind dies die mit den laufenden Zahlen: 3, 5, 8, 11, 19, 20 und 21 (zum Teile) versehenen sieben Anstalten. — <sup>10)</sup> Ohne die Abteilung für Kinder im Spital der Poliklinik, für welche Abteilung die Zahl der Verpflegstage gesondert nicht angegeben wurde. — <sup>11)</sup> Mit Einschluß der in der 10. Anmerkung erwähnten Kinder. — <sup>12)</sup> Ohne die Betten für Säuglinge. — <sup>13)</sup> Einige Zahlen sind gegenüber dem Jahrbuche für 1902 richtiggestellt. Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 514.

#### 4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektions- und parasitären Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht. <sup>1)</sup>

Die Anzeigepflicht besteht derzeit in Wien für folgende Infektions- und parasitäre Krankheiten: Rotlauf — Wund-, Impf- und Gesichtsrötlauf — (Erysipelas), Wochenbettfieber (febris puerperalis), Rückfallfieber (febris recurrens), Blattern (Variola), Wind- oder Wasserpocken (Varicella), Masern und Röteln (Morbilli et Rubeolae), Scharlach (Scarlatina), Flecktyphus (Typhus exanthematicus), Bauchtyphus (Typhus abdominalis), Ruhr (Dysenteria), Brechdurchfall (Cholera nostras und Cholera asiatica), Genickkrampf (Meningitis cerebrospinalis), Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa), Keuchhusten (Tussis convulsiva), Grippe (Influenza), Schweißfieber (Morbus miliaris), Mumps (Parotitis epidemica), ägyptische Augenentzündung (Trachom) und Conjunctivitis follicularis, Milzbrand (Pustula maligna), Erkrankungen und Todesfälle nach Genuß von Fleisch der an Schweinepest erkrankt gewesenen Tiere, Erkrankungen an Ross (Malleus), Tollwut (Lyssa) und Trichinosis. Die Anzeigepflicht hinsichtlich dieser Krankheitsformen tritt bereits bei vereinzelter Vorkommen ein; überdies unterliegt das epidemische Vorkommen von Infektionskrankheiten, welcher Art sie auch sein mögen, an und für sich der Anzeigepflicht. Sie obliegt den praktischen Ärzten und den Krankenhäusern; bei Cholera asiatica erstreckt sie sich auch auf jeden Wohnungsinhaber. Die Anzeige ist bei Cholera unverzüglich, bei den andern Krankheiten binnen 24 Stunden mittels bestimmter Anzeigeformularien im I. Gemeindebezirke an das Stadtphysikat, im VIII. und IX. Gemeindebezirke an die Gemeinde-Bezirkskanzlei und in den übrigen Gemeindebezirken an das magistratische Bezirksamt zu erstatten.

In den nachstehenden Tabellen sind die angezeigten Fälle von Erkrankungen an den Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach den Zusammenstellungen des Stadtphysikats verzeichnet. Die angezeigten Fälle sind nach Gemeindebezirken und Monaten, die Bezirks- und Monatssummen nach dem Geschlechte der Erkrankten aufgeteilt; den Zusammenstellungen über die Erkrankungsfälle sind solche über die Todesfälle gegenübergestellt, die nach den für die Statistische Magistrats-Abteilung gelieferten Totenbeschauszetteln bearbeitet sind.

Es ist jedoch bei einem Vergleiche der Todesfälle mit den Erkrankungsfällen zu beachten, daß letztere die Gesamtzahl der vorgekommenen Fälle nicht erschöpfen. Es mag dahingestellt bleiben, ob von Ärzten und Krankenhäusern die vorgeschriebene Anzeige stets erstattet wird; aber abgesehen davon fehlen selbstverständlich jene Erkrankungsfälle, bei welchen ein Arzt oder ein Spital nicht in Anspruch genommen wird, gänzlich.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß die Darstellung der örtlichen Verteilung der Erkrankungsfälle seitens des Stadtphysikats bisher nach anderen Gesichtspunkten stattfindet, als die der Todesfälle seitens der Statistischen Magistrats-Abteilung. Die Todesfälle werden von der genannten Abteilung nach dem letzten ständigen Wohnsitz der Verstorbenen aufgeteilt, die Erkrankungsfälle an Infektionskrankheiten vom Stadtphysikate nach dem Orte der Erkrankung, so daß eine solche Erkrankung, wenn sie im Verlaufe einer andern Krankheit im Krankenhause vorgekommen ist, dem Gemeindebezirke zugezählt wird, in dem die Anstalt liegt. In dieser verschiedenen Aufteilung der Erkrankungs- und Sterbefälle dürfte die Erklärung für manche Widersprüche zu finden sein, die zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen nach der örtlichen Scheidung sich ergeben.

Da in den Zusammenstellungen der Erkrankungsfälle die in der Findelanstalt, im Gebärhause und in den Versorgungs- und Siechenhäusern vorgekommenen Fälle der Erkrankung an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten gesondert von dem Gemeindebezirke, in welchem die betreffende Anstalt liegt, nicht ausgewiesen sind, so sind die Zusammenstellungen der Todesfälle, für welche diese Sonderung hätte gemacht werden können, in gleicher Weise angefertigt.

Die Tatsache, daß die Morbidität und die Mortalität an verschiedenen amtlichen Stellen (im Stadtphysikate und in der Statistischen Abteilung des Magistrates) bearbeitet werden und eine Vergleichung der Erkrankungs-Anzeigen mit den Totenbeschaubefunden bisher nicht vorgenommen wurde, hat auch zur Folge, daß die Angaben über das Alter der Erkrankten und Verstorbenen hier und da nicht im Einklange sich befinden, abgesehen davon daß eine und dieselbe Person zur Zeit der Erkrankung in einem andern Altersjahre sich befinden kann, als zur Zeit des Todes.

<sup>1)</sup> Die Morbidität der Mitglieder der gewerblichen Krankenkassen siehe auf Seite 708 ff.

a) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach Geschlecht, Erkrankungsart, bzw. letztem ständigen Wohnsitz der Verstorbenen und Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat.

1. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Rotlauf (Erysipelas) in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle												Todesfälle																		
	zusammen	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	zusammen	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	
1899	1768	699	1069	144	133	142	202	199	179	122	120	122	149	123	133	132	71	61	10	9	10	15	15	9	10	8	10	13	9	14	
1900	1398	538	860	158	120	128	122	133	113	76	102	82	115	134	115	74	36	38	10	8	4	6	9	5	4	7	6	1	4	10	
1901	1887	818	1069	155	143	168	176	207	162	143	117	123	157	151	185	99	55	44	7	5	8	7	19	7	10	7	5	7	12	5	
1902	2007	846	1161	204	182	160	201	214	178	175	118	101	149	154	171	112	64	48	12	13	7	12	10	10	10	5	7	8	8	10	
1903	1964	837	1127	172	154	203	222	209	207	153	114	106	141	148	135	90	40	50	11	7	4	14	9	8	5	4	6	7	8	7	
und zwar im Jahre 1903																															
a) nach dem Geschlecht																															
männlich . . . . .	837	837	—	75	65	92	106	97	82	67	50	44	51	55	53	40	40	—	7	3	2	5	3	3	3	2	2	5	2	3	
weiblich . . . . .	1127	—	1127	97	89	111	116	112	125	86	64	62	90	93	82	50	—	50	4	4	2	9	6	5	2	2	4	2	6	4	
b) nach dem Erkrankungsorte, bzw. letzten ständigen Wohnsitz (des Verstorbenen)																															
I (Innere Stadt)	50	15	35	7	6	4	3	8	5	3	2	3	3	2	4	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	137	60	77	15	15	10	12	14	19	11	6	10	7	13	5	5	3	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III (Landstraße)	169	72	97	19	16	22	26	20	11	10	5	10	11	10	9	5	1	4	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	
IV (Wieden)	59	27	32	6	5	10	10	7	3	2	5	1	4	2	4	4	3	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	
V (Margareten)	128	63	65	11	12	12	15	10	16	12	7	7	9	8	9	11	6	5	4	—	—	2	1	—	—	—	1	1	1	1	
VI (Mariahilf)	70	24	46	5	5	9	7	7	11	4	5	1	2	7	7	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
VII (Neubau)	58	21	37	1	9	4	4	6	12	7	5	2	2	6	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	54	19	35	5	11	3	6	8	10	1	2	1	1	3	3	5	2	3	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
IX (Alsergrund)	177	78	99	25	11	22	21	18	13	5	11	9	10	21	11	4	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
X (Favoriten)	130	63	67	8	9	8	13	12	14	19	9	6	8	8	16	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
XI (Simmering)	31	13	18	2	3	4	5	1	7	3	3	1	—	1	1	3	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII (Meidling)	96	38	58	9	4	9	6	10	10	7	6	5	11	10	9	5	2	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII (Giesing)	70	25	45	2	3	12	11	8	7	4	5	4	4	6	4	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV (Rudolfsheim)	121	54	67	9	8	6	17	15	10	9	11	13	7	7	9	6	1	5	—	1	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	
XV (Künsthau)	40	15	25	1	3	4	5	2	3	5	3	3	1	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI (Ottakring)	165	67	98	10	3	19	20	19	12	8	12	23	8	12	11	11	7	4	1	1	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	
XVII (Hernals)	145	64	81	11	14	14	18	14	7	14	9	6	16	16	6	5	3	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII (Währing)	93	40	53	11	6	13	9	9	9	11	4	1	6	7	7	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX (Döbling)	29	9	20	3	4	1	2	1	4	3	2	3	—	4	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX (Brigittenau)	104	45	59	10	6	10	6	16	12	9	6	6	12	2	9	7	4	3	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	
unterstandlos . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens . . . . .	38	25	13	2	1	7	6	4	5	2	—	—	2	4	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Über auffällige Verschiedenheiten zwischen den Zahlen der Erkrankten und Verstorbenen vgl. das in der Einleitung zu diesem Kapitel auf Seite 518 Gesagte.

2. Erkrankungs- und Todesfälle an Wochenbettfieber (Febris puerperalis) in den Jahren 1899–1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle												Todesfälle													
	zusammen	Davon im Monate											zusammen	Davon im Monate												
		Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November		Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1899	206	17	23	22	22	19	18	15	14	12	17	15	12	114	8	12	9	13	12	7	12	6	7	12	6	10
1900	175	19	21	16	13	19	15	14	7	8	13	15	15	116	9	15	9	5	12	10	5	3	7	17	12	12
1901	202	17	12	16	27	16	13	12	25	10	19	17	18	169	15	19	21	19	17	11	9	13	8	13	11	13
1902	213	18	25	14	19	26	21	15	11	10	11	14	29	152	9	21	10	11	14	11	13	6	12	11	12	22
1903	201	15	14	17	17	16	15	23	11	17	18	11	27	164	14	12	10	17	15	13	9	14	8	21	11	20
u. zw. im Jahre 1903 nach dem Erkrankungsorte, bzw. letzten ständigen Wohnsitz (der Verstorbenen)																										
I (Innere Stadt)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	11	1	1	—	2	1	3	—	—	1	—	—	2	9	1	—	1	1	1	2	—	—	—	1	—	2
III (Landstraße)	9	—	1	2	—	—	—	1	—	1	2	—	2	7	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	1	1
IV (Wieden)	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	16	1	1	1	2	1	—	3	2	—	2	2	1	14	1	1	2	1	—	1	—	1	—	3	3	1
VI (Mariahilf)	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	9	—	—	—	1	2	1	4	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—
VIII (Josefstadt)	7	—	1	—	1	2	—	1	—	1	—	—	1	6	—	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	1
IX (Alsergrund)	6	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	7	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	2
X (Favoriten)	23	1	1	1	3	1	4	3	—	2	1	3	3	15	1	—	—	3	1	—	1	1	—	2	2	4
XI (Simmering)	7	1	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
XII (Meidling)	15	1	4	2	—	—	—	—	—	—	1	2	5	6	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XIII (Döbling)	11	1	1	1	—	2	1	—	—	2	2	—	1	8	—	—	—	1	1	1	1	—	1	2	1	—
XIV (Rudolfsheim)	18	2	1	4	2	1	—	2	—	1	2	—	3	16	2	2	2	2	1	1	1	2	—	2	—	1
XV (Fünfhaus)	6	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	1	6	1	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—
XVI (Donaufing)	19	2	1	1	1	2	1	1	5	1	1	—	3	13	2	2	—	—	2	1	1	1	—	2	1	1
XVII (Hernals)	9	—	1	1	2	1	—	1	—	1	—	1	1	9	—	—	1	2	2	1	—	1	—	1	—	1
XVIII (Währing)	11	—	—	1	1	—	—	1	1	3	1	1	2	12	—	3	2	1	—	—	1	—	—	2	1	—
XIX (Döbling)	6	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	5	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
XX (Brigittenau)	10	—	—	—	2	1	1	3	—	1	2	—	—	10	—	—	—	2	2	1	1	—	—	2	1	1
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519.

### 3. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Blattern (Variola) in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk		Erkrankungsfälle												Todesfälle																				
		Davon		Davon im Monate										Davon		Davon im Monate																		
		zusammen	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
1899		3	2	1				1	1	1						1	1																	
1900		3	1	2					2					1		1																		
1901		6	1	5	1	5									1		1		1															
1902		—													—																			
1903		8	6	2			3	3			1			1																				
u. zw. im Jahre 1903																																		
a) nach dem Geschlechte	männlich	6	6				2	2			1																							
	weiblich	2		2			1	1																										
b) nach dem Erkrankungsorte, bzw. letzten ständigen Wohnorte (des Verstorbenen)	I (Innere Stadt)																																	
	II (Leopoldstadt)																																	
	III (Landstraße)																																	
	IV (Wieden)																																	
	V (Margareten)																																	
	VI (Mariahilf)																																	
	VII (Neubau)																																	
	VIII (Josefstadt)																																	
	IX (Alsergrund)																																	
	X (Favoriten)	6	4	2			3	3																										
	XI (Simmering)																																	
	XII (Meidling)																																	
	XIII (Döbling)																																	
	XIV (Rudolfsheim)																																	
	XV (Fünfhaus)																																	
	XVI (Ottakring)																																	
	XVII (Sernals)																																	
	XVIII (Bähring)	1	1								1																							
	XIX (Döbling)																																	
	XX (Brigittenau)																																	
außerhalb Wiens	1	1																																

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung zur Seite 519.

4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Malaria (Morbili) in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeinde- bezirk	Erkrankungsfälle													Todesfälle																	
	zusammen	Davon		Davon im Monate										zusammen	Davon		Davon im Monate														
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober		November	Dezember	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1899	14.863	7260	7603	1312	1383	1804	1818	2163	1689	1068	384	168	487	1072	1515	725	318	407	51	41	85	97	116	73	64	48	15	17	38	80	
1900	16.275	8185	8090	1699	1300	1140	1012	1366	981	655	320	231	1046	2555	3970	741	368	373	48	41	72	60	79	65	54	27	13	31	101	150	
1901	12.182	6119	6063	3009	1551	1245	1191	1499	1000	575	218	119	223	447	1105	634	312	322	152	80	83	78	78	54	43	19	6	3	7	31	
1902	15.259	7534	7725	1657	1409	1664	1938	2359	1851	839	282	159	470	1199	1432	769	402	367	57	77	110	101	115	85	47	15	8	22	53	79	
1903	8.627	4452	4175	1264	890	1121	1156	1425	1145	426	192	125	201	341	341	383	209	174	55	43	47	57	60	49	23	17	6	8	8	10	
und zwar 1903:																															
a) nach dem Geschlechte	4.452	4452	—	643	449	588	641	723	570	225	89	61	109	167	187	209	209	—	33	23	28	25	33	31	13	7	3	3	4	6	
I männlich	4.175	—	4175	621	441	533	515	702	575	201	103	64	92	174	154	174	—	174	22	20	19	32	27	18	10	10	3	5	4	4	
II weiblich	119	60	59	21	15	27	14	17	11	2	2	2	—	2	6	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
III männlich	1.132	576	556	63	41	92	131	211	156	55	34	48	84	140	77	33	18	15	3	1	1	2	4	4	5	2	2	7	—	2	
IV weiblich	470	228	242	46	30	63	70	103	103	30	3	2	2	4	14	35	18	17	1	2	3	4	10	9	4	—	—	—	—	—	
V männlich	244	133	111	26	7	18	45	81	54	3	3	—	3	2	2	7	3	4	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	
VI weiblich	834	447	387	57	68	145	150	221	151	26	6	5	2	2	1	31	16	15	3	1	8	6	8	4	—	1	—	—	—	—	
VII männlich	274	135	139	92	51	60	15	23	13	3	—	—	—	2	15	6	3	3	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
VIII weiblich	224	123	101	44	32	61	30	28	17	6	—	2	2	1	5	4	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
IX männlich	189	120	69	35	24	24	36	15	3	2	1	14	18	10	5	4	1	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
X weiblich	338	173	165	57	28	36	26	27	45	25	6	6	25	45	12	6	4	2	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	
XI männlich	552	290	262	130	91	148	87	46	30	10	2	—	3	4	1	38	21	17	3	9	12	9	2	2	—	1	—	—	—	—	
XII weiblich	213	117	96	8	5	18	58	70	40	7	1	2	3	1	—	10	6	4	1	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	
XIII männlich	475	250	225	67	53	82	94	95	39	26	6	3	2	7	1	26	16	10	4	4	2	8	4	2	2	—	—	—	—	—	
XIV weiblich	276	128	148	57	49	55	57	26	20	6	1	—	—	1	4	8	5	3	2	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
XV männlich	328	159	169	96	69	39	38	29	32	12	4	1	1	1	6	22	11	11	8	2	2	5	2	3	—	—	—	—	—	—	
XVI weiblich	151	69	82	25	4	7	20	39	18	4	2	2	2	2	26	6	3	3	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	
XVII männlich	851	442	409	194	129	104	91	119	100	27	2	9	19	30	27	38	16	22	7	8	4	7	3	3	3	—	1	1	—	1	
XVIII weiblich	521	259	262	73	59	53	54	58	57	31	10	9	3	8	106	28	15	13	7	5	4	2	3	1	1	2	—	—	—	—	
XIX männlich	529	281	248	80	60	48	53	57	78	41	57	21	15	11	8	18	8	10	1	3	1	2	3	4	—	4	—	—	—	—	
XX weiblich	239	121	118	32	12	5	9	16	48	18	11	2	12	54	20	16	12	4	2	1	—	—	3	1	—	—	1	—	5	3	
unterstandslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	16	9	7	1	7	—	3	4	—	1	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519



5. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Scharlach (Scarlatina) in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle														Todesfälle																
	zusammen	Davon		Davon im Monate											zusammen	Davon		Davon im Monate													
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.		Dezemb.	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	
1899	2712	1304	1408	268	243	271	358	285	238	188	107	145	192	208	209	266	130	136	30	20	19	42	21	24	25	14	21	18	21	11	
1900	2280	1136	1144	185	178	212	181	197	174	108	94	155	261	259	276	168	87	81	13	14	12	15	9	10	9	10	21	21	13	21	
1901	4470	2184	2286	282	333	416	434	496	451	384	256	290	397	297	434	367	197	170	19	29	37	43	34	40	32	35	31	29	12	26	
1902	3406	1732	1674	358	344	396	457	471	376	261	140	127	171	137	168	276	154	122	31	21	33	43	41	31	21	16	9	10	7	13	
1903	1574	797	777	159	140	214	180	196	109	77	69	86	118	130	96	117	56	61	12	9	23	14	16	7	9	7	3	4	4	9	
u. zw. im Jahre 1903:																															
a) nach dem Geschlechte																															
männlich	797	797	—	76	73	116	92	102	57	42	31	38	52	69	49	56	56	—	7	6	14	6	7	3	4	3	—	—	1	5	
weiblich	777	—	777	83	67	98	88	94	52	35	38	48	66	61	47	61	—	61	5	3	9	8	9	4	5	4	3	4	3	4	
b) nach dem Erkrankungsorte, bzw. letzten ständigen Wohnort (des Verstorbenen)																															
I (Innere Stadt)	27	11	16	4	7	1	3	6	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	155	84	71	10	14	32	18	22	11	9	2	3	8	17	9	11	6	5	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III (Landstraße)	119	57	62	12	7	27	16	18	5	3	6	9	5	8	3	7	5	2	1	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	
IV (Wieden)	45	18	27	5	2	7	4	7	7	1	2	—	—	3	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V (Margareten)	82	42	40	5	5	13	9	12	9	8	3	7	4	6	1	10	2	8	2	—	1	—	1	—	4	—	—	2	—	—	
VI (Mariahilf)	57	25	32	4	6	5	11	3	2	2	1	1	1	11	10	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII (Neubau)	69	30	39	1	7	4	10	10	7	1	3	1	9	10	6	4	1	3	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	39	19	20	7	4	6	—	6	1	1	2	2	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX (Alsergrund)	90	58	32	13	7	8	16	3	3	9	3	4	8	11	5	4	3	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
X (Favoriten)	107	60	47	14	19	12	7	16	5	8	8	6	8	1	3	11	5	6	1	1	4	2	—	—	—	1	1	1	—	—	
XI (Simmering)	70	38	32	3	9	4	7	5	3	8	10	10	4	5	2	5	3	2	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	
XII (Weidling)	69	25	44	7	7	12	11	6	5	5	4	2	4	1	5	6	1	5	1	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	
XIII (Hiebing)	83	35	48	14	4	8	12	10	9	1	1	5	10	5	4	6	4	2	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2	
XIV (Rudolfsheim)	61	34	27	5	6	7	7	6	1	4	1	2	10	7	5	6	2	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	
XV (Fünfhäuser)	26	11	15	4	4	4	1	2	2	—	1	2	1	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
XVI (Dittling)	156	89	67	17	13	27	22	13	10	2	3	12	14	15	8	17	7	10	2	3	6	—	2	—	1	—	—	—	—	—	
XVII (Hernals)	99	39	60	10	8	6	6	11	8	6	4	8	11	12	9	8	6	2	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	
XVIII (Währing)	100	57	43	8	6	20	8	18	10	4	7	4	2	6	7	6	6	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX (Döbling)	26	12	14	7	3	1	5	—	3	1	2	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
XX (Brigittenau)	84	47	37	8	2	10	6	22	5	4	1	4	10	5	7	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
außerhalb Wiens	10	6	4	1	—	—	1	—	1	—	—	4	2	1	—	4	2	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519.

**6. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Flecktyphus (Typhus exanthematicus) in den Jahren 1899—1903.**  
 In den Jahren 1899—1903 kam an Flecktyphus weder ein Erkrankungs- noch ein Todesfall vor.

**7. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Abdominal-Typhus (Typhus abdominalis) in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle														Todesfälle															
	zusammen	Davon		Davon im Monate												zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1899	334	179	155	32	20	23	17	14	22	26	38	43	53	29	17	65	35	30	8	4	7	6	2	3	4	3	10	6	6	6
1900	710	368	342	21	26	159	63	34	57	66	58	82	65	43	36	135	77	58	6	1	17	19	10	7	11	16	13	16	8	11
1901	405	218	187	31	20	26	13	24	20	26	102	48	45	27	23	74	39	35	6	5	9	1	5	1	5	23	7	5	5	2
1902	308	157	151	22	21	13	15	16	19	27	43	43	38	25	26	49	27	22	5	5	3	3	1	6	3	3	6	5	3	6
1903	356	179	177	56	16	20	21	16	23	34	48	41	29	31	21	68	41	27	13	5	6	2	3	3	5	10	6	4	5	6
u. zw. im Jahre 1903:																														
a) nach dem Geschlechte																														
männlich	179	179	—	31	7	15	10	10	8	15	24	17	17	15	10	41	41	—	10	4	5	1	2	1	1	8	4	—	3	2
weiblich	177	—	177	25	9	5	11	6	15	19	24	24	12	16	11	27	—	27	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem Wohnorte (des Verstorbenen)																														
I (Innere Stadt)	11	5	6	3	1	1	—	1	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	19	12	7	4	—	—	2	2	1	2	1	1	4	1	1	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstrasse)	21	12	9	6	1	2	3	1	—	—	4	2	1	—	1	7	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	11	3	8	2	1	1	—	—	1	1	3	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	17	6	11	3	3	—	1	—	—	3	—	4	—	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	9	3	6	3	2	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	12	4	8	6	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1	—	4	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	7	4	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	14	8	6	6	—	1	1	1	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	19	9	10	2	1	—	1	1	4	2	2	2	1	1	2	8	3	5	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	—
XI (Simmering)	5	2	3	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	16	9	7	—	—	—	4	—	3	3	3	1	1	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Döbling)	12	7	5	2	—	—	—	1	1	2	2	1	—	2	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	18	7	11	2	—	1	3	—	2	1	2	—	2	5	—	4	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Hüfhaus)	6	2	4	—	—	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Dttakring)	38	17	21	1	1	1	1	2	3	5	6	2	2	11	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	23	10	13	2	1	—	1	2	1	2	3	5	3	2	1	11	6	5	1	1	—	—	—	1	1	1	1	2	1	1
XVIII (Bähring)	11	6	5	3	2	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	6	4	2	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	29	19	10	4	1	3	1	1	—	3	3	5	3	2	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	52	30	22	4	1	5	1	3	1	6	11	8	6	2	4	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519.

8. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Ruhr (Dysenteria) in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle												Todesfälle																	
	zusammen	Davon		Davon im Monate									zusammen	Davon		Davon im Monate														
		männl.	weibl.	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.		Okt.	Nov.	Dez.	männl.	weibl.	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1899	25	16	9	3	—	1	1	—	—	—	5	11	—	3	1	10	6	4	1	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1
1900	23	9	14	—	—	—	1	—	—	—	7	5	4	4	2	11	5	6	—	—	—	—	—	—	2	2	4	4	1	
1901	6	5	1	—	—	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	8	5	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
1902	15	8	7	—	1	1	—	1	—	—	3	8	2	—	—	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
1903	21	12	9	1	—	—	—	2	3	4	2	6	2	—	1	6	3	3	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	
a) nach dem Geschlechte																														
f männlich	12	12	—	—	—	—	—	2	2	—	1	4	2	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
f weiblich	9	9	1	—	—	—	—	1	4	1	2	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterstandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	5	2	3	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519.

9. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an asiatischer Brechruhr (Cholera asiatica) in den Jahren 1899—1903.

In den Jahren 1899—1903 kam an asiatischer Brechruhr weder ein Erkrankungsfall noch ein Todesfall vor.

10. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Diphtheritis und Krupp (Angina crouposa) in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle													Todesfälle																		
	zusammen	Davon		Davon im Monate										zusammen	Davon		Davon im Monate															
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober		November	Dezember	männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
1899	2971	1458	1513	331	331	328	269	252	206	173	160	165	237	255	264	489	259	230	51	72	71	42	46	26	22	20	26	25	39	49		
1900	2185	1074	1111	213	216	218	175	158	105	102	105	162	226	243	262	306	152	154	30	30	27	25	21	13	16	16	20	35	41	32		
1901	2706	1419	1377	254	248	239	240	206	195	163	170	166	269	300	346	387	209	178	45	45	36	48	25	29	20	15	21	25	38	40		
1902	3501	1709	1792	354	325	336	337	291	261	226	150	191	337	352	341	438	219	219	43	46	39	49	40	26	25	16	14	27	46	67		
1903	4142	2068	2074	395	359	422	361	374	298	257	231	283	380	444	338	424	225	199	50	52	31	46	34	35	28	19	28	23	38	40		
u. zw. im Jahre 1903:																																
a) nach dem Geschlechte																																
I (Innere Stadt)	55	20	35	6	4	4	6	9	6	1	1	4	4	9	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	275	138	137	25	22	28	26	41	14	17	10	15	27	33	17	24	14	16	5	3	—	1	2	3	3	—	2	1	3	1		
III (Landstraße)	467	235	232	45	41	47	25	44	38	36	26	37	42	50	36	39	22	17	2	3	2	5	3	5	3	4	1	5	3	3		
IV (Wieden)	66	29	37	6	6	7	7	5	2	4	—	3	15	7	4	6	4	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—		
V (Margareten)	150	80	70	8	9	17	15	19	16	6	8	10	15	13	14	20	13	7	4	1	4	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
VI (Mariahilf)	134	54	80	32	17	18	15	19	8	2	2	2	8	8	3	12	8	4	2	2	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	
VII (Neubau)	79	40	39	4	8	14	7	10	9	1	2	4	5	10	5	6	—	6	1	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	86	43	43	12	13	7	5	13	2	4	4	4	10	10	2	6	3	3	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX (Alsergrund)	167	101	66	10	13	20	14	12	15	19	8	10	11	19	16	8	5	3	2	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	
X (Favoriten)	331	163	168	22	26	28	25	23	27	16	31	32	42	42	17	48	31	17	5	6	6	3	4	4	1	2	4	3	4	6		
XI (Simmering)	147	76	71	16	13	10	10	9	4	9	11	16	25	18	6	16	10	6	—	4	—	1	—	1	3	1	3	2	—	—	—	
XII (Reidling)	190	85	105	21	14	17	18	5	8	11	19	8	11	22	36	20	10	10	2	2	1	3	1	1	1	—	1	1	4	3	1	
XIII (Giesing)	191	98	93	33	11	18	14	18	17	15	10	13	5	17	20	30	14	16	6	5	2	2	1	2	2	4	1	2	2	1	—	
XIV (Rudolfsheim)	242	131	111	17	24	28	23	29	14	17	11	13	19	26	21	33	19	14	5	6	2	5	4	—	2	—	3	2	2	2	—	
XV (Fünfhaus)	56	29	27	3	11	5	5	7	2	1	—	6	2	9	—	4	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI (Dttakring)	540	269	271	52	42	73	51	37	38	16	38	40	41	69	43	45	16	29	3	7	7	6	3	3	2	1	3	1	2	7		
XVII (Hernals)	284	129	155	20	23	26	39	22	19	25	15	20	25	24	26	30	18	12	2	3	—	3	4	3	4	2	2	2	3	2	—	
XVIII (Währing)	223	122	101	17	23	22	24	19	21	19	12	9	19	23	15	8	7	1	—	1	—	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	
XIX (Döbling)	80	36	44	13	2	6	9	5	4	3	3	5	9	11	10	9	2	7	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX (Brigittenau)	276	139	137	27	26	21	21	23	21	21	15	28	24	22	27	34	18	16	5	1	2	2	5	4	2	3	4	—	4	2	—	
untertandlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
außerhalb Wiens	103	51	52	6	11	6	2	7	8	13	4	10	17	9	10	21	9	12	2	1	1	1	1	2	—	1	1	4	2	3	—	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519.

11. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an Keuchhusten (Tussis convulsiva) in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Geschlecht bzw. Gemeindebezirk	Erkrankungsfälle													Todesfälle																	
	zusammen	Davon		Davon im Monate												zusammen	Davon		Davon im Monate												
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1899	2937	1288	1649	373	263	374	364	425	333	194	124	145	111	97	134	188	80	108	28	14	19	33	23	13	12	12	8	9	7	10	
1900	2277	990	1287	192	275	251	221	214	206	216	114	110	99	137	242	175	60	115	5	20	20	16	24	12	27	16	9	6	6	14	
1901	1255	559	696	208	161	157	110	70	94	69	76	62	58	72	118	81	33	48	12	8	15	10	5	2	7	5	6	1	5	5	
1902	3214	1359	1855	216	245	344	322	327	296	255	208	223	179	266	333	204	92	112	7	14	22	26	23	17	22	16	16	11	15	15	
1903	3756	1676	2080	481	412	543	453	396	416	297	167	175	121	128	167	231	99	132	19	25	29	29	28	32	15	16	12	11	7	8	
u. zw. im Jahre 1903																															
a) nach dem Geschlechte																															
I männlich	1676	1676	—	230	206	234	187	177	187	130	74	82	49	58	62	99	99	—	12	12	15	12	9	12	3	6	5	4	4	5	
II weiblich	2080	—	2080	251	206	309	266	219	229	167	93	93	72	70	105	132	—	132	7	13	14	17	19	20	12	10	7	7	3	3	
I (Innere Stadt)	70	35	35	13	11	20	10	—	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	245	99	146	56	47	30	30	22	14	15	7	9	3	3	9	15	8	7	1	4	1	1	2	1	2	1	1	—	—	—	
III (Landstraße)	335	150	185	30	23	55	62	51	41	26	8	19	3	14	3	26	6	20	3	2	1	3	5	5	3	—	—	1	2	1	
IV (Wieden)	86	33	53	34	19	15	8	1	2	2	—	—	1	3	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V (Margareten)	156	64	92	27	24	16	14	12	11	9	9	4	7	12	11	21	10	11	3	2	4	6	—	—	1	2	1	—	—	—	
VI (Mariahilf)	115	45	70	23	13	14	29	15	7	9	—	—	3	1	—	1	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
VII (Neubau)	37	21	16	15	3	5	4	—	4	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	83	36	47	10	17	12	8	10	6	4	2	5	2	6	1	5	3	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	
IX (Alsergrund)	186	81	105	11	16	41	29	36	21	7	1	3	3	9	9	7	4	3	1	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	
X (Favoriten)	133	56	77	14	9	17	6	12	25	14	3	6	9	6	12	6	3	3	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	
XI (Simmering)	112	54	58	7	2	13	16	17	9	16	10	6	4	7	5	4	2	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	
XII (Reidling)	214	117	97	23	27	23	19	21	32	22	15	13	3	6	10	16	7	9	2	3	2	1	1	4	2	—	—	1	—	—	
XIII (Giesing)	147	73	74	27	17	26	18	14	24	9	3	2	1	1	5	12	6	6	2	1	3	4	1	1	—	1	—	—	—	1	
XIV (Rudolfsheim)	110	54	56	17	10	16	6	11	14	13	5	6	6	2	4	8	2	6	1	—	—	—	2	2	1	—	1	1	—	—	
XV (Rinnhaus)	71	35	36	12	11	10	4	3	11	5	8	3	—	2	2	5	2	3	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
XVI (Ottakring)	583	257	326	34	47	61	54	72	83	70	43	32	32	18	37	35	17	18	1	3	2	2	5	7	3	2	3	3	2	2	
XVII (Gernals)	253	117	136	30	24	23	16	14	22	19	19	29	20	12	25	23	12	11	1	5	5	—	2	3	—	2	2	1	—	—	
XVIII (Währing)	245	94	151	30	36	34	40	15	25	13	9	12	7	12	11	2	9	2	1	1	4	1	1	—	—	1	1	—	—	—	
XIX (Döbling)	155	67	88	18	8	19	15	27	25	14	6	7	8	2	6	6	2	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX (Brigittenau)	413	184	229	50	45	90	65	33	40	29	19	15	8	6	13	25	12	13	—	1	3	5	3	2	1	5	2	—	—	1	
außerhalb Wiens	7	4	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519

**12. Erkrankungsfälle<sup>1)</sup> in der Zivilbevölkerung an Wind- oder Wasserpocken (Varicellæ) in den Jahren 1899—1903.**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeinbezirk	Erkrankungsfälle <sup>1)</sup>														
	zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1899	3233	1623	1610	534	369	338	306	258	133	75	36	37	160	449	538
1900	3439	1680	1759	636	469	423	301	271	146	71	32	58	170	440	422
1901	3415	1727	1688	435	313	282	248	348	223	108	37	61	212	414	734
1902	4102	2057	2045	834	617	573	420	223	165	79	36	43	190	445	477
1903	3665	1867	1798	413	280	344	377	395	313	120	36	64	201	470	652
und zwar im Jahre 1903															
a) nach dem Geschlechte	1867	1867	—	193	143	167	177	216	156	68	16	41	103	258	329
b) nach dem Orte der Erkrankung	1798	—	1798	220	137	177	200	179	157	52	20	23	98	212	323
I	96	53	43	8	4	11	3	13	4	2	2	1	1	7	40
II	448	208	240	38	39	52	54	50	40	9	3	7	24	50	82
III	206	104	102	23	22	16	15	17	27	5	3	2	9	28	39
IV	93	52	41	14	10	21	19	4	4	—	—	1	3	8	9
V	231	111	120	20	23	21	23	16	14	6	2	4	19	45	38
VI	131	75	56	40	9	4	7	1	13	3	—	—	5	28	21
VII	100	59	41	15	5	5	11	12	10	5	—	—	9	12	16
VIII	114	50	64	8	14	14	18	12	3	1	—	5	3	15	21
IX	176	107	69	37	11	6	13	43	13	2	—	2	6	21	22
X	201	114	87	15	7	5	18	17	15	13	3	3	16	40	49
XI	79	35	44	15	2	11	10	14	6	1	1	2	4	4	9
XII	199	96	103	16	19	29	24	10	7	7	1	—	9	33	44
XIII	198	98	100	12	15	13	33	29	20	8	5	3	13	18	29
XIV	97	54	43	14	13	5	6	12	11	6	3	4	2	9	12
XV	62	28	34	15	6	5	12	6	1	1	—	1	4	2	9
XVI	391	187	204	38	38	54	34	40	32	14	7	8	31	42	53
XVII	248	131	117	20	13	19	24	20	21	11	4	5	14	39	58
XVIII	292	147	145	42	15	22	29	46	30	10	2	9	18	38	31
XIX	115	59	56	10	1	9	6	15	14	6	—	3	3	16	32
XX	184	95	89	13	14	21	18	16	28	10	—	4	8	15	37
außerhalb Wiens	4	4	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1

<sup>1)</sup> Todesfälle an Varicellen sind nicht vorgekommen.

**13. Erkrankungsfälle<sup>1)</sup> in der Zivilbevölkerung an ägyptischer Augenentzündung (Trachoma) in den Jahren 1899—1903.**

Jahr, bzw. Geschlecht, bzw. Gemeinbezirk	Erkrankungsfälle														
	zusammen	Davon		Davon im Monate											
		männlich	weiblich	Jänner	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1899	135	104	31	15	9	9	13	17	12	20	10	6	9	7	8
1900	137	85	52	6	3	14	11	14	10	16	17	16	15	8	7
1901	96	58	38	24	8	12	9	3	11	5	3	—	4	11	6
1902	92	68	24	8	6	9	8	10	8	17	8	5	4	7	2
1903	145	74	69	10	4	10	18	36	7	16	7	13	5	10	7
und zwar im Jahre 1903															
a) nach dem Geschlechte	74	74	—	1	3	5	10	10	6	9	5	6	4	10	5
b) nach dem Orte der Erkrankung	69	—	69	9	1	5	8	26	1	7	2	7	1	—	2
I	3	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
II	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	10	5	5	—	—	1	3	1	1	—	1	1	1	—	1
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	21	21	—	—	—	—	3	2	5	2	—	—	—	1	3
IX	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
X	14	10	4	—	1	—	—	1	—	4	1	6	1	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	15	9	6	—	—	3	2	3	—	2	4	—	—	1	—
XIII	4	2	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—
XIV	9	3	6	6	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	7	3	4	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	1	—
XVII	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XVIII	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
XIX	25	1	24	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	1
XX	19	10	9	1	1	2	4	1	1	2	—	3	—	4	—
außerhalb Wiens	7	6	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1

<sup>1)</sup> Todesfälle sind nicht vorgekommen.

**14. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an den sonstigen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Gesamtzahl, Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letzter ständiger Wohnsitz (des Ver- storbenen), Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat	Erkrankungs- (K.), bzw. Todesfälle (T.) an																							
	follikulärer Augen-Binde- hautentzündung (Con- junctivitis follicularis)		Rückfallstieber (Febris recurrens)		Schweißfieber (Morbus miliaris)		Röteln (Rubellae)		Genickkrampf (Meningitis cere- brospinalis)		Grippe (Influenza)		Mumps (Parotitis epidemica)		Pestis pulmonum		Mitbrand (Pustula maligna)		Hog (Malleus)		Tollwut (Lyssa)		Trichinosis	
	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.	K.	T.
1899	—	—	—	—	—	748	10	5	333	56	256	—	—	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	
1900	—	—	—	—	—	146	10	10	345	56	1645	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
1901	—	—	—	—	—	129	4	12	264	19	1703	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	
1902	—	—	—	—	—	788	1	2	21	5	674	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	
1903	—	—	—	—	—	763	4	9	26	7	2222	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	
und zwar im Jahre 1903:																								
a) nach dem Geschlechte	männlich	—	—	—	—	360	3	5	12	5	1125	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	
	weiblich	—	—	—	—	403	1	4	14	2	1097	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1	—
b) nach dem Wohnsitz (des Verstorbenen)	I (Innere Stadt)	—	—	—	—	55	—	—	—	1	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	179	—	—	—	7	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	III (Landstraße)	—	—	—	—	48	—	—	—	2	249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV (Wieden)	—	—	—	—	34	—	—	—	—	143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI (Mariahilf)	—	—	—	—	15	—	—	—	—	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII (Neubau)	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	15	—	1	1	1	1	115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX (Alsergrund)	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X (Favoriten)	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI (Simmering)	—	—	—	—	5	—	—	—	—	8	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII (Meidling)	—	—	—	—	25	2	1	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII (Hietzing)	—	—	—	—	29	1	1	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI (Ottakring)	—	—	—	—	72	—	1	—	—	—	401	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVII (Hernals)	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII (Bähring)	—	—	—	—	61	—	—	—	—	4	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIX (Döbling)	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX (Brigittenau)	—	—	—	—	52	1	—	—	—	—	76	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
außerhalb Wiens	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) nach dem Sterbemonat	Jänner	—	—	—	—	62	1	1	3	1	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Februar	—	—	—	—	101	—	2	15	—	187	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	März	—	—	—	—	191	—	1	4	1	266	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
	April	—	—	—	—	129	—	—	2	1	269	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Mai	—	—	—	—	166	1	1	1	1	327	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Juni	—	—	—	—	77	—	1	—	—	288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Juli	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	August	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	September	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Oktober	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	November	—	—	—	—	6	—	1	—	—	1	187	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Dezember	—	—	—	—	9	1	1	1	2	—	332	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519.

b) Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, nach dem Alter.  
 1. Erkrankungs- und Todesfälle im Jahre 1903 nach dem Alter der Erkrankten und Verstorbenen.<sup>1)</sup>

Krankheit (R. = Erkrankungs-, T. = Todesfälle)	Gesamtzahl	Hieron standen im																Verner waren unbekannten alters
		Lebensjahre																
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	71. oder in einem späteren Alter	
Schweißfieber (Morbus miliaris) . . . R. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotlauf . . . . . T.	1.964	44	47	90	116	255	182	172	140	187	152	134	104	123	84	50	84	—
Wochenbettfieber . . . . . R.	90	21	1	—	—	6	2	4	4	2	7	4	3	10	6	6	14	—
Blattern . . . . . T.	201	—	—	—	—	14	46	68	38	26	8	1	—	—	—	—	—	—
Varizellen . . . . . R. <sup>2)</sup>	164	—	—	—	1	5	26	53	36	30	13	—	—	—	—	—	—	—
Masern . . . . . R. <sup>2)</sup>	8	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Röteln . . . . . R. <sup>2)</sup>	3.665	419	1.319	1751	134	20	12	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach . . . . . R.	8.627	1015	4.088	3124	188	86	52	37	18	8	2	5	—	1	1	2	—	—
Abdominaltyphus <sup>3)</sup> . . . . . R.	383	154	216	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ruhr (Dysenterie) . . . . . T.	763	26	161	419	97	31	16	7	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Genickkrampf . . . . . R.	1.574	48	623	621	191	42	29	8	7	2	2	—	—	—	—	—	1	—
Diphtheritis und Krupp . . . . . T.	117	6	74	28	6	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten . . . . . R.	356	—	10	18	49	71	68	61	34	16	8	7	5	6	1	1	1	—
Grippe (Influenza) . . . . . T.	68	—	1	1	5	12	16	13	8	5	4	—	1	2	—	—	—	—
Milzbrand . . . . . R. <sup>2)</sup>	21	—	1	3	1	1	1	3	1	2	2	—	2	1	2	—	1	—
Misgbrand . . . . . T.	6	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Mog (Malleus) . . . . . R. <sup>2)</sup>	4	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tollwut (Lyssa) . . . . . T.	9	5	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ägyptische Augenentzündung (Trachom) <sup>3)</sup>	4.142	353	2.192	1214	254	49	23	29	9	10	3	4	—	1	1	—	—	—
zusammen . . . . . R.	424	89	279	44	8	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—
zusammen . . . . . T.	3.756	735	1.841	1109	59	1	3	1	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—
zusammen . . . . . R. <sup>2)</sup>	231	128	99	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . . . . T.	26	—	—	3	1	3	2	3	5	3	1	—	2	1	2	—	—	—
zusammen . . . . . R. <sup>2)</sup>	7	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	2
zusammen . . . . . R. <sup>2)</sup>	2.222	18	291	1541	256	41	20	23	13	12	3	1	3	—	—	—	—	—
zusammen . . . . . T.	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . . . . R. <sup>2)</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
zusammen . . . . . T.	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . . . . R. <sup>2)</sup>	143	—	—	13	25	27	31	13	18	2	5	4	3	1	—	—	—	—
zusammen . . . . . T.	27.477	2660	10.574	9906	1373	644	488	434	292	273	189	157	121	134	92	53	87	—
zusammen . . . . . T.	1.503	403	673	88	22	27	45	73	52	38	25	6	7	13	8	6	17	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519. — <sup>2)</sup> Todesfälle sind nicht vorgekommen. — <sup>3)</sup> An Flexityphus und an folliculärer Augen- und Bindehaut-Entzündung sind weder Erkrankungs-, noch Todesfälle vorgekommen.



2. Erkrankungs- und Todesfälle in der männlichen Zivilbevölkerung an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, im Jahre 1903 nach dem Alter der Erkrankten und Verstorbenen.<sup>1)</sup>

Krankheit (K. = Erkrankungs-, T. = Todesfälle)	Gesamtzahl	Hieron standen im														71. oder in einem späteren Lebensjahre	Davon waren unbekanntes Alters								
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.			66.—70.							
Schweißfieber (morbus miliaris) . . . . .	K. <sup>2)</sup> —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotlauf . . . . .	K. 837 T. 40	19 9	23 —	37 —	49 —	88 3	62 1	72 2	64 3	105 1	73 4	60 2	42 —	53 5	37 3	24 2	29 5	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern . . . . .	K. <sup>2)</sup> 6	—	1	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Varizellen . . . . .	K. <sup>2)</sup> 1.867	221	684	880	65	8	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maßern . . . . .	K. 4.452 T. 209	495 92	2109 110	1660 6	91 —	45 1	18 —	19 —	6 —	3 —	2 —	2 —	—	1 —	—	1 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Röteln . . . . .	K. 360 T. 797	12 25	81 329	194 301	50 97	16 23	3 12	3 5	1 3	—	—	1 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach . . . . .	K. 56 T. 179	2 —	37 4	9 12	5 23	2 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abdominaltyphus <sup>3)</sup> . . . . .	K. 41 T. 12	—	—	1	3	8	8	8	6	3	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruhr (Dysenterie) . . . . .	K. 3 T. 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickkrampf . . . . .	K. 3 T. 5	2 3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritis und Krupp . . . . .	K. 2.068 T. 225	199 53	1141 148	551 19	138 4	15 —	10 —	6 —	2 —	3 —	1 —	2 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten . . . . .	K. 1.676 T. 99	365 59	803 39	481 —	23 1	1 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza) . . . . .	K. 12 T. 5	—	—	—	1	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps . . . . .	K. <sup>2)</sup> 1.125	9	148	803	114	17	8	11	6	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand . . . . .	K. 1 T. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotz (Malleus) . . . . .	K. <sup>2)</sup> 1 T. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tollwut (Lyssa) . . . . .	K. 1 T. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ägyptische Augenentzündung (Trachom) <sup>3)</sup> . . . . .	K. <sup>2)</sup> 74	—	—	2	3	14	24	9	12	1	3	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . . . .	K. 13.470 T. 685	1347 218	5323 335	4923 35	656 13	272 15	175 9	169 11	115 12	125 5	88 7	69 3	53 4	60 6	39 3	25 2	31 7	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519. — <sup>2)</sup> Todesfälle sind nicht vorgekommen. — <sup>3)</sup> An Flecktyphus und an folliculärer Augen-Bindehautentzündung sind weder Erkrankungen, noch Todesfälle vorgekommen.

\* 78

**3. Erkrankungs- und Todesfälle in der weiblichen Bevölkerung an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht, im Jahre 1903 nach dem Alter der Erkrankten und Verstorbenen.<sup>1)</sup>**

Krankheit (K. = Erkrankungs-, T. = Todesfälle)	Gesamtzahl	Hieron standen im															Derner waren unbekanntem Alter <sup>2)</sup>		
		Lebensjahre																	
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.		71. oder in einem späteren	
Schweißfieber (morbus miliaris) . . . . .	K. <sup>3)</sup> —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotlauf . . . . .	K. 1.127	25	24	53	67	167	120	100	76	82	79	74	62	70	47	26	55	—	
	T. 50	12	1	—	—	3	1	2	1	1	3	2	3	5	3	4	9	—	
Wochenbettfieber . . . . .	K. 201	—	—	—	—	14	46	68	38	26	8	1	—	—	—	—	—	—	
	T. 164	—	—	—	1	5	26	53	36	30	3	—	—	—	—	—	—	—	
Blattern . . . . .	K. <sup>3)</sup> 2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Varizellen . . . . .	K. <sup>3)</sup> 1.798	198	635	871	69	12	7	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 4.175	520	1979	1464	97	41	34	18	12	5	—	3	—	—	1	1	—	—	
Masern . . . . .	K. 174	62	106	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 403	14	80	225	47	15	13	4	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	
Röteln . . . . .	K. <sup>3)</sup> 777	23	294	320	94	19	17	3	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 61	4	37	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach . . . . .	K. 177	—	6	6	26	32	38	25	20	9	4	4	3	2	1	1	—	—	
	T. 27	—	1	—	2	4	8	5	2	2	2	—	—	1	—	—	—	—	
Abdominaltyphus <sup>3)</sup> . . . . .	K. 9	—	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ruhr (Dysenterie) . . . . .	K. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 4	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Genickkrampf . . . . .	K. 2.074	154	1051	663	116	34	13	23	7	7	2	2	—	1	1	—	—	—	
	T. 199	36	131	25	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	
Diphtheritis und Krupp . . . . .	K. 2.080	370	1038	628	36	—	3	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
	T. 132	69	60	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Keuchhusten . . . . .	K. 14	—	—	3	—	—	2	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	
Grippe (Influenza) . . . . .	K. 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 1.097	9	143	738	142	24	12	12	7	7	1	1	1	—	—	—	—	—	
Mumps . . . . .	K. <sup>3)</sup> 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Milzbrand . . . . .	K. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tollwut (Lyssa) . . . . .	K. 1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	T. 1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ägyptische Augenzündung (Trachom) <sup>3)</sup> K. <sup>3)</sup>	69	—	—	11	22	13	7	4	6	1	2	3	—	—	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	K. 14.007	1313	5251	4983	717	372	313	265	177	148	101	88	68	74	53	28	56	—	
	T. 818	185	338	53	9	12	36	62	40	33	18	3	3	7	5	4	10	—	

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 519. — <sup>2)</sup> Todesfälle sind nicht vorgekommen. — <sup>3)</sup> An Flecktyphus und an follikulärer Augen-Bindehaut-Entzündung sind weder Erkrankungen, noch Todesfälle vorgekommen.

**4. Blattern-Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1899—1903.**

Jahr, bzw. Impfmoment	Gesamtzahl	Hieron standen im														71. oder in einem späteren Lebensjahre weiter waren un- bekanntes Alters	
		1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.		66.—70.
<b>a) Erkrankungsfälle</b>																	
1899	3	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	3	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1903	8	—	1	—	1	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
u. zw. 1903: geimpft . . . . .	8	—	1	—	1	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
nicht geimpft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zweifelhaft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>b) Todesfälle</b>																	
1899	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1901	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
u. zw. 1903: geimpft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht geimpft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zweifelhaft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

**5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen.**

Mit Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 1. August 1894 wurde die jährliche Erhebung der Zahl der Trunksüchtigen angeordnet. Sie geschieht mittels Individualzählkarten, deren Ausfüllung der k. k. Polizei-Direktion, der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, der Direktion des k. k. Allgemeinen Krankenhauses (für die Abteilung zur Beobachtung des Geisteszustandes von an die Irrenanstalt abzugebenden Personen), der n.-ö. Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt, der Wiener Bezirkskrankenkassa, den Verwaltungen der städtischen Versorgungshäuser und den Armeninstituten in Wien obliegt. Die Sammlung und Sichtung der Zählkarten, sowie die Zusammenstellung der Jahresübersicht erfolgt in der Statistischen Abteilung des Magistrates.

Die Zählung umfaßt alle Personen, die im Laufe des Berichtsjahres bei einer der erwähnten Behörden oder Anstalten als trunksüchtig beobachtet wurden. Hierbei ist als trunksüchtig derjenige zu verzeichnen, welcher notorisch als Trunkenbold bekannt ist, oder aus Trunksucht die Ordnung stört und öffentliches Argernis erregt oder mit der Polizeibehörde oder dem Strafgerichte wegen in Trunksucht begangener Handlungen in Konflikt geriet oder durch Trunksucht sich oder seine Familie in bleibende Notlage gebracht hat.

**Ergebnisse der Zählung der notorisch Trunksüchtigen in Wien in den Jahren 1899—1903.**

Notorisch Trunksüchtige	1899			1900			1901			1902			1903																																																															
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen																																																													
Gesamtzahl . . . . .	1168	114	1282	1247	103	1350	1256	115	1371	1270	119	1389	1517	168	1685																																																													
<b>Familienstand:</b>																																																																												
Ledig . . . . .	472	47	519	504	39	543	461	35	496	503	41	544	651	58	709																																																													
verheiratet	<table border="0"> <tr> <td rowspan="2">                     im gemeinsamen Haushalte lebend getrennt lebend im Konkubinate lebend                 </td> <td>480</td><td>22</td><td>502</td> <td>551</td><td>23</td><td>574</td> <td>530</td><td>32</td><td>562</td> <td>528</td><td>19</td><td>547</td> <td>584</td><td>37</td><td>621</td> </tr> <tr> <td>87</td><td>14</td><td>101</td> <td>56</td><td>12</td><td>68</td> <td>68</td><td>8</td><td>76</td> <td>85</td><td>19</td><td>104</td> <td>110</td><td>22</td><td>132</td> </tr> <tr> <td>72</td><td>29</td><td>101</td> <td>73</td><td>22</td><td>95</td> <td>90</td><td>34</td><td>124</td> <td>78</td><td>33</td><td>111</td> <td>19</td><td>1</td><td>20</td> </tr> <tr> <td>32</td><td>2</td><td>34</td> <td>26</td><td>3</td><td>29</td> <td>34</td><td>4</td><td>38</td> <td>25</td><td>2</td><td>27</td> <td>75</td><td>47</td><td>122</td> </tr> </table>															im gemeinsamen Haushalte lebend getrennt lebend im Konkubinate lebend	480	22	502	551	23	574	530	32	562	528	19	547	584	37	621	87	14	101	56	12	68	68	8	76	85	19	104	110	22	132	72	29	101	73	22	95	90	34	124	78	33	111	19	1	20	32	2	34	26	3	29	34	4	38	25	2	27	75	47	122
im gemeinsamen Haushalte lebend getrennt lebend im Konkubinate lebend	480	22	502	551	23	574	530	32	562	528	19	547	584	37	621																																																													
	87	14	101	56	12	68	68	8	76	85	19	104	110	22	132																																																													
72	29	101	73	22	95	90	34	124	78	33	111	19	1	20																																																														
32	2	34	26	3	29	34	4	38	25	2	27	75	47	122																																																														
verwitwet . . . . .	32	2	34	26	3	29	34	4	38	25	2	27	75	47	122																																																													
unbekannt . . . . .	25	—	25	37	4	41	73	2	75	51	5	56	78	3	81																																																													

(Fortsetzung.)

Notorisch Trunkfüchtige	1899			1900			1901			1902			1903		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Alter:															
Bis mit 20 Jahren . . . . .	3	—	3	1	—	1	1	1	2	18	—	18	18	1	19
über 20 bis mit 40 Jahren . . . . .	521	34	555	534	32	566	511	32	543	523	30	553	666	51	717
über 40 bis mit 60 Jahren . . . . .	577	62	639	641	53	694	643	62	705	632	68	700	693	92	785
über 60 Jahre . . . . .	58	16	74	66	12	78	84	19	103	92	21	113	122	23	145
unbekannt . . . . .	9	2	11	5	6	11	17	1	18	5	—	5	18	1	19
Beruf:															
Ind. Land- od. Selbständig . . . . .	14	—	14	17	—	17	9	—	9	16	—	16	12	—	12
Forstwirtsch. Hilfsarbeiter . . . . .	9	—	9	13	—	13	11	—	11	11	—	11	29	—	29
in Gewerbe u. Selbständig . . . . .	73	—	73	85	—	85	90	4	94	81	4	85	88	3	91
Industrie Hilfsarbeiter . . . . .	367	22	389	473	23	496	376	16	392	373	7	380	497	15	512
in Handel und Selbständig . . . . .	56	—	56	49	1	50	57	3	60	44	1	45	52	1	53
Verkehr Hilfsarbeiter . . . . .	129	—	129	114	—	114	160	—	160	180	—	180	189	—	189
Selbständige anderer Berufe . . . . .	45	2	47	44	5	49	52	4	56	57	16	73	43	23	66
Dienstboten <sup>1)</sup> . . . . .	34	17	51	48	21	69	12	16	28	6	11	17	30	20	50
Tagelöhner <sup>1)</sup> . . . . .	315	20	335	285	11	296	331	17	348	355	30	385	487	56	543
ohne Beschäftigung . . . . .	126	39	165	119	27	146	134	33	167	129	35	164	69	25	94
Angehörige (Ehefrauen) <sup>2)</sup> . . . . .	—	14	14	—	15	15	—	18	18	—	11	11	—	24	24
unbekannter Beschäftigung . . . . .	—	—	—	—	—	—	24	4	28	18	4	22	21	1	22
Es tranken vorwiegend:															
Brautwein . . . . .	920	111	1031	989	91	1080	1008	104	1112	1090	112	1202	1311	164	1475
Wein . . . . .	174	—	174	205	4	209	189	3	192	132	3	135	131	2	133
Bier . . . . .	9	—	9	10	2	12	13	2	15	9	—	9	9	—	9
unbekannt welches Getränk . . . . .	65	3	68	43	6	49	46	6	52	39	4	43	66	2	68
Unter der Gesamtzahl waren:															
Zufassen von Armenhäusern . . . . .	81	21	102	74	19	93	108	27	135	117	28	145	154	38	192
„ „ Krankenhäusern . . . . .	260	—	260	245	—	245	305	—	305	239	—	239	186	—	186
„ „ Irrenanstalten . . . . .	36	2	38	45	8	53	52	9	61	68	2	70	89	3	92
„ „ des Asyl- u. Werk- hauses . . . . .	45	—	45	39	—	39	39	—	39	34	—	34	47	—	47
Unter der Gesamtzahl waren:															
Bereits einmal oder wieder- holt in Irrenpflege . . . . .	431	12	443	238	16	254	445	18	463	405	10	415	293	25	318
entmündigt (unter Kuratel) . . . . .	38	2	40	39	4	43	24	3	27	26	—	26	23	5	28
Arbeitslose u. Bagabunden . . . . .	234	30	264	223	25	248	236	19	255	245	33	278	244	40	284
Unter der Gesamtzahl waren infolge ihrer Trunksucht <sup>3)</sup> :															
Erwerbsunfähig geworden, um den Besitz gekommen . . . . .	82	13	95	59	24	83	53	12	65	75	17	92	68	16	84
selbst oder mit ihrer Familie in bleibende Notlage ge- raten . . . . .	37	—	37	40	—	40	38	1	39	37	2	39	28	7	35
der öffentlichen Armenpflege anheimgefallen . . . . .	135	13	148	157	12	169	167	11	178	145	13	158	142	13	155
Bon der Gesamtzahl: Hatten die Ordnung gestört oder öffentliches Argerniß erregt <sup>4)</sup> . . . . .	322	44	366	341	37	378	448	54	502	447	61	508	616	92	708
waren wegen in Trunksucht begangener Handlungen in Konflikt mit der Polizei oder dem Strafgerichte ge- raten . . . . .	506	50	556	517	52	569	514	47	561	623	40	663	594	59	653

<sup>1)</sup> Insoferne sie nicht schon früher als Hilfsarbeiter angeführt sind. — <sup>2)</sup> Insoferne sie nicht einen selbstän-  
digen Beruf haben. — <sup>3)</sup> Hier wurde jede Person nur einmal, und zwar bei jener Folge der Trunksucht gezählt,  
welche als schwerer angesehen wurde. — <sup>4)</sup> Ungerechnet die der folgenden Gattung Angehörigen.

## B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

### 1. Städtische Bäder.

#### a) Bäder unter freiem Himmel.

##### 1. Das städtische Bad am rechten Donauufer.

Das städtische Donaubad am Erzherzog Karl-Platz wurde zwischen Strom und Donauuferbahn auf einer Grundfläche von 252 m Länge und 70 m Breite erbaut und ist seit 15. Mai 1876 der Benützung übergeben. Das gemauerte, 175.4 m lange, 48.7 m breite, auf 3.8 m unter Null ausgebagerte Bassin ist durch Einbauten, welche auf Piloten ruhen, mittels Längs- und Quer-Scheidewände in das Schwimmbassin, 2 Männer-, 2 Frauen-Vollbäder und einen Raum für Separatbäder und Depots abgeteilt.

Im Schwimmbassin ist die Wassertiefe durch die Schottersohle, in den übrigen Badaabteilungen durch den Bodenbelag der eingehängten eisernen Körbe abgegrenzt.

Die Badewasserfläche beträgt im Schwimmbassin 2700 m<sup>2</sup>, in den Männer-Vollbädern je 506 m<sup>2</sup> und in den Frauen-Vollbädern je 390 m<sup>2</sup>; die Wasserspiegel sind von schwimmenden, die Abteilungen von festen Gängen umgeben, letztere liegen in Terrainhöhe und es schließen sich an sie die Kabinen und Kleiderkasten an. Bei dem Schwimmbassin und dem Männervollbade 2. Klasse bestehen auch einstöckige Aufbauten für Kleiderkasten.

Die Badeanstalt enthält 337 Kabinen und 859 Kleiderkasten, ferner 4 Separatbäder, so daß gleichzeitig mindestens 1200 Personen das Bad benützen können.

An den hölzernen Badebau schließen sich an ein Verwaltungsgebäude mit Kaffe- und Kanzleiräumen und Wohnungen, 4 Flügelbauten und 1 Mittelbau mit Wohnungen und Rettungszimmern, ferner ein Maschinen-Gebäude mit Wäscherei und Garten-Anlagen. Die Baukosten des Bades betragen rund 1,654.000 K. Die Grundfläche (17.665,2 m<sup>2</sup>) wurde von der Donau-Regulierungs-Kommission zum größten Teile in das freie Eigentum der Gemeinde, ein Stück davon im Ausmaße von 2382,1 m<sup>2</sup> auf Widerruf, unentgeltlich übergeben.

Das Personal der Anstalt ist teils ständig, teils periodisch; die Leitung wird sowohl in baulicher als in Hinsicht des Baderbetriebes seit 1. November 1890 von einem exponierten Bauamtsbeamten besorgt. Das ständige Personal besteht aus 1 Maschinisten, 1 Portier, 1 Heizer und 1 Hausarbeiter, ferner aus 2 Mann Feuerwache; das periodische Personal für die Dauer der jährlichen Badezeit aus 1 Arzt, 1 Kassierin, 3 Schwimmmeistern, 1 Bassinaufseher, 7 Badedienern, 5 Badedienerinnen, 1 Oberwäscherin, dann den erforderlichen Wäscherinnen, Näherinnen und Hilfsarbeitern.

Die Preise für die Benützung dieses Bades betragen: für die I. Klasse 80 h, für die II. Klasse 30 h. Die Zahlung berechtigt zur Benützung einer Kabine, beziehungsweise eines Kleiderkastens samt Wäsche und des Schwimmbassins oder eines Vollbades. Kinder unter 10 Jahren und Schüler der allgemeinen Volks-, Bürger-, Gewerbe- und Mittelschulen zahlen bloß zwei Drittel des vollen Preises. Für die I. Klasse werden Saison-Abonnementsarten, und zwar 10 Stück zu 5 K und Saisonarten zu 20 K ausgegeben. Ein Separatbad samt Wäsche kostet 2 K, jedoch kann es der Inhaber der Anweisung noch mit höchstens drei Personen gegen Lösung von Anweisungen zu je 30 h für Erwachsene und zu je 20 h für Kinder gleichzeitig benützen. Für den Eintritt in die Badeanstalt, ohne Benützung derselben, ist 20 h zu entrichten. Für den Schwimmunterricht ist zu bezahlen: Für eine Einzelkarte 80 h (Schüler der oben bezeichneten Schulen zahlen die Hälfte), für ein Abonnement mit 10 Karten 6 K. Zu diesen Preisen ist das Honorar für den Schwimmmeister inbegriffen; es muß jedoch jedesmal noch eine Badekarte gelöst werden.

#### 1. Besuch des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1899—1903.

Jahr, <sup>2)</sup> bzw. Geschlecht	Mai	Juni	Juli	August	September	im ganzen
	badende Personen <sup>1)</sup>					
1899	—	6.413	23.467	21.978	2.167	54.025
1900	—	7.573	49.319	9.390	652	66.934
1901	—	17.257	33.640	16.665	264	67.826
1902	—	5.714	14.869	17.860	7.096	45.539
1903	83	5.827	26.502	14.328	8.680	55.420
ii. zw. 1903:						
männlich . .	82	4.818	19.544	10.159	5.789	40.392
weiblich . .	1	1.009	6.958	4.169	2.891	15.028

<sup>1)</sup> Die höchste Zahl von Badegästen an einem Tage war 1899: 4322, 1900: 5072, 1901: 3102, 1902: 2005, 1903: 2005.

In der Badeanstalt wurden im Jahre 1899: 2562, 1900: 2967, 1901: 3416, 1902: 1962, 1903: 2190 Schwimmleistungen erteilt. Das Bad haben, ohne zu baden, besucht im Jahre 1899: 201, 1900: 229, 1901: 504, 1902: 495, 1903: 756 Personen. —

<sup>2)</sup> Das städtische Bad war geöffnet im Jahre 1899 an 102, 1900 an 105, 1901 an 101, 1902 an 107, 1903 an 107 Tagen.

#### 2. Besuch des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1903 mit Rücksicht auf die Art und die Klasse der Bäder.

Es badeten im Monate	im Schwimmbassin		in den Vollbädern				im ganzen				
	I. Klasse		II. Klasse		I. Klasse		II. Klasse		zus.		
	männlich	w.	männlich	w.	männlich	w.	männlich	weibl.			
Mat ( 1 Tage)	5	—	11	—	1	—	65	1	82	1	83
Juni ( 30 " )	468	7	882	24	286	125	3.182	853	4.818	1.009	5.827
Juli ( 31 " )	2.413	84	3.261	78	2.331	1.109	11.539	5.687	19.514	6.958	26.502
August ( 31 " )	1.644	60	1.879	72	1.347	835	5.289	3.202	10.159	4.169	14.328
Sept. ( 14 " )	883	38	1.062	69	843	575	2.996	2.209	5.789	2.891	8.680
zus. (107 " )	5.418	189	7.095	243	4.808	2.644	23.071	11.952	40.392	15.028	55.420

## 2. Das städtische Freibad am linken Donauufer.

Das städtische Freibad im Inundationsgebiete ist einem Pächter übergeben und besteht aus Ankleide-, Wäsche-, Kasse- und Wächterhütten am Ufer und aus zwei durch schwimmende Gitter gegen den Strom abgegrenzten Wasserspiegeln, für beide Geschlechter gesondert. Im Jahre 1898 wurde anschließend an die Männerabteilung ein 60 m langes, 10 m breites Schwimmbassin errichtet, welches durch 1,5 m lange, an Klößen befestigte Gitter abgeschlossen wird; es ist nur für männliche Besucher zugänglich. Die Anstalts-Einrichtungen müssen nach jeder Badesaison aus dem Überschwemmungs-Gebiete weggeschafft und in jedem Frühjahr neu aufgestellt werden. Die Benützung des Bades mit Einschluß der von der Gemeinde beigegebenen Kleiderkasten ist unentgeltlich; Wäsche wird von der Gemeinde nicht geliefert. Bei Benützung der dem Pächter gehörigen Kleiderkasten und Wäsche sind 4 bis 30 h zu entrichten.

### Besuch des städtischen Freibades am linken Donauufer in den Jahren 1899—1903.<sup>1)</sup>

Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.		
	männliche	weibliche	zusammen <sup>2)</sup>
1899	40.800	6.000	46.800
1900	47.834	6.919	54.753
1901	50.895	8.133	58.928
1902	35.137	11.048	46.185
1903	30.674	4.090	34.764

<sup>1)</sup> Mit Ausschluß derjenigen Personen, welche gar keine Bezahlung leisten, da deren Zahl nicht erhoben wird. — <sup>2)</sup> Davon 1899: 3597, 1900: 2529, 1901: 2386, 1902: 2100, 1903: 2330 mit Schüler-Freikarten.

## 3. Das städtische Bad im XIII. Bezirke (Hütteldorf).

Das Bad gehörte der ehemaligen Vorortegemeinde Hütteldorf und kam infolge der Vereinigung der Vororte mit Wien in das Eigentum der Stadt. Die ganze Realität ist auf 70.740 K geschätzt und hat je ein offenes Schwimmbassin für männliche, bzw. weibliche Badegäste, von 13 m Breite und 32, bzw. 24 m Länge, mit 100, bzw. 79 Ankleidezellen, ferner zehn Wannenbadzellen. Die Anstalt ist um den Jahresbetrag von 2820 K verpachtet und wird nur im Sommer betrieben. Ein Wannenbad I. Klasse kostet 1 K 20 h (10 Abonnementskarten werden zu 10 K verkauft), II. Klasse und zwar einschließl. der Wäsche 1 K, ohne Wäsche 80 h; ein Vollbad 60 h (im Abonnement 50 h), für Kinder unter 10 Jahren 40 h (im Abonnement 30 h), eine Schwimmlektion 1 K 20 h (im Abonnement 1 K). Besuchsziffern werden vom Pächter nicht mitgeteilt.

## 4. Das Hernalser Voll- und Schwimmbad im XVII. Bezirke.

Dieses Bad gelangte infolge Ankaufes im Jahre 1900 in das Eigentum der Gemeinde. Das Grundstück hat 7152 m<sup>2</sup> Fläche; Der Inventarwert beträgt 333.850 K.

Es besteht aus zwei zusammenhängenden, offenen Bassins von zusammen 32 m Länge, 10,5 m Breite und 0,6 bis 2,35 m Tiefe, welche von einem Holzbaue, der 137 Ankleidezellen enthält, umgeben sind.

Das Bad, welches in eigener Regie betrieben wird, ist im Sommer täglich geöffnet, und zwar von 1/2 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags für Personen weiblichen Geschlechts, in der übrigen Zeit zwischen 6 Uhr früh und 8 Uhr abends für Personen männlichen Geschlechts. Der Preis eines Bades betrug für Erwachsene 60 h, für Kinder 30 h. Eine Schwimmlektion kostete 40 h.

### Besuch des städtischen Bades im XVII. Bezirke in den Jahren 1900—1903.

Jahr	Monat	Bade- tage	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Badegäste zusammen	Schwimm- lektionen
1900	} Mai bis September	82	6417	1166	4843	1339	13.765	849
1901		104	4095	1099	4633	645	10.472	545
1902		113	3897	1105	4288	887	10.177	701
1903		128	5182	1198	6455	795	13.630	621
und zwar 1903:	Mai . . .	7	100	3	169	10	282	2
	Juni . . .	30	754	92	1247	101	2.194	65
	Juli . . .	31	2438	512	2387	276	5.613	384
	August . . .	31	1258	377	1807	235	3.677	142
	September .	29	632	214	845	173	1.864	28

### 5. Das städtische Donau-Floßbad im XIX. Bezirke.

Dieses Bad wurde im Jahre 1898 im Kuchelauer Donauarme (nächst Kahlenbergerdorf) eröffnet, im Jahre 1901 im Donautanale nächst Nußdorf, 1902 wieder im Kuchelauer Hafen aufgestellt und mit einer Schwimmabteilung versehen. Es besteht aus zwei gleich großen Abteilungen für Erwachsene und für Kinder. In den Auskleideräumen sind je 13 sperrbare Kleiderkasten vorhanden.

Das Bad wird nach Schluß der jährlichen Badezeit abgetragen und im Frühjahr wieder aufgestellt. Der Preis einer Badekarte, die den Anspruch auf zwei Wäschestücke gewährt, beträgt für Erwachsene 20 h, für Kinder 10 h. Mit der Betriebsleitung ist ein Ingenieur des Stadtbauamtes betraut. Der Bademeister wird auf die Dauer der Badezeit bestellt.

#### Besuch des städtischen Floßbades im XIX. Bezirke in den Jahren 1899—1903.

Es badeten im Monate	1899			1900			1901 <sup>1)</sup>			1902 <sup>2)</sup>			1903		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Juni . . .	287	65	352	553	237	790	—	—	—	317	40	357	720	148	868
Juli . . .	851	214	1065	2056	834	2890	—	—	—	1398	538	1936	1713	649	2362
August . .	1047	379	1426	533	400	933	1615	634	2249	1425	826	2251	1166	521	1687
September .	97	64	161	59	132	191	63	30	93	561	349	910	563	338	901
zuf. . .	2282	722	3004	3201	1603	4804	1678	664	2342	3701	1753	5454	4162	1656	5818

<sup>1)</sup> Da die wasserrechtliche Kommission erst Ende Juli stattfand, konnte das Bad erst am 7. August eröffnet werden. Am 15. September wurde es wieder geschlossen. — <sup>2)</sup> Außerdem wurden Freikarten an arme Volkskrieger des Kahlenbergerdorfes ausgeteilt. Hieron wurden 559 Knaben- und 569 Mädchenkarten benötigt.

### b) Gedeckte Bäder.

#### 1. Die städtischen Volksbäder.

Die städtischen Volksbäder bieten um den Preis von 10 h dem Badegast die Möglichkeit, mittels des aus Brausen ausfließenden lauwarmen oder kalten Wassers sich gründlich zu reinigen.

Die Brausen, deren Anzahl in den einzelnen Anstalten zwischen 46 und 74 beträgt, befinden sich in Sälen, in denen durch Halbwände Zellenstände für die einzelnen Badenden gebildet sind. Die Hinterlegung der Kleider erfolgt in anderen Sälen, wo doppelt sperrbare Kleiderkasten, und zwar etwa 2 bis 3 mal so viele als Badezellen, aufgestellt sind.

Die Säle jeder Badeanstalt sind nach dem Geschlechte und zumeist auch nach dem Alter der Badenden (Erwachsene, bzw. Kinder) völlig gesondert. In dem Preise von 10 h ist die Gebühr für die Benützung zweier Wäschstücke inbegriffen. Die Volksbäder sind täglich für jedermann geöffnet. Die Badezeiten im Sommer sind an Werktagen morgens von 7 bis 9 Uhr und nachmittags von 2 bis 8 Uhr abends, im Winter hingegen nur von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends. An Samstagen sind die Bäder auch vormittags von 7 bis 12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur während des Vormittags offen.

Die Betriebsleitung ist Ingenieuren des Stadtbauamtes als Nebendienst zugewiesen.

Das Dienstpersonal jedes Volksbades besteht aus einem Bademeister, welchem nebst dem Dienste an der Kasse auch die Einteilung des gesamten Bade- und Wäscherei-Betriebes obliegt und der einen Monatsgehalt, sowie in der Regel eine Naturalwohnung in der Badeanstalt genießt, dann aus gegen Taglohn aufgenommenen Badedienern, bzw. Badedienerrinnen.

Ende 1903 bestanden 15 Volksbäder, von denen 11 vor 1898, 1 (im XVIII. Bezirke) im Mai 1899, 2 (im XV. und XI. Bezirke) Ende Juli, bzw. im August 1900 und 1 (im XVII. Bezirke) im Juli 1901 eröffnet wurden.

#### Besuch der städtischen Volksbäder während der Jahre 1899—1903.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Jänner		Februar		März		April		Mai		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1899	55.187	9.858	49.752	7.910	68.488	12.267	91.240	19.158	99.313	27.154	
1900	53.605	9.315	63.215	11.818	65.666	10.018	96.074	20.259	93.071	24.257	
1901	53.760	8.452	51.902	8.260	85.394	14.204	107.447	25.497	142.601	42.791	
1902	70.109	15.291	62.436	11.771	115.257	23.055	99.119	26.714	125.541	33.651	
1903	66.599	13.065	79.464	17.825	103.387	24.083	95.408	22.051	168.819	55.259	
u. zw. im Jahre 1903 im Gemeindebezirke:	III.	6.865	809	7.571	1.146	8.783	1.451	8.029	1.254	12.253	3.074
	IV.	4.289	1.047	4.939	1.350	6.195	1.703	5.610	1.464	9.488	3.457
	V.	6.484	1.403	7.618	1.846	9.617	2.499	8.984	2.364	15.400	5.428
	VI.	5.795	1.094	6.315	1.637	7.989	2.027	7.528	1.810	12.437	4.132
	VII.	4.306	821	4.638	989	5.633	1.292	5.494	1.108	8.934	2.469
	VIII.	5.187	1.008	7.021	1.514	8.411	1.777	7.497	1.652	13.141	3.735
	IX.	3.758	830	4.460	1.072	5.699	1.330	4.974	1.308	9.315	3.301
	X.	6.264	1.203	7.809	1.574	10.579	2.312	9.728	2.084	17.011	4.967
	XI.	1.400	216	1.722	305	2.252	462	2.194	387	4.032	1.250
	XIV.	3.656	707	4.830	954	6.969	1.330	6.349	1.328	11.809	3.836
	XV.	4.210	853	5.011	1.148	6.871	1.683	6.410	1.434	12.030	4.210
	XVI.	5.118	1.055	5.943	1.417	8.045	2.070	7.563	1.842	13.301	4.609
XVII.	2.470	593	3.107	816	4.596	1.253	4.229	1.153	9.219	3.336	
XVIII.	2.723	727	3.246	1.023	4.561	1.411	4.368	1.300	8.628	3.661	
XX.	4.074	699	5.234	1.034	7.187	1.483	6.451	1.563	11.821	3.794	

(1. Fortsetzung).

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Juni		Juli		August		September		Oktober		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1899	115.805	37.550	148.959	50.646	116.113	39.434	85.417	24.134	65.446	11.608	
1900	142.669	48.542	166.546	62.924	112.790	37.953	111.358	32.068	75.651	17.779	
1901	155.204	54.831	166.577	63.554	135.220	47.924	95.388	24.204	80.896	19.650	
1902	138.455	47.283	141.204	52.042	168.120	58.735	109.427	36.185	82.203	18.731	
1903	131.452	47.092	159.305	64.431	146.393	54.350	108.707	36.474	91.906	23.591	
u. zw. im Jahre 1903 im Gemeindebezirk:	III.	10.070	2.814	10.945	3.525	10.406	2.966	8.655	2.079	8.213	1.328
	IV.	7.704	2.946	9.051	3.853	8.110	3.268	6.084	2.238	5.557	1.620
	V.	11.767	4.206	13.754	5.404	13.782	4.652	9.679	3.250	8.532	2.362
	VI.	10.167	3.426	12.298	4.456	11.001	4.013	8.362	2.736	7.398	2.171
	VII.	7.432	2.160	8.657	2.763	7.904	2.356	6.080	1.727	5.382	1.286
	VIII.	10.089	3.692	11.869	4.687	10.285	3.657	8.335	2.701	8.018	2.122
	IX.	7.576	2.792	9.548	3.930	7.768	3.405	5.815	2.163	4.778	1.344
	X.	12.759	3.740	15.676	5.002	14.579	4.605	11.033	2.824	9.483	2.068
	XI.	2.992	1.003	3.804	1.834	3.938	1.549	2.735	906	2.227	439
	XIV.	8.305	3.214	10.816	4.931	10.022	3.449	6.744	2.322	5.254	1.340
	XV.	9.011	3.421	11.243	4.894	10.878	4.301	7.837	2.761	6.270	1.545
	XVI.	10.083	3.747	12.967	5.466	12.013	4.767	8.437	3.086	6.615	1.752
XVII.	7.460	3.117	9.188	4.320	8.130	3.521	5.733	2.246	4.304	1.276	
XVIII.	6.939	3.298	9.129	4.684	7.516	4.030	5.346	2.703	4.074	1.617	
XX.	9.098	3.516	10.360	4.682	10.061	3.811	7.832	2.732	5.801	1.321	

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	November		Dezember		Im ganzen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen	
1899	59.010	10.618	58.387	7.258	1.013.187	257.595	1.270.782	
1900	61.147	11.530	73.376	12.139	1.115.168	298.602	1.413.770	
1901	64.480	11.714	84.157	15.407	1.223.026	336.488	1.559.514	
1902	71.641	13.249	68.872	11.680	1.252.383	348.388	1.600.771	
1903	82.496	17.253	81.325	14.879	1.315.261	390.353	1.705.614	
u. zw. im Jahre 1903 im Gemeindebezirk:	III.	7.554	1.044	7.477	824	106.821	22.314	129.135
	IV.	5.145	1.207	4.816	1.146	76.988	25.299	102.287
	V.	7.721	1.808	7.845	1.494	121.183	36.716	157.899
	VI.	6.345	1.509	6.450	1.267	102.085	30.278	132.363
	VII.	5.034	1.005	5.215	968	74.789	18.944	93.653
	VIII.	7.139	1.713	7.099	1.378	104.091	29.636	133.727
	IX.	4.466	1.022	4.252	898	72.409	23.395	95.804
	X.	8.188	1.376	7.995	1.114	131.104	32.869	163.973
	XI.	1.747	256	1.730	201	30.773	8.808	39.581
	XIV.	4.732	891	4.450	954	83.936	25.256	109.192
	XV.	5.533	1.036	5.624	1.044	90.928	28.330	119.258
	XVI.	6.244	1.427	6.383	1.207	102.712	32.445	135.157
XVII.	3.744	855	3.628	658	65.808	23.144	88.952	
XVIII.	3.613	1.072	3.422	967	63.565	26.493	90.058	
XX.	5.291	1.032	4.939	759	88.149	26.426	114.575	

## 2. Das Theresienbad.

Dieses Bad gehörte der ehemaligen Vorortegemeinde Unter-Meidling und gelangte infolge der Vereinigung der Vororte mit Wien in das Eigentum der Gemeinde. Die Anstalt enthält drei Abteilungen, von denen zwei, eine für Dampf- und eine für Warmbäder, das ganze Jahr hindurch der Benützung offen stehen. Der Preis eines Warmbades mit Wäsche beträgt in der I., bzw. in der II. Klasse 1 K., bzw. 80 h, der eines Warmbades ohne Wäsche in der II., bzw. III. Klasse (nur im Sommer benützlich) 60 h, bzw. 40 h. Für das Dampfbad einschließlich Wäsche ist an Wochentagen vormittags (I. Klasse) 1 K., nachmittags und an Sonntagen 60 h zu zahlen. Bei Abnahme von zehn Badefarten werden 10% nachgelassen. Im Jahre 1902 wurde ein nur im Sommer geöffnetes Schwimmbad eröffnet.



**Besuch des städtischen Theresienbades im XII. Bezirke mit Rücksicht auf die Art der Bäder in den Jahren 1899—1903.**

Jahr, bzw. Monat	Dampfbäder	Wannenbäder	Schwimmbäder	Zusammen
	Besucher			
1899	32.346	34.431	—	66.777
1900	32.128	31.940	—	67.068
1901	36.437	33.980	—	70.417
1902	38.350	34.063	11.203	94.819
1903	38.135	40.324	23.276	101.735
u. zw. 1903 im Monate:				
Jänner	2.856	1.786	—	4.642
Februar	2.969	2.297	—	5.266
März	3.387	3.105	—	6.492
April	2.982	2.645	—	5.627
Mai	3.837	4.789	—	8.822
Juni	3.179	4.353	5.275	12.807
Juli	3.334	5.335	9.205	17.874
August	3.237	4.806	5.812	13.855
September	2.983	3.642	2.788	9.413
Oktober	3.217	3.034	—	6.251
November	3.173	2.331	—	5.504
Dezember	2.981	2.201	—	5.182

**g) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend.**

**Einnahmen und Ausgaben der städtischen Bäder in den Jahren 1900—1903.**

Jahr, bzw. Bad	Standort im Gemeindebezirke	Ordentliche Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben						Die ordentlichen Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die ordentlichen Ausgaben		
		ordentliche		außerordentliche		zusammen						
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
1900	—	226.220	71	293.880	15	222.047	25	515.927	40	—	67.659	44
1901	—	241.406	52	345.854	81	97.029	34	442.884	15	—	104.448	29
1902	—	243.536	79	357.252	47	115.507	58	472.760	05	—	113.715	68
1903	—	267.757	97	384.809	38	32.336	42	417.145	80	—	117.051	41
u. zw. im Jahre 1903:												
Strombad am rechten Donauufer	II	23.091	50	54.341	60	—	—	54.341	60	—	31.250	10
Freibad am linken Donauufer	II	—	—	7.600	23	—	—	7.600	23	—	7.600	23
Strombäder im Donaukanale <sup>2)</sup>	III	—	—	—	—	480	—	480	—	—	—	—
Hütteldorfer Bad	XIII	*) 2.820	—	7.460	27	—	—	7.460	27	—	4.640	27
Hernalser Vollbad	XVII	6.631	50	8.646	50	—	—	8.646	50	—	2.015	—
Floßbad am rechten Donauufer	XIX	959	10	3.637	37	31	—	3.668	37	—	2.678	27
Theresienbad	XII	63.621	14	41.210	84	*) 9.964	67	51.175	51	+	22.410	30
	III	12.868	60	18.827	05	—	—	18.827	05	—	5.958	45
	IV	10.244	20	15.604	76	—	—	15.604	76	—	5.360	56
	V	15.801	20	21.541	96	*) 3.275	72	24.817	68	—	5.740	76
	VI	13.194	10	18.875	90	—	—	18.875	90	—	5.681	80
	VII	9.320	30	14.448	87	—	—	14.448	87	—	5.128	57
	VIII	13.324	10	19.338	65	—	—	19.338	65	—	6.014	55
	IX	9.497	20	14.416	37	—	—	14.416	37	—	4.919	17
	X	16.362	20	23.187	77	—	—	23.187	77	—	6.825	57
Volksbäder im Gemeindebezirke	XI	3.860	90	13.136	60	*) 11.511	38	24.647	98	—	9.275	70
	XIV	10.882	94	15.387	67	—	—	15.387	67	—	4.504	73
	XV	11.677	86	15.222	94	*) 1.230	14	16.453	08	—	3.545	08
	XVI	13.464	99	23.394	94	—	—	23.394	94	—	9.929	95
	XVII	8.809	24	17.674	66	*) 5.843	51	23.518	17	—	8.865	42
	XVIII	8.912	78	15.659	29	—	—	15.659	29	—	6.746	51
	XX	11.453	42	15.195	14	—	—	15.195	14	—	3.741	72
	alle <sup>3)</sup>	960	70	—	—	—	—	—	—	+	960	70
zusammen Volksbäder	—	170.634	73	261.912	57	21.860	75	283.773	32	—	91.277	84

<sup>1)</sup> Außerordentliche Einnahmen gab es in diesen Jahren nicht. — <sup>2)</sup> Die Bäder sind noch nicht aufgestellt; der angegebene Betrag stellt Vorauslagen dar. — <sup>3)</sup> Durchgeführte Werte, alle Volksbäder betreffend. — <sup>4)</sup> Pacht-schilling. — <sup>5)</sup> Errichtung eines Schwimmbades. — <sup>6)</sup> Restliche Ausgaben für die Errichtung. — <sup>7)</sup> Davon 6329 K 74 h für die Heizanlage, 5181 K 64 h restliche Errichtungsauslagen. — <sup>8)</sup> Davon 42 K für die Heizanlage, 5801 K 51 h restliche Errichtungsauslagen.

**2. Rettungswesen. a) Rettungsanstalten.**  
**Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1903.**

Standort der Rettungsanstalt	Zahl der Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen																				auf.
	im Gemeindebezirke																				
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	
In Sicherheitswachstuben . . .	10	19	10	6	6	6	5	4	7	14	6	8	14	4	3	10	8	8	14	7	169
" Wachstuben der:																					
städt. Berufsfeuerwehr . . .	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15
freiw. Feuerwehren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	9	1	—	2	3	4	8	—	35
" Schlachthäusern . . . . .	—	—	1 <sup>1)</sup>	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	5
" städtischen Bädern . . . . .	—	2 <sup>1)</sup>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	—	1	20
an sonstigen Orten . . . . .	2 <sup>2)</sup>	—	3 <sup>3)</sup>	—	2 <sup>4)</sup>	—	—	—	1 <sup>5)</sup>	—	4 <sup>6)</sup>	1 <sup>7)</sup>	1 <sup>8)</sup>	1 <sup>9)</sup>	—	—	—	—	—	1	15
zusammen <sup>6)</sup> . . . . .	13	23	17	8	10	9	7	6	10	17	13	17	25	7	4	13	14	13	23	10	259

<sup>1)</sup> Mit ärztlichem Dienst. — <sup>2)</sup> In den Amtsräumen des Stadtphysikats. — <sup>3)</sup> Je 1 in der Großmarkthalle und auf dem Assentplatze, dann die Rettungsanstalt der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft. (Siehe auf Seite 541.) — <sup>4)</sup> Je eine in der Sanitätsstation und auf dem Pferdemarkte. — <sup>5)</sup> Rettungsanstalt des freiwilligen Rettungskorps. (Siehe auf Seite 542.) — <sup>6)</sup> Je eine auf dem Centralfriedhofe und in den städtischen Gaswerken und Elektrizitätswerken, dann die Rettungsanstalt der freiwilligen Turnerfeuerwehr. — <sup>7)</sup> Rettungsanstalt der freiwilligen Turnerfeuerwehr. — <sup>8)</sup> Rettungsanstalt der Unter-St. Veiter freiwilligen Rettungsgesellschaft. (Siehe auf Seite 543.) — <sup>9)</sup> In der Sanitätsstation.

**b) Hilfeleistungen.**

**1. Erste Hilfe durch die k. k. Sicherheitswache bis zum Erscheinen des Arztes oder der Rettungsgesellschaft im Wiener Polizeirayon 1899—1903.**<sup>1)</sup>

Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung	Zahl der Fälle					Art der plötzlichen Erkrankung, des Unfalls oder der Verletzung (Fortsetzung)	Zahl der Fälle								
	1899	1900	1901	1902	1903		1899	1900	1901	1902	1903				
Epileptische Anfälle . . . . .	628	664	715	666	600	Übertrag . . .					5330	5662	5771	6006	6433
sonstige Krampfanfälle . . . . .	632	645	734	713	629	Stichwunden . . . . .	398	416	411	457	482				
Ohnmachten . . . . .	429	379	391	436	523	Schufwunden . . . . .	42	48	15	41 <sup>2)</sup>	19				
Schlagflufanfälle . . . . .	59	89	46	49	55	Bißwunden . . . . .	116	136	164	116	191				
Blutsturzfälle und andere Blutungen	36	26	12	15	113	Knochenbrüche . . . . .	212	198	217	186	175				
Einatmung von Stiefgasen . . . . .	20	23	2	10	16	Berrenkung und Verstauchung . . . . .	66	82	66	87	107				
Erstickungsgefahr . . . . .	10	6	9	3	8	Verbrennung oder Verbrühung . . . . .	54	54	56	56	62				
Bergiftung (zufällige) . . . . .	113	112	10	9	21	Verletzungen durch Herabfallen von Gegenständen . . . . .	28	18	3	7	44				
Erfrierungsgefahr . . . . .	11	7	5	1	9	Verletzungen durch Sturz von Höhen . . . . .	121	118	42	18	133				
Erhängen . . . . .	27	41	1	4	—	"  "  Überfahrenwerden . . . . .	172	168	93	95	147				
Ertrinkungsgefahr (zufällige) . . . . .	14	8	6	4	21	"  "  Überrittenwerden . . . . .	—	—	3	1	22				
Quetsch- und Rißwunden . . . . .	2100	2241	2444	2676	2615	sonstige Erkrankungen und Verunglückungen . . . . .	371	376	1016	1015	156				
Sieb- und Schnittwunden . . . . .	1251	1421	1396	1420	1823	zusammen . . . . .	6910	7271	7857	8085	7971				
Fürtrag . . . . .	5330	5662	5771	6006	6433										

Überdies ist im Jahre 1903 die k. k. Sicherheitswache helfend eingeschritten oder hat die Anzeige erstattet: Bei 117 Geburtsüberrassungen, bei 60 Irnsinnfällen, bei 419 Verletzungen anlässlich von Trunkenheitsfällen, bei 263 Selbstmordversuchen und 554 verschiedenen Todesfällen; 1820 erkrankte, gebrechliche oder betrunkene Personen wurden in ihre Wohnungen geleitet, 2019 volltrunkene Personen bis zur Ausnüchterung in Verwahrung genommen.

<sup>1)</sup> Von der k. k. Polizei-Direktion unmittelbar mitgeteilt. — <sup>2)</sup> Davon 9 zufällige, 10 Mordanfälle. — <sup>3)</sup> Sämtliche Fälle betreffen „allgemeines Unwohlsein“. — <sup>4)</sup> Darunter 6 Bruchentzündungen, 25 Gehirnerschütterungen, 6 Lebensrettungen, 5 Nisßschlag- und Sonnenstichfälle 3 Verletzungen durch Blisß Schlag, 11 durch Explosivstoffe, 8 durch ägende Stoffe, 15 Verletzungen der Augen, 9 der Extremitäten.

## 2. Die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft in den Jahren 1899—1903.

Die Wiener freiwillige Rettungsgesellschaft wurde am Tage nach dem Brande des Ringtheaters, also am 9. Dezember 1881 gegründet. Ihre Dienstleistungen sind freiwillig und unentgeltlich. Für Feuergefährden haben sich der Gesellschaft zehn freiwillige Feuerwehren angeschlossen, welche Ende 1903 403 Mann zählten; für Wassergefahren standen ihr zur selben Zeit 170 geübte Ruderer zu Gebote. Auch verfügte sie über 3 Küchenwagen, 1 Labewagen und 1 Fourgon, um bei Überschwemmungen den Bedrängten Nahrung und Labung leicht und sicher zuzuführen. Zur Ausübung der ersten Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen hatte sie Ende 1903 14 aktive Ärzte, 326 ärztliche Ehrenmitglieder, 60 Studierende der Medizin als Hospitanten, 3 Sanitätsbeamte, 12 Sanitätsdiener und 6 Kutscher zur Verfügung. Der Fahrpark für den Kranken-Transportdienst bestand Ende 1903 aus 30 Wagen und vielen anderen Tragmitteln und Sanitätskästen. Für fallweise vorkommende plötzliche Unglücksfälle auf der Straße hat die Gesellschaft auf verschiedenen Plätzen der Stadt 22 Tragbahnen zum Gebrauche für jedermann aufgestellt und hält sie stets in Stand. — Die Zahl der nichtaktiven Mitglieder betrug zu dieser Zeit 1950 (98 Stifter, 69 Förderer, 490 Gönner, 685 beitragende, 214 unterstützende Mitglieder und 394 nichtärztliche Ehrenmitglieder). — Ihr Sitz ist im III. Gemeindebezirke. Seit dem 23. November 1897 besteht auch die von ihr gegründete Samariterschule, welche den Zweck hat, die Kenntnis einer fachgemäßen ersten Hilfeleistung zu verbreiten und bis Ende 1903 in 99 Kurzen 11.308 Personen zu Samaritern herangebildet hat. Im Jahre 1903 wurden 17 Kurse mit 1545 Teilnehmern abgehalten, wovon 688 sich einer Prüfung unterzogen.

a) Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit der freiwilligen Rettungsgesellschaft 1899—1903.

Jahr	Hilfeleistungen <sup>1)</sup>				Sonstige Tätigkeit						
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen bei Erkrankungen u. Verletzungen in Verfallsfällen	Vorgenommene Kranken-transporte	Errichtete stiegende Anlagen	Fälle, in welchen die Gesellsch. in Anspruch genommen wurde			infolge irriger Meldungen	Zusammen Fälle von Hilfeleistungen u. sonstiger Tätigkeit	
						bei Todesfällen in der Station	zu tot Aufgefundenen	zu Simulanten			
1899	2410	4549	6959	1144	6201	62	2	165	79	307	14.919
1900	2488	4729	7217	1067	6379	87	—	153	76	299	15.278
1901	2669	5288	7957	1026	6431	56	1	196	61	285	16.013
1902	2494	5382	7876	813	5925	58	5	144	63	242	15.126
1903	2826	5349	8175	757	6314	50	2	171	50	341	15.860

<sup>1)</sup> Die Zahlen dieser Hilfeleistungsfälle dürfen mit jenen in der vorangehenden Tabelle nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle die f. t. Sicherheitswache und die Rettungsgesellschaft zugleich tätig sein können. —  
<sup>2)</sup> Mit Einschluß der Fälle in der Jubiläums-Ausstellung.

b) Arten der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei denen die freiwillige Rettungsgesellschaft in den Jahren 1899—1903 Hilfe geleistet hat.

Art der plögl. Erkrankung oder des Unfalls	Zahl der Fälle					Art der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1899	1900	1901	1902	1903		1899	1900	1901	1902	1903
Allg. Unwohlsein	899	872	1044	1018	1197	Gehirnerschütterung	62	59	80	62	54
Epileptische Krämpfe	300	329	331	297	315	Stoß	69	108	91	76	58
Ohnmachten	121	134	134	87	120	Knochenbrüche	626	554	551	505	516
Schlaganfälle	142	140	151	149	160	Verrentungen	208	278	271	282	103
Hitzschlag	6	12	8	7	4	Verstauchungen					99
Blutungen aus Körperhöhlen	199	183	201	166	210	Zerrungen	60	98	87	80	110
Alkoholismus	128	127	176	166	208	Blutungen, heft. aus Wunden					
Einatmung von Stickgasen	30	50	31	31	33	Eindringen von Fremdkörpern	440	524	780	794	890
Vergiftungen	168	164	163	153	125	Hautabschürfn. Quetsch- u. Rißwunden <sup>1)</sup>	174	178	167	214	164
Gefahr des Erstrierens	6	3	5	8	1	Schnittwunden	1714	1713	1834	1957	1765
Gefahr des Erstickens	27	24	23	34	24	Schneidwunden	602	603	751	753	676
Gefahr des Ertrinkens	103	128	87	67	82	Hieb- u. Stichwunden					
Geburtswehen	268	307	296	282	317	Stichwunden	178	194	223	222	271
Genuß schädlicher Nahrungsmittel	13	15	19	29	30	Bißwunden	39	27	26	34	43
						Brandwunden	213	214	236	206	223
						Schußwunden	89	109	113	111	117
						Vorfälle von Eingeweiden <sup>2)</sup>	75	70	78	86	93
zusammen	2410	2488	2669	2494	2826	zusammen	4549	4729	5288	5382	5349

<sup>1)</sup> Auch Quetschungen, dann Rißquetschwunden. — <sup>2)</sup> Und eingeklemmte Brüche.

### 3. Das Wiener freiwillige Rettungskorps.

Das Wiener freiwillige Rettungskorps wurde zur Erinnerung an das 50jährige Regierungs-Jubiläum des Kaisers gegründet und befindet sich im IX. Gemeindebezirke, Liechtensteinstraße 90. Sein Wirkungsbereich erstreckt sich auf ganz Wien, vorzugsweise aber auf die westlichen Bezirke, seine Dienstleistungen sind freiwillige, unentgeltliche. Der Rettungsdienst ist ein ununterbrochener Tag- und Nachtdienst. Alljährlich werden auch öffentliche, gemeinverständliche „Samariterkurse“ abgehalten, um die Bevölkerung mit der „ersten Hilfeleistung“ vertraut zu machen. Daten über dessen Tätigkeit bis Ende 1903 liegen nicht vor.

a) Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit des Wiener freiwilligen Rettungskorps in den Jahren 1902 und 1903.

Jahr	Hilfeleistungen					Sonstige Tätigkeit							Zusammen Fälle von Hilfeleistungen u. sonstiger Tätigkeit
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	zusammen bei Erkrankungen u. Verletzungen	in Verfallsfällen	Kranke transportiert <sup>1)</sup>	Fälle, in welchen das Korps in Anspruch genommen wurde							
						Errichtete fliegende Ambulanzen	bei Todesfällen	bei Geburten während des Transportes	zu tot Aufgefundenen	zu Stimulanten	infolge irrtüml. Meldungen		
1902	1362	2614	3976	364	1907	25	4	1	27	41	90	6435	
1903	1500	2518	4018	479	3054	52	1	4	59	38	143	7848	

<sup>1)</sup> Davon waren 1902, bzw. 1903: 884, bzw. 1200 Transporte in Spitäler, 411, bzw. 736 in Privatwohnungen, 342, bzw. 482 zu Polizei-Kommissariaten, 270, bzw. 636 für Private.

Von den Hilfeleistungen und sonstigen Tätigkeiten auf Veranlassung der k. k. Sicherheitswache (1903 zusammen 1311 Fälle) entfallen auf den Gemeindebezirk I 2, II 7, III 2, VI 5, VII 45, VIII 77, IX 413, XV 2, XVI 32, XVII 297, XVIII 271, XIX 63, XX 95.

b) Arten der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen<sup>1)</sup>, bei welchen von dem freiwilligen Rettungskorps im Jahre 1903 Hilfe geleistet wurde.

Art der plötzlichen Erkrankung oder des Unfalls	Zahl der Fälle		Art der Verletzung	Zahl der Fälle	
	1902	1903		1902	1903
Allgemeines Unwohlsein . . . . .	719	564	Gehirnerschütterung . . . . .	21	25
Epileptische Krämpfe . . . . .	102	174	Knochenbrüche . . . . .	116	151
Dhnmachten . . . . .	33	65	Verrenkungen . . . . .	54	56
Schlaganfälle . . . . .	37	43	Verstauchungen . . . . .	61	60
Hitzschlag . . . . .	5	11	Zerrungen . . . . .	17	21
Blutungen aus Körperhöhlen . . . . .	101	111	Blutungen aus Wunden . . . . .	39	44
Alkoholismus . . . . .	131	191	Einbringen von Fremdkörpern . . . . .	166	202
Einatmung von Stickgasen . . . . .	8	7	Hautabschürfungen . . . . .	122	151
Vergiftungen . . . . .	54	70	Quetschungen . . . . .	209	270
Gefahr des Erfrierens . . . . .	1	3	Quetschwunden . . . . .	184	65
Gefahr des Ersticken . . . . .	5	20	Rißwunden . . . . .	375	407
Gefahr des Ertrinkens . . . . .	17	21	Rißwunden . . . . .	250	190
Geburtswehen . . . . .	137	191	Schnittwunden . . . . .	567	493
Genuß schädlicher Nahrungsmittel . . . . .	6	15	Hiebwunden . . . . .	13	18
Stoß . . . . .	6	14	Stichwunden . . . . .	172	156
			Bißwunden . . . . .	43	37
			Brandwunden . . . . .	179	121
			Schufwunden . . . . .	4	26
			Vorfälle von Eingeweiden . . . . .	11	16
			Gingeklemmte Brüche . . . . .	11	9
zusammen . . . . .	1362	1500	zusammen . . . . .	2614	2518

<sup>1)</sup> Darunter 1902: 80, 1903: 98 Selbstmorde und Selbstmordversuche, u. zw. durch Vergiften 40 (47), Schufwunden 4 (17), Stich- und Schnittwunden 7 (7), Ertränken 16 (18), Erhängen 4 (5), Sturz von Höhen 7 (1), sonstige 2 (3).

#### 4. Die Unter-St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft in den Jahren 1899—1903.

Die Unter-St. Weiter freiwillige Rettungsgesellschaft wurde im Jahre 1887 gegründet. Die Dienstleistung der freiwilligen ausübenden Mitglieder ist vollständig unentgeltlich. Die Station der Gesellschaft befindet sich im XIII. Gemeindebezirke, Ruhoffstraße 74, und besitzt 3 Sanitätswagen und 7 Tragbahnen. Vom Chefarzte werden auch Kurse über erste Hilfe abgehalten.

a) Hilfeleistungen und sonstige Tätigkeit der Unter-St. Weiter freiwilligen Rettungsgesellschaft 1899—1903.

Jahr	Hilfeleistungen <sup>1)</sup>				Sonstige Tätigkeit					Zusammen Fälle von Hilfeleistungen u. sonstiger Tätigkeit	
	bei Erkrankungen	bei Verletzungen	Zusammen bei Erkrankungen u. Verletzungen in Verfallsanfällen	Vorgenommene Kranke-transporte	Errichtete fliegende Ambulanzen	Fälle, in welchen die Gesellsch. in Anspruch genommen wurde	bei Todesfällen in der Station	zu tot Aufgefundenen	zu Stimulanten		infolge irriger Meinungen
1899	158	734	892	17	424	73	—	—	—	—	1406
1900	143	568	711	23	367	60	—	3	3	3	1170
1901	152	616	768	28	370	48	—	—	—	—	1214
1902	590	1350	1940	58	495	56	—	11	—	—	2560
1903	270	850	1120	63	603	51	—	14	5	—	1856

<sup>1)</sup> Die Zahlen dieser Hilfeleistungsfälle dürfen mit jenen in der Tabelle auf Seite 540 nicht summiert werden, da in einem und demselben Falle die f. f. Sicherheitswache und die Rettungsgesellschaft zugleich tätig sein können.

b) Arten der plötzlichen Erkrankungen und Verletzungen, bei welchen von der Unter-St. Weiter freiwilligen Rettungsgesellschaft in den Jahren 1899—1903 Hilfe geleistet wurde.

Art der plögl. Erkrankung oder des Unfalles	Zahl der Fälle					Art der Verletzung	Zahl der Fälle				
	1899	1900	1901	1902	1903		1899	1900	1901	1902	1903
Allgem. Unwohlsein . . . .	6	12	11	165	49	Gehirnerschütterung . . . .	10	7	9	25	14
Krämpfe . . . .	31	26	37	110	44	Schlag . . . .	1	4	—	—	6
Ohnmachten . . .	23	20	27	153	35	Knochenbrüche .	53	42	51	81	55
Schlaganfälle . .	9	13	13	13	12	Verrenkungen, Verstauchungen, Zerrungen <sup>1)</sup> .	31	14	18	69	48
Hitzschlag . . .	—	—	—	—	—	Blutungen . . .	6	9	14	64	25
Blutungen aus Körperhöhlen	25	19	11	38	33	Einbringen von Fremdkörpern	21	13	17	21	30
Alkoholismus . .	14	2	8	17	16	Abschürfungen .	42	20	31	231	93
Einatmung von Stickgasen . . .	4	3	3	13	12	Quetsch- u. Rißwunden <sup>2)</sup> . .	208	166	165	354	194
Bergiftungen . .	10	8	8	19	17	Schnitt- und Stichwunden .	232	197	196	180	195
Gefahr des Ersticken . . .	—	1	1	6	1	Bißwunden . . .	45	38	41	128	49
Gefahr des Erstinkens . .	—	—	—	—	—	Brandwunden <sup>3)</sup> .	6	1	6	19	2
Geburtswehen . .	34	36	30	56	51	Schufwunden . .	59	32	47	89	62
Genuß schädlicher Nahrungsmittel . . .	—	3	2	—	—	Abtrennungen .	7	5	5	21	13
zusammen . . . .	158	143	152	590	270	Vorfälle von Eingeweiden .	11	16	8	54	41
						zusammen . . .	2	4	8	14	23
							734	568	616	1350	850

<sup>1)</sup> Auch Prellungen. — <sup>2)</sup> Auch Quetschungen, dann Rißquetschwunden. — <sup>3)</sup> Auch Verätzungen.

### 3. Impfwesen. Impfungen in den Jahren 1899—1903.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Impfstation.		Zahl der Impfärzte <sup>2)</sup>	Erstimpfungen <sup>1)</sup>									Wiederimpfungen <sup>1)</sup>														
				Hievon			Hauptimpfungen			Erfolg			Hievon			Erfolg											
	der Gemeinde	sonstige		Zahl der Erstimpfungen	allgemeine, u. zwar		Schulfinder- Impfungen	vorgenommen durch			der Hauptimpfungen			d. Schulfind- impfungen	Zahl der Wiederimpfungen	allgem., u. zwar		der Hauptimpfungen			der Schulfinderimpfungen						
					Hauptimpfungen	Notimpfungen		die öffentlichen Impfärzte <sup>3)</sup>	Ärzte d. Krankenanstalten u. dgl. <sup>4)</sup>	Privatärzte	gut	ohne unbekannt	gut			ohne unbekannt	Hauptimpfungen	Notimpfungen	Wiederimpfungen an Schulkindern	gut	ohne unbekannt	gut	ohne unbekannt				
1899	65	11	510	21 532	20 849	48	635	13 896	3384	3569	19 464	238	1195	602	15	18	6312	840	62	5410	514	111	277	4307	914	189	
1900	65	11	455	20 403	19 725	11	667	13 249	3126	3350	?	?	?	?	?	?	5224	483	10	4731	?	?	?	?	?	?	
1901	65	11	358	22 750	21 736	40	974	15 700	3339	2697	?	?	?	?	?	?	5079	421	17	4641	?	?	?	?	?	?	
1902	69	11	408	20 762	19 550	—	1212	13 490	3005	3055	18 283	379	888	1080	51	81	6282	445	—	5837	333	29	83	4236	1271	330	
1903	71	11	417	19 916	18 293	60	1563	12 365	3034	2894	17 224	231	838	1435	60	68	6462	490	146	5826	371	88	31	4440	1153	233	
und zwar im Jahre 1903 im Gemeindebezirke:	I	3	—	21	460	—	8	381	—	121	445	6	1	8	—	—	150	23	—	127	13	10	—	121	5	1	
	II	6	1	21	1 531	—	17	855	331	328	1 390	25	99	14	2	1	690	43	—	647	30	13	—	383	240	24	
	III	4	1	22	1 435	—	56	784	302	293	1 352	2	25	54	—	2	400	8	—	392	3	4	1	324	55	13	
	IV	1	3	23	605	—	42	186	265	162	543	2	18	42	—	—	363	144	—	219	128	15	1	219	—	—	
	V	2	—	19	954	—	95	739	—	120	805	8	46	85	3	7	180	1	—	179	1	—	—	110	61	8	
	VI	1	—	26	840	—	52	165	468	155	768	11	9	52	—	—	263	9	—	259	7	2	—	239	18	2	
	VII	1	—	34	446	—	32	150	—	264	398	13	3	29	1	2	214	14	1	199	4	10	—	130	68	1	
	VIII	1	1	34	622	—	12	102	343	165	596	2	12	11	—	1	220	60	—	160	30	9	21	118	11	31	
	IX	3	4	17	1 105	—	25	287	596	196	909	25	145	25	—	—	265	10	7	248	8	—	2	205	42	1	
	X	4	—	25	2 442	—	318	1 966	—	131	1 875	63	159	298	20	—	1058	26	72	960	23	2	1	807	146	7	
	XI	3	—	13	837	—	24	78	—	65	706	11	18	68	2	8	284	21	62	201	17	4	—	173	13	15	
	XII	5	—	21	1 150	—	151	884	—	114	981	—	17	147	2	2	191	2	4	185	1	—	1	152	31	2	
	XIII	8	—	22	828	—	108	626	—	94	714	3	3	95	12	1	231	19	—	212	16	3	—	157	54	1	
	XIV	5	—	10	848	—	151	669	—	28	610	2	85	140	1	10	194	—	—	194	—	—	—	—	128	43	23
	XV	2	—	8	293	—	30	208	—	55	236	10	17	29	—	1	127	—	—	137	—	—	—	—	134	1	2
	XVI	7	—	22	1 681	—	195	1 386	—	100	1 433	8	45	161	9	25	384	3	—	381	3	—	—	—	261	83	37
	XVII	4	—	19	809	—	55	642	—	112	734	10	10	52	2	1	355	—	—	355	—	—	—	—	178	152	25
	XVIII	4	—	27	660	—	7	60	—	161	558	9	26	54	5	1	261	8	—	253	6	2	—	—	194	51	8
	XIX	4	—	13	475	—	9	385	—	81	441	9	16	8	—	1	250	91	—	139	78	11	2	—	75	56	8
	XX	3	—	19	1 166	—	69	948	—	149	1 047	7	43	63	1	5	387	8	—	379	3	3	2	—	332	23	24
(im Institut <sup>5)</sup> )	—	1	1	729	—	—	—	—	729	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die von den Privatärzten vorgenommenen Impfungen sind nur insoweit eingerechnet, als sie dem Stadtpflichte bekannt geworden sind. — <sup>2)</sup> Die Privatärzte, welche die von ihnen vorgenommenen Impfungen der Behörde angezeigt haben, sind mitgezählt; ihre Zahl ist in den einzelnen Jahren äußerst schwankend. — <sup>3)</sup> Mit Einschluß der Impfungen des Ordinations-Instituts im I. Gemeindebezirke für kranke Kinder. Von den öffentlichen Impfärzten sind auch alle Not- und Schulfinder-Impfungen vorgenommen worden. — <sup>4)</sup> Und zwar das Schutzpockenimpfungs-Hauptinstitut der niederösterreichischen Landesgebär- und Findelanstalt, die k. f. Impfstoff-Gewinnungs-Anstalt, 5 Kinder-Spieler, 1 Kinder-Kranken-Ordinations-Institut, die Poliklinik, das Mariahilfer Ambulatorium und das Impf-Institut des Dr. Bauer.

### 4. Begräbnisweisen.

#### 1. Obduktionen in den einzelnen Monaten der Jahre 1899-1903, im Jahre 1903 nach dem Wohnorte der Verstorbenen.

Jahr, bzw. Wohnort der Verstorbenen	Gesundheitspolizeiliche Leichenöffnungen (Obduktionen)												Gerichtliche Leichenöffnungen (Obduktionen)													
	zusammen	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1899	925	73	74	97	89	84	86	76	71	59	55	73	88	207	18	16	21	17	16	16	14	9	19	20	23	18
1900	957	79	78	102	107	69	90	64	71	60	66	77	94	228	18	16	19	21	15	20	25	14	16	14	24	26
1901	905	93	99	77	90	68	63	62	74	56	60	68	95	<sup>2</sup> 243	24	21	25	23	25	18	24	<sup>3</sup> 19	16	20	11	17
1902	887	66	74	83	78	78	68	49	64	62	81	74	110	209	19	14	11	20	16	13	21	21	17	14	19	24
1903	962	101	80	87	80	70	58	76	81	70	71	80	108	<sup>2</sup> 205	18	17	20	<sup>3</sup> 15	15	<sup>3</sup> 10	10	21	17	<sup>2</sup> 27	11	24
u. zw. im Jahre 1903 nach dem Wohnorte der Verstorbenen:																										
I (Innere Stadt)	22	2	5	—	2	2	1	—	2	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	62	9	2	9	3	8	3	5	4	8	2	3	6	5	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	1
III (Landstraße)	82	6	5	9	6	8	4	3	14	6	9	8	4	14	1	3	—	2	1	—	—	1	—	3	1	2
IV (Wieden)	15	3	1	—	2	—	2	1	—	4	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
V (Margareten)	64	5	9	6	6	5	—	8	3	3	4	9	6	12	2	2	1	—	2	—	1	2	—	1	1	—
VI (Mariahilf)	19	4	2	2	4	1	1	1	1	1	—	1	1	6	2	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—
VII (Neubau)	14	3	2	1	—	—	—	1	1	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
VIII (Josefstadt)	21	2	—	1	1	—	2	3	1	—	3	5	3	6	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	1
IX (Alsergrund)	49	8	8	5	4	3	1	1	1	4	4	2	8	<sup>3</sup> 11	—	1	2	<sup>3</sup> 1	—	—	—	2	—	—	1	4
X (Favoriten)	96	9	7	12	9	5	7	11	9	8	5	7	7	14	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
XI (Simmering)	19	1	2	2	1	1	2	—	1	2	4	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
XII (Reidling)	30	6	5	3	2	—	2	2	1	—	4	3	2	<sup>3</sup> 5	—	—	—	1	—	<sup>3</sup> 1	—	—	1	2	—	—
XIII (Giezing)	34	5	5	3	1	4	2	—	1	3	1	2	7	4	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
XIV (Rudolfsheim)	35	6	2	1	3	4	3	—	3	4	4	2	3	13	2	1	1	2	—	—	1	2	1	1	—	2
XV (Fünfhäuser)	26	4	—	2	2	1	3	2	2	2	3	2	3	4	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
XVI (Dittafring)	92	8	8	6	8	7	5	10	5	7	5	8	15	19	1	—	2	3	2	2	1	1	1	3	1	2
XVII (Hernals)	69	7	5	6	6	5	1	4	11	3	5	5	11	20	3	1	1	—	1	2	2	1	2	5	2	—
XVIII (Bähring)	55	3	4	3	8	2	5	6	3	4	7	5	5	<sup>3</sup> 6	—	—	1	—	1	—	—	1	—	<sup>3</sup> 2	—	1
XIX (Döbling)	17	1	—	1	2	1	2	1	3	1	1	2	2	4	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
XX (Brigittenau)	54	3	4	8	3	2	3	5	8	3	3	2	10	12	—	1	3	—	1	—	1	1	4	1	—	—
Verorgungshäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Findelanstalt	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
unterstandlos	12	2	—	2	—	—	1	2	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
außerhalb (a) <sup>1)</sup>	14	—	2	1	3	1	1	2	—	—	1	1	2	20	1	1	2	3	1	1	—	2	—	—	1	6
Wiens (b) <sup>2)</sup>	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
unbekannt	57	4	2	3	2	9	7	7	6	6	2	5	4	15	3	3	3	—	2	1	—	2	—	—	1	—

<sup>1)</sup> a = in Wien Verstorbene. — <sup>2)</sup> b = außerhalb Wiens Verstorbene. — <sup>3)</sup> Darunter eine militärgerichtliche Obduktion. — <sup>4)</sup> Darunter drei militärgerichtliche Obduktionen.

## 2. Überführungen von Leichen und Exhumierungen während der Jahre 1899—1903.

Jahr	Überführungen von Leichen		Ausgrabungen (Exhumierungen)		
	von Wien nach auswärtigen Friedhöfen	von auswärts nach Wiener Friedhöfen	in sämtlichen Friedhöfen	im Zentralfriedhofe allein	
				zum Zwecke der Übertragung der Leiche in eine andere Grabstelle des Zentralfriedhofes	zu sonstigen Zwecken
1899	884	240	514	174	51
1900	789	328	538	182	77
1901	814	326	593	193	73
1902	610	346	489	168	75
1903	665	354	475	132	86

## 3. Friedhöfe im Jahre 1903.

Von den hier aufgezählten, in Benützung stehenden Friedhöfen gehören die Friedhöfe in Penzing und Rußdorf den katholischen Kirchen daselbst, der in Kahlenbergerdorf dem Stifte Klosterneuburg und der zu Magleinsdorf den evangelischen Kultusgemeinden A. und h. Bekenntnisses, die übrigen aber der Gemeinde. Der Zentralfriedhof, dann die Friedhöfe in Hiezing und Ober-Döbling sind interkonfessionell, die übrigen — mit Ausnahme des Magleinsdorfer evangelischen Friedhofes — für Katholiken allein bestimmt.

Die Beerdigung der Leichen in Wien verstorbener Personen hat in der Regel auf dem für das Gebiet, in welchem der Todesfall stattgefunden hat, bestimmten Friedhofe zu erfolgen; jedoch ist jedermann berechtigt, die Leichen seiner Angehörigen auch in einem anderen Wiener Friedhofe beerdigen zu lassen, wenn er dort ein eigenes Grab oder eine Gruft erwirbt und hiefür die für einen solchen Fall festgesetzte höhere Grabstellgebühr entrichtet. Die Entrichtung der höheren Gebühr entfällt aber 1. bei Beerdigungen im Zentralfriedhofe und 2. wenn die Leiche einer Person, die sich zur Zeit ihres Ablebens nur zufällig in einem anderen Bezirke oder Bezirksteile befunden hat, auf Wunsch der Angehörigen in dem Friedhofe, der für ihren ordentlichen Wohnsitz bestimmt ist, beerdigt werden soll. Dieser Wunsch wird auch dann berücksichtigt, wenn die Leiche in einem gemeinsamen oder einfachen Grabe beerdigt wird. Über die Gebühren für Grabstätten siehe die folgende Seite 548.

Der Zentralfriedhof ist zunächst für Leichen aus den Gemeindebezirken I—X und XX, dann aus den zum XI. Bezirke gehörigen Teilen der Ortschaften Schwachat und Klederling, endlich aus Währing und Weinhaus (im XVIII. Gemeindebezirke) bestimmt; jedoch können Leichen aus den zum X. Bezirke gehörigen Teilen von Inzersdorf und Oberlaa auch auf die nicht im Wiener Gemeindegebiete gelegenen Ortsfriedhöfe von Inzersdorf, bzw. Oberlaa gebracht werden. Die übrigen Friedhöfe, mit Ausschluß des Magleinsdorfer evangelischen, sind zunächst für Leichen jener ehemaligen Vororte bestimmt, nach welchen sie genannt sind; jedoch gehören zu dem Friedhofe: Von Kaiser-Ebersdorf die Herrschaft gleichen Namens, von Unter-Weidling die ehemaligen Gemeinden Gaudenzdorf und Ober-Weidling, von Baumgarten die Gemeindebezirke XIV und XV, von Hiezing das Lustschloß Schönbrunn, von Hütteldorf der einverleibte Teil von Hadersdorf, von Lainz die ehemalige Gemeinde Speising und der einverleibte Teil von Mauer, von Ober-St. Veit die ehemaligen Gemeinden Hacking und Unter-St. Veit, von Ottakring die ehemalige Gemeinde Neulerchenfeld, von Dornbach die ehemalige Gemeinde Neuwaldegg, von Neustift die ehemalige Gemeinde Salmannsdorf, von Ober-Döbling die ehemalige Gemeinde Unter-Döbling, von Unter-Sievering die ehemalige Gemeinde Ober-Sievering und der einverleibte Teil von Weidling, endlich von Penzing die ehemalige Gemeinde Breitenjee.

Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern	Friedhof	Lage im Gemeindebezirke	Flächenraum in Quadratmetern
Zentralfriedhof		1,556.838	Hernals	XVII	82.826
Friedhof in	XI	7.819	Gersthof	XVIII	33.679
	XIII	3.827	Böglesinsdorf	2.572	
					XIX
	XVI	64.021	Grünzing	4.916	
					XVII
	XIX	26.189	Unter-Sievering	8.601	
					XIX
	XIX	4.568	Rußdorf	6.571	
					XIX
	XIX	75.669	Magleinsdorf	45.392	
					XIX

<sup>1)</sup> Die zu Zwecken des Zentralfriedhofes vorhandene Fläche beträgt zusammen 1,984.082 m<sup>2</sup>. Hieron entfallen auf Wagenaufstellungsplätze, Vorplätze und Wege außerhalb der Umfriedung 36.865 m<sup>2</sup>, auf die neue Friedhofsgärtnerei 37.110 m<sup>2</sup>, auf reservierte Gründe 353.269 m<sup>2</sup>, endlich auf die innerhalb der Umfriedung gelegene Fläche mit Einschluß der alten Baumschule 1,556.838 m<sup>2</sup>. Letztere Zahl, welche auch die Fläche der israelitischen Abteilung mit 221.954 m<sup>2</sup> umfaßt, erscheint in der Tabelle ausgewiesen. — <sup>2)</sup> Außer dem Reserveflächen bei den Friedhöfen in: Ober-St. Veit 1709 m<sup>2</sup>, Ottakring 1653 m<sup>2</sup>, Dornbach 3605 m<sup>2</sup>, Hernals 14.465 m<sup>2</sup>, Böglesinsdorf 3217 m<sup>2</sup> und Ober-Döbling 259 m<sup>2</sup>. — <sup>3)</sup> Im Berichtsjahre erweitert, und zwar der Friedhof in Ober-St. Veit um 3000 m<sup>2</sup>, Ottakring um 8100 m<sup>2</sup>, Dornbach um 3600 m<sup>2</sup>, Hernals um 26.892 m<sup>2</sup>, Ober-Döbling um 7200 m<sup>2</sup>. — <sup>4)</sup> Davon 2,123.953 m<sup>2</sup> im Eigentum der Gemeinde.



4. Beerdigungen im städtischen Zentralfriedhofe während der Jahre 1899—1903.

Jahr, bzw. Monat	Im allgemeinen Teile des Friedhofes wurden bestattet										Im israelitischen Teile des Friedhofes wurden bestattet							Summe aller im Zentralfriedhofe bestatteten Leichen (mit Ausschluß der Leichenteile)	
	Leichen								Leichenteile		Leichen								
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern, und zwar in		in Grüften, und zwar in		zusammen	Hieron wurden im Friedhofe		Zahl der		in sogenannten allge- meinen Gräbern	in Einzelgräbern, und zwar in		in Grüften, und zwar in		zusammen	Hieron wurden im Friedhofe		
		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen und von der Gemeinde fertiggestellten	früher erworbenen (Beilegungen)		neu bestattet	von einer Grab- stätte in eine andere übertragen	Särge	Grabstellen		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)		neu bestattet		von einer Grab- stätte in eine andere übertragen
1899	14.534	2034	1511	59	93	18.231	18.073	158	1427	656	1334	527	268	31	32	2192	2176	16	20.423
1900	14.900	2055	1502	75	126	18.658	18.505	153	1332	670	1212	522	280	29	51	2094	2065	29	20.752
1901	14.641	2110	1613	70	109	18.543	18.361	182	1375	638	1210	555	365	24	23	2177	2166	11	20.720
1902	14.420	2133	1637	61	116	18.367	18.212	155	1340	640	1223	546	401	26	29	2225	2210	15	20.592
1903	13.845	2176	1669	75	119	17.884	17.762	122	1792	852	1162	557	331	32	26	2108	2098	10	19.992
u. zw. während des Jahres 1903 im																			
Jänner . . . . .	1.244	183	153	4	6	1.590	1.587	3	164	78	112	43	35	2	—	192	191	1	1.782
Februar . . . . .	1.209	214	171	10	6	1.610	1.603	7	151	72	101	45	35	5	2	188	188	—	1.798
März . . . . .	1.389	212	119	8	9	1.737	1.724	13	150	71	116	63	28	2	3	212	212	—	1.949
April . . . . .	1.326	206	145	7	12	1.696	1.678	18	151	70	109	46	21	—	5	181	181	—	1.877
Mai . . . . .	1.336	199	164	9	11	1.719	1.701	18	183	87	102	44	30	7	1	184	180	4	1.903
Juni . . . . .	1.171	173	132	1	5	1.482	1.474	8	129	60	78	52	23	1	4	158	158	—	1.640
Juli . . . . .	1.147	170	136	3	9	1.465	1.454	11	127	59	109	45	25	3	2	184	184	—	1.649
August . . . . .	1.048	143	124	7	5	1.327	1.314	13	118	55	70	44	19	—	1	134	134	—	1.461
September . . . . .	996	154	117	5	10	1.282	1.276	6	111	51	78	38	28	4	4	152	149	3	1.434
Oktober . . . . .	975	163	127	8	18	1.291	1.281	10	186	90	89	47	28	3	—	167	166	1	1.458
November . . . . .	948	168	133	6	16	1.271	1.264	7	169	81	116	43	29	2	1	191	190	1	1.462
Dezember . . . . .	1.056	191	148	7	12	1.414	1.406	8	153	78	82	47	30	3	3	165	165	—	1.579

35\*

### 5. Bemerkenswerte Vorkommnisse auf dem Zentralfriedhofe<sup>1)</sup> in den Jahren 1899—1903.

Jahr, bzw. Monat	Einfegungen			Zahl der Tage, an welchen die Infektions- Leichengalle leer stand	Zahl der Fälle, in welchen der Leichen- Verentungs-Apparat benötigt wurde	Personen-Verkehr <sup>2)</sup>			Wagen-Verkehr			
	von Infektions- Leichen	von sonstigen Leichen	zusammen			vormittags	nachmittags	zusammen	Frachtwagen	Leichenwagen, Stellwagen	sonstige Wagen (Leichtes Fuhrwerk)	zusammen
1899	891	438	1329	43	2708	96.670	259.500	356.170	2950	14.820	38.820	56.590
1900	736	449	1185	63	2848	101.000	300.290	401.290	2740	18.300	33.800	54.840
1901	893	466	1359	55	2982	108.620	318.475	427.095	2910	19.735	35.020	57.665
1902	831	465	1296	57	3110	102.250	331.220	433.470	2540	15.010	33.110	50.660
1903	557	494	1051	91	3245	120.680	391.410	512.090	3520	15.700	34.200	53.420
und zwar 1903 im												
Jänner . . .	67	32	99	4	277	3.350	8.400	11.750	90	1.300	3.080	4.420
Februar . . .	60	41	101	—	342	4.350	12.830	17.180	80	1.180	2.960	4.220
März . . .	64	41	105	3	287	7.610	30.180	37.790	190	1.350	2.990	4.530
April . . .	64	34	98	6	285	6.560	18.900	25.460	350	1.410	2.820	4.580
Mai . . .	67	39	106	4	290	15.360	47.030	62.390	510	1.500	3.260	5.270
Juni . . .	61	37	98	2	251	13.850	41.440	55.290	350	1.320	3.080	4.750
Juli . . .	38	46	84	12	267	11.050	33.000	44.050	200	1.300	2.980	4.480
August . . .	30	40	70	12	217	12.440	35.660	48.100	190	1.250	2.720	4.160
September . .	26	39	65	10	229	11.890	38.500	50.390	240	1.260	2.530	4.030
Oktober . . .	23	44	67	17	260	19.200	84.800	104.000	590	1.350	2.900	4.840
November <sup>2)</sup> . .	26	48	74	14	252	9.260	27.870	37.130	550	1.200	1.870	3.620
Dezember . . .	31	53	84	7	288	5.760	12.800	18.560	180	1.280	3.060	4.520

<sup>1)</sup> Die Exhumierungen siehe auf der vorausgehenden Seite und in der oberen Tabelle auf Seite 546. — <sup>2)</sup> Mit Ausschluß des außerordentlich starken Verkehrs am 1. und 2. November (Allerheiligen und Allerseelen).

### 6. Gebühren für Grabstätten in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen.

Wie schon auf Seite 546 erwähnt wurde, sind die Gebühren für eine Gruft oder ein eigenes Grab höher, wenn die Leiche in einem anderen Friedhofe beerdigt wird, als in demjenigen, in welchen sie nach den dort angeführten Bestimmungen gehört. Diese Gebühren zerfallen also in solche für „Zugewiesene“ und für „nicht Zugewiesene“.

#### 1. Gebühren für „Zugewiesene“.

a) Gebühr für das Benützungsrecht auf eine fertiggestellte Gruft mit einem Belegraume für 9 Leichen: 2400 K, für 6 Leichen: 1400 K.<sup>1)</sup> — Im Hiezinger Friedhofe betragen diese Gebühren jedoch 3600 K und 2000 K, auf der Terrasse des Heiligenstädter Friedhofes 3600 K und 2400 K. Im Zentralfriedhofe bestehen unter den Arkaden Gräfte mit einem Belegraume für 18 (Edgräfte) und 15 Leichen, für die eine Gebühr von 14.000 K, bzw. 12.000 K zu entrichten ist; im Hegendorfer, Meidlinger und Baumgartner Friedhofe gibt es auch Gräfte mit einem Belegraume für 3 Leichen zu 1000 K.

b) Gebühr für das Benützungsrecht auf einen Gruftplatz mit einem Belegraume für 9 Leichen: 1600 K, für 6 Leichen: 800 K. — Im Hiezinger Friedhofe betragen diese Gebühren jedoch 2000 K und 1000 K. Im Hegendorfer, Meidlinger und Baumgartner Friedhofe stellt sich die Gebühr für einen Gruftplatz mit einem Belegraume für 3 Leichen auf 400 K.

γ) Beileggegebühr für jede Leichenbeisetzung, und zwar in eine Gruft für 9 Leichen von der dritten, in jede andere Gruft von der zweiten angefangen: 100 K.

δ) Gebühr für das Recht der Benützung einer Notgruft im ersten Monate 16 K, in jedem folgenden 10 K.

ε) Gebühr für das Benützungsrecht auf ein eigenes Grab (für höchstens 3 Leichen) auf die Dauer von 20 Jahren: 100 K. Wird gleich bei der Erwerbung dieses Rechtes die doppelte Gebühr entrichtet, so bleibt ein solches Grab seiner Bestimmung insoweit erhalten, als der Friedhof oder der betreffende Friedhofsteil seiner Bestimmung als Begräbnisstätte gewahrt bleibt<sup>2)</sup>; es kann aber auch nach Ablauf von je 20 Jahren von der letzten Bestattung einer Leiche eine Renovationsgebühr von 40 K bezahlt werden. Geschieht weder das eine, noch das andere, so kann über das Grab seitens der Gemeinde anderweitig verfügt werden. — Im Simmeringer Friedhofe bestehen auch größere, sog. Doppelgräber, für die sämtliche Gebühren in doppelter Höhe zu entrichten sind.

<sup>1)</sup> Für ausgemauerte Gräfte ohne Steinbelag (bloß im Zentralfriedhofe) betragen diese Gebühren 1920 K und 1060 K. — <sup>2)</sup> Für eigene Gräber im Zentralfriedhofe gilt überdies die Voraussetzung, daß das Grabdenkmal in gutem Zustande erhalten wird.

2. Gebühren für „nicht Zugewiesene“.

Die Gebühren für das Benützungrecht auf Gräfte (mit Ausnahme der Notgräfte), Gruftplätze und eigene Gräber, dann für das Recht auf zeitlich unbeschränkte Benützung eines eigenen Grabes und für die Renovation des Benützungrechtes auf ein solches (mit Ausnahme auf ein Doppelgrab im Simmeringer Friedhofe) sind auf das Doppelte der Gebühren für „Zugewiesene“ festgesetzt; nur im Hieginger Friedhofe ist für ein eigenes Grab auf 20 Jahre, dann für das Recht auf zeitlich unbeschränkte Benützung eines solchen das Vierfache jener Gebühren zu zahlen. Die Gebühren für die Benützung einer Notgruft, für die Renovation des Benützungrechtes auf ein Doppelgrab im Simmeringer Friedhofe und für die Beisetzung von Leichen in Gräfte und eigene Gräber sind dieselben wie für „Zugewiesene“.

3. Gebühren für das Benützungrecht auf gemeinsame oder einfache Gräber.

Diese Gebühren betragen für die Leiche einer Person im Alter von unter 10 Jahren 3 K, sonst 6 K.

7. Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe und Leichenkammern in den Jahren 1900—1903.

a) Einnahmen aus Friedhöfen und Ausgaben für Friedhöfe und Leichenkammern.

Einnahmen und Ausgaben	1900		1901		1902		1903	
	K	h	K	h	K	h	K	h
a) Einnahmen <sup>1)</sup>								
1. Ordentliche Einnahmen.								
Gebühren für								
im Zentralfriedhofe . . . . .	488.188	57	479.646	19	518.147	30	506.199	70
in den übrigen Friedhöfen <sup>2)</sup> . . . . .	576.197	66	598.067	80	642.006	72	609.576	49
Sonstige Einnahmen . . . . .	29.889	42	29.155	38	28.736	04	28.081	45
aus den übrigen Friedhöfen <sup>3)</sup> . . . . .	23.434	20	25.097	21	26.069	57	52.868	08
zusammen (1) . . . . .	1.117.709	85	1.131.966	58	1.214.959	63	1.196.725	72
2. Außerordentliche Einnahmen.								
Beitrag der israelitischen Kultusgemeinde zu den Kosten der ersten Anlage des Zentralfriedhofes	6.593	40	6.453	62	5.041	26	4.389	12
Gesamtsumme der Einnahmen (1 und 2) <sup>4)</sup> . . . . .	1.124.303	25	1.138.420	20	1.220.000	89	1.201.114	84
b) Ausgaben <sup>1)</sup>								
1. Ordentliche Ausgaben.								
Für den Zentralfriedhof:								
Persönliche Auslagen <sup>5)</sup> . . . . .	88.227	48	83.156	94	83.809	97	89.659	92
Sonstige Auslagen . . . . .	48.220	80	61.530	13	50.921	78	54.793	19
zusammen für den Zentralfriedhof . . . . .	136.448	28	144.687	07	134.731	75	144.453	11
Für die fünf alten katholischen Friedhöfe . . . . .	41.825	59	45.998	95	43.537	66	41.484	18
Für die Friedhöfe der ehemaligen Vororte . . . . .	129.340	50	165.997	93	183.604	07	205.123	65
Rückerstattete Gebühren für Grabstätten . . . . .	26.493	89	19.560	22	20.706	83	24.155	50
Für Leichenkammern . . . . .	11.272	11	10.992	40	9.771	93	10.737	35
zusammen (1) . . . . .	345.380	37	387.236	57	392.352	24	425.953	79
2. Außerordentliche Ausgaben.								
Für den Zentralfriedhof . . . . .	6) 30.300	—	7) 45.126	—	1.198.506	—	9) 144.568	67
Für die Friedhöfe der ehemaligen Vororte <sup>10)</sup> . . . . .	117.535	68	67.203	72	168.010	42	99.971	36
Für Leichenhallen <sup>11)</sup> . . . . .	1.856	55	—	—	—	—	—	—
zusammen (2) . . . . .	149.692	23	112.329	72	1.366.516	42	244.540	03
Gesamtsumme der Ausgaben (1 und 2) . . . . .	495.072	60	499.566	29	1.758.868	66	—	—

1) Ohne die Einnahmen und Ausgaben der Beerdigung und Gräberauschmückung im Zentralfriedhofe. Hierüber siehe die Tabelle b) auf Seite 550. — 2) Über diese Gebühren siehe oben und auf der vorigen Seite. — 3) Darunter der Beitrag der israelitischen Kultusgemeinde zu den Verwaltungsauslagen, dann Bachzinsse und durchgeführte Zinswerte für Naturalquartiere, die Einnahmen aus der Grasfuchung u. s. w. — 4) Darunter die Gebühren für Erdmünderungen in den fünf alten katholischen Friedhöfen, die Abgabe für das Recht der Gräberauschmückung in den Friedhöfen der ehemaligen Vororte und sonstige Einnahmen aus diesen Friedhöfen. — 5) Bezüge des Verwaltungs-, Garten-, Wasserleitungs- und Bewachungspersonals und des Personals für die Erhaltung und Säuberung der Wege. 6) Herstellung von Baulichkeiten. — 7) Erbauung eines Balmenhauses. — 8) Davon 1,198.506 K für Ankauf von Gründen zur Erweiterung des Friedhofes. — 9) Davon 12.604 K für Erbauung eines Balmenhauses, 29.613 K 80 h für die Verlegung der St. Marger Gärtnerei auf das Gebiet des Zentralfriedhofes und 4600 K zum Ankauf von Gründen zur Erweiterung. — 10) Erweiterung dieser Friedhöfe; 1902 und 1903 auch Bau eines Verwaltungsgebäudes und Adaptierung des Totengräberhauses auf dem Gersthofe, Bau eines Totengräberhauses auf dem Hernasser Friedhofe. — 11) Errichtung einer Leichenhalle im Simmeringer Friedhofe.

## b) Einnahmen und Ausgaben des Beerdigungs- und Gräberaus schmückungsdienstes im Zentralfriedhofe.

Einnahmen und Ausgaben	1900		1901		1902		1903	
	K	h	K	h	K	h	K	h
Einnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	528.075	32	564.205	77	564.081	88	595.744	85
Ausgaben.								
a) Für den Beerdigungsdienst:								
Beerdigungspersonal . . . . .	27.729	44	28.260	82	28.398	94	25.529	39
Herstellung von Gräbern . . . . .	66.491	78	61.188	70	43.649	08	61.392	72
Sonstige Ausgaben . . . . .	2.744	98	2.521	—	3.982	29	2.130	85
zusammen (α) . . . . .	96.966	20	91.970	52	76.030	31	89.052	96
β) Für den Gräberaus schmückungsdienst:								
Persönliche Auslagen <sup>2)</sup> . . . . .	128.372	45	138.058	44	143.138	90	146.683	90
Steuern und Gebühren . . . . .	25.194	78	23.379	19	26.477	33	25.056	89
Gärtnerfordernisse (Pflanzen, Garten- geschirre u. f. w.) . . . . .	57.432	46	54.514	41	61.558	52	61.776	26
Sonstige Ausgaben <sup>3)</sup> . . . . .	50.482	12	67.144	46	87.425	03	62.775	38
zusammen (β) . . . . .	261.481	81	283.096	50	318.599	78	296.292	43
Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	358.448	01	375.067	02	394.630	09	385.345	39

<sup>1)</sup> Die tatsächlich eingegangenen Beträge sind im Haupt-Rechnungsabschluss nur in diesem Gesamtbetrage ausgewiesen; bloß für die „laufende Gebühr“, d. i. für die im Rechnungsjahre fällig gewordenen Beträge sind dort Einzelangaben verzeichnet. — <sup>2)</sup> Für das Verwaltungs-, Garten- und Gräberaus schmückungspersonal. — <sup>3)</sup> Für Erhaltung der Baulichkeiten, Beleuchtung, Beheizung, Kanzleierfordernisse, Werkzeuge, Fahrwerk u. f. w.

## 5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen.

Über die Tätigkeit der auf Grund des Gesetzes vom 16. Jänner 1896, R.-G.-Bl. 1897 Nr. 89, errichteten k. k. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt liegt noch kein Bericht vor.

## 1. Zahl der von der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien in den Jahren 1899—1903 gegen Entgelt ausgeführten Untersuchungen.

Gegenstand, bzw. Gruppe	Im Jahre				
	1899	1900	1901	1902	1903
	wurden gegen Entgelt ausgeführt Untersuchungen				
a) Dünger und Stoffe zur Düngerbereitung	5.032	4.433	5.125	4.964	5.485
b) Landwirtschaftlicher Betrieb:					
Futterstoffe und Pflanzen . . . . .	362	421	424	437	602
Boden und Gesteine . . . . .	92	97	258	63	59
Milch, Butter, Rindschmalz, Fette, Öle 2c., Kaffee und Kaffee-Erzeugnisse, Mehl, Brot . . . . .	362	312	410	640	1.576
alkoholische Getränke . . . . .	1.274	1.607	1.285	1.567	3.281
Samen . . . . .	133	1	10	—	3
c) Landwirtschaftliche u. chemisch-technische Gewerbe:					
Gegenstände der Gärungsgewerbe . . . . .	184	171	216	157	95
Weinstein und weinsaure Kalk . . . . .	227	206	194	293	455
Zuckerrüben . . . . .	34	29	16	11	11
frisches Spodium . . . . .	29	27	24	25	15
Rohzucker . . . . .	82	168	59	32	34
Wasser und Brennstoffe u. dgl. . . . .	106	120	140	55	64
Erze . . . . .	4	20	27	69	35
Fette, Harze, Seifen, Farben 2c. . . . .	316	227	<sup>2)</sup> 403	471	453
Teer und Mineralöl . . . . .	135	132	224	215	232
Laugen, Soda, Pottasche 2c. . . . .	521	28	<sup>3)</sup> .	342	285
Denaturierungsmittel . . . . .	—	369	541	582	567
Moor . . . . .	—	—	—	984	1.195
Sonstige chem.-technische Gegenstände	1.053	1.051	909	740	632
d) Amtliche Zuckerpolarisationen <sup>1)</sup> . . . . .	6.976	9.419	2.033	519	691

<sup>1)</sup> Die amtlichen Polarisationen betreffen jene Zuckermuster, welche mit Anspruch auf Bonifikation oder Steuerfreiheit über die Reichsgrenze ausgeführt werden. Ihre Zahl schwankt je nach der Lebhaftigkeit der Zuckerausfuhr. — <sup>2)</sup> Darunter auch Laugen, Soda, Pottasche 2c. — <sup>3)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung.

**2. Tätigkeit der Österreichischen Versuchsstation für Branindustrie in der Zeit vom 1. Oktober 1902 bis Ende September 1903.**

Die Gesamtzahl der in der Versuchsanstalt vom 1. Oktober 1902 bis Ende September 1903 ausgeführten Honorararbeiten betrug 1842. Darunter erstreckte sich die Untersuchung in 1107 Fällen auf Mälze, in 347 Fällen auf Hefen und Faßgeleger, in 115 Fällen auf Wässer, in 89 Fällen auf Biere und Würzen.

**3. Von der Versuchsstation des Zentralvereins für Rübenzucker-Industrie in der österreichisch-ungarischen Monarchie in den Jahren 1899—1903 ausgeführte Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln.**

Gegenstand	1899	1900	1901	1902	1903
	Ausgeführte Untersuchungen				
Rohzucker . . . . .	5.017	4.244	3.680	3.569	3.539
Konsumzucker . . . . .	205	200	150	142	69
Zuckerbäckerwaren . . . . .	18	36	40	20	—
Molkereierzeugnisse (Milch, Butter u. Käse)	18	62	29	39	14
Trinkwasser . . . . .	5	6	20	47	17
zusammen . . . . .	5.263	4.548	3.919	3.817	3.639

**4. Tätigkeit der Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genußmittel des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereins in den Perioden vom 1. September 1899 bis 31. August 1904.**

Gegenstand	1899/1900		1900/01		1901/02		1902/03		1903/04	
	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete	unter- suchte	bean- ständete
	Proben									
Bier . . . . .	2	—	3	1	4	—	3	1	2	—
Branntwein und Liköre . . . . .	70	6	77	9	97	11	83	12	108	14
Brot und Backwaren . . . . .	41	8	51	5	29	3	39	4	28	4
Eierleibwaren . . . . .										
Butter und Butterfett . . . . .	70	11	110	17	79	9	78	21	63	12
Essig . . . . .	6	—	13	—	20	5	37	8	47	7
Farben . . . . .	7	3	31	15	5	—	11	3	11	2
Fleisch und Würstwaren . . . . .	1	1	17	9	22	9	13	5	17	5
Früchte und Schwämme . . . . .	5	—	12	1	3	—	5	—	5	1
Fruchtsäfte und Limonaden . . . . .	8	2	20	7	11	3	10	6	21	5
Futtermittel und Getreide . . . . .	9	—	7	3	2	—	12	4	3	—
Gewürze . . . . .	50	23	48	26	37	11	43	17	41	9
Gift-Untersuchungen . . . . .	2	—	6	1	3	—	4	2	4	2
Hefe . . . . .	4	—	3	1	7	6	1	1	7	3
Honig und Met . . . . .	3	1	13	5	14	3	17	1	17	—
Kaffee- u. Kaffee-Erfrischmittel . . . . .	27	7	41	7	34	2	29	5	22	4
Kakao und Schokolade . . . . .	100	25	32	12	36	7	29	8	30	2
Kaviar . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3
Konserven und diätetische Mittel . . . . .	46	6	13	3	36	2	55	6	37	8
Konservierungsmittel . . . . .	4	2	12	7	3	2	4	3	12	3
Mehl und Gries . . . . .	64	9	64	11	47	4	46	9	54	9
Milch und Rahm . . . . .	25	6	28	10	57	21	43	7	42	12
Petroleum . . . . .	—	—	3	1	1	—	—	—	13	4
Schweinfett . . . . .	15	5	33	13	53	9	64	10	96	16
Speisefette, sonstige . . . . .	27	3	70	10	68	4	78	3	64	1
Speiseöle . . . . .	7	2	7	2	12	2	10	5	14	1
Tea . . . . .	7	3	3	1	9	1	6	—	4	2
Trink- und Nutzwasser . . . . .	216	96	216	97	206	57	200	74	206	66
Wachs . . . . .	8	2	1	—	2	1	3	—	13	9
Wein und Most . . . . .	164	35	176	25	216	40	202	32	169	15
Zuckerwaren . . . . .	13	1	8	1	28	—	28	10	18	—
verschiedene andere Waren . . . . .	27	9	11	3	23	8	21	4	35	4
zusammen . . . . .	1028	266	1129	303	1164	220	1184	261	1228	223
Beanständungen bei 100 Untersuchungen . . . . .	100	25.9	100	26.8	100	18.9	100	22.04	100	18.16

6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen.  
 Vom Marktamte in den Jahren 1902 und 1903 konfiszierte Lebensmittel und sonstige Gegenstände.

Konfiszierte Gegenstände	Mengen- einheit	Menge		Konfiszierte Gegenstände	Mengen- einheit	Menge				
		1902	1903			1902	1903			
Tiere und tierische Erzeugnisse	Kälber . . . . .	Stück	—	—	Pflanzliche Lebensmittel (Sortf.)	Körner- und Hülsenfrüchte . . . . .	kg	250	365	
	Ritze und Lämmer . . . . .	"	80	13		Leigwaren . . . . .	"	—	—	—
	Spanferkel . . . . .	"	—	—		Mehl und Gries . . . . .	"	205	145	—
	"Wildbret" . . . . .	kg	1.942	1.065		Brot und Gebäck . . . . .	Stück	174	49	—
	Geflügel . . . . .	Stück	239	407		Semmelbrösel . . . . .	kg	25	136	—
	Federvild . . . . .	"	613	733		Zucker und Zuckerwaren . . . . .	Stück	10	2	—
	Singvögel . . . . .	"	1.661	1.656		Zuckerbäckerwaren . . . . .	kg	39	615	—
	Rindfleisch . . . . .	kg	530	1.061		Gefrorenes . . . . .	Stück	215	180	—
	Kalbsteisch . . . . .	"	40	11		Fruchtsaft . . . . .	kg	100	154	—
	Schaf-, Lamm- und Stigfleisch . . . . .	"	497	303		Süßfrüchte . . . . .	Liter	—	1	—
	Schweinefleisch, rohes geräuch. . . . .	"	2.659	2.664		Mohn . . . . .	kg	6	—	—
	Pferdefleisch . . . . .	"	445	307		Breihefe . . . . .	kg	15.918	12.909	—
	Zumagsteile . . . . .	"	604	212		Gewürze . . . . .	Stück	99.586	47.318	—
	Würste und Würstwaren . . . . .	"	374	270		Tee . . . . .	kg	33	53	—
	Verschiedene Organ- teile . . . . .	Stück	62	38		Kaffee . . . . .	"	1.447	612	—
	Fische, roh . . . . .	kg	742	395		Feigentkaffee . . . . .	"	47	2	—
	Fische, geräuchert, gesalzen u. mariniert . . . . .	Stück	1.358	733		Schokolade . . . . .	"	3	—	—
	Krebse . . . . .	kg	230	133		Ol . . . . .	"	13	3	—
	Schnecken . . . . .	kg	4	4		Bier . . . . .	Liter	4	—	—
	Fisch- und Krebskonserven . . . . .	kg	113	136		Met . . . . .	"	936	910	—
	Raviar . . . . .	Stück	8.310	8.594		Wein . . . . .	"	519	36	—
	Milch und Rahm . . . . .	Liter	863	1.674		Obstwein, Obstmost . . . . .	"	160	15	—
	Lopfen . . . . .	kg	1.003	1.139		Spirituosen . . . . .	"	16	4	—
	Fettwaren . . . . .	"	18.397	11.659		Essig . . . . .	"	127	35	—
	Räse . . . . .	kg	18	—		Sodawasser . . . . .	Flasch.	15	4	—
Eier . . . . .	"	—	121	Mineralwasser . . . . .	"	59	75	—		
Honig . . . . .	kg	12	—	Arzneien u. Geheimmittel . . . . .	Liter	400	—	—		
		892	430	Blutschrot . . . . .	Stück	524	121	—		
		982	213	Blutegel . . . . .	kg	17	21	—		
		532	540	Brauspulver <sup>1)</sup> . . . . .	Stück	—	—	—		
		166	235	Druckfornen . . . . .	"	50	201	—		
		261	229	Feuerwerkskörper . . . . .	"	1.500	—	—		
		25.878	17.880	Fliegenpapier . . . . .	"	6.772	2.268	—		
		10	2	Geschäfts-Utensilien . . . . .	Bogen	38	—	—		
				Gifte, verschiedene . . . . .	Stück	330	223	—		
				Gläser und Flaschen . . . . .	kg	0.5	—	—		
				Heu . . . . .	Stück	1.320	1.098	—		
				KinderSpielwaren . . . . .	kg	1.235	—	—		
				Laugenessenz . . . . .	Stück	102	122	—		
				Vitrofläschchen für Kinder . . . . .	Liter	—	2	—		
				Manufakturpapier . . . . .	Stück	273	—	—		
				Medizinalkräuter . . . . .	kg	62	94	—		
				Milchtannen . . . . .	Stück	228	299	—		
				Milchsprudler . . . . .	Stück	5	—	—		
				Sacharin . . . . .	"	—	—	—		
				Verdünnungseisen . . . . .	kg	0.1	—	—		
				Wagen, Maße und Gewichte . . . . .	Liter	5	—	—		
				Weinblätter mit Kupfervitriol . . . . .	Stück	390	435	—		
				Zelluloidwaren . . . . .	"	225	—	—		
					kg	89	25	—		
					Stück	—	—	—		

<sup>1)</sup> Und Brauselimonadenbonbons.

### C. Veterinär-Angelegenheiten.

#### 1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr.

##### 1. Viehstand<sup>1)</sup> der Nutzviehstallungen und Geschlecht der Rinder in den Jahren 1899—1903, im letzteren Jahre nach Gemeindebezirken.

Jahr <sup>2)</sup> , bzw. Gemeindebezirk	Zahl der vorhandenen nutzbaren Haustiere							Geschlecht der Rinder		
	Rinder	Pferde <sup>3)</sup>	Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	zusammen	Kühe	Stiere	Döfjen
1899	13,830	39,058	4)23	3,331	438	2,403	59,083	13,634	7	5)189
1900 <sup>6)</sup>	13,230	40,993	20	3,758	333	2,292	60,626	13,027	8	195
1901	12,712	41,489	31	3,869	163	2,359	60,623	12,540	7	165
1902	12,362	38,648	44	4,053	164	2,337	57,608	12,221	7	7)134
1903	11,899	35,334	34	4,221	150	2,348	53,986	11,745	5	8)149
u. zw. Ende 1903 im Gemeindebezirke:	I . . .	—	385	—	—	—	385	—	—	—
	II . . .	355	1,966	5	60	—	2,466	355	—	—
	III . . .	697	2,279	—	41	—	3,070	665	—	32
	IV . . .	68	811	—	—	—	879	68	—	—
	V . . .	430	1,540	3	39	—	2,029	430	—	—
	VI . . .	128	510	—	18	—	656	128	—	—
	VII . . .	64	420	—	5	1	490	64	—	—
	VIII . . .	117	309	—	12	—	438	117	—	—
	IX . . .	98	861	—	42	—	1,001	98	—	—
	X . . .	840	4,024	—	112	—	5,052	839	1	—
	XI . . .	663	2,957	—	728	8	4,938	575	2	86
	XII . . .	1,302	2,458	1	480	—	4,346	1,302	—	—
	XIII . . .	1,751	2,535	—	965	112	3,200	1,738	—	13
	XIV . . .	575	1,866	7	16	1	2,474	575	—	—
	XV . . .	261	886	—	19	—	1,166	261	—	—
	XVI . . .	1,629	2,442	16	210	1	4,613	1,629	—	—
	XVII . . .	1,118	2,252	2	300	7	3,839	1,116	1	1
	XVIII . . .	931	1,755	—	319	15	3,226	927	—	4
	XIX . . .	807	2,544	—	740	5	3,254	793	1	13
XX . . .	65	2,534	—	115	—	2,814	65	—	—	

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Veterinäramtes, welche bei Rindern auf dem Kataster beruhen, der auf Grund des Stathalterei-Erlasses vom 21. Mai 1895 geführt wird. Die Zahlen der übrigen Tiere sind schätzungsweise erhoben. — <sup>2)</sup> Die Erhebungen des Veterinäramtes werden bald nach Beginn eines jeden Jahres vorgenommen. — <sup>3)</sup> Mit Ausnahme der Pferde des f. u. l. Postes und der Militärpferde. — <sup>4)</sup> Darunter ein Maultier. — <sup>5)</sup> Darunter 37 Büffel. — <sup>6)</sup> Die Ergebnisse der Volkszählung vom 31. Dezember 1900 siehe Seite 114 des Jahrbuches für 1901. — <sup>7)</sup> Darunter 51 Büffel. — <sup>8)</sup> Darunter 52 Büffel.

##### 2. Zahl der Nutzviehhandelsstallungen und der darin in den Jahren 1899—1903 eingestelltes gewesene Rinder.<sup>1)</sup>

a) Nach dem Geschlechte, für 1903 auch nach Gemeindebezirken.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der Nutzviehhandelsstallungen	Darin waren im Laufe des Jahres eingestelltes Stück				
		Stiere	Döfjen	Kühe	Kälber	zusammen
1899	21	17	—	11,150	11,262	22,429
1900	21	17	—	11,315	11,096	22,428
1901	18	23	2	9,877	9,608	19,510
1902	19	19	2	11,828	11,425	23,274
1903	20	24	2	11,836	11,603	23,465
u. zw. 1903 im Gemeindebezirke:	X (Favoriten) . . .	1	—	600	635	1,235
	XI (Simmering) . . .	1	—	58	49	107
	XII (Weidling) . . .	2	—	655	687	1,342
	XIII (Hietzing) . . .	3	24	4,643	4,499	9,166
	XIV (Rudolfsheim) . . .	4	—	2,141	2,120	4,261
	XV (Fünfhaus) . . .	2	—	1,649	1,552	3,201
	XVI (Dittafring) . . .	3	—	729	690	1,419
	XVII (Hernals) . . .	3	—	886	896	1,784
	XIX (Döbling) . . .	1	—	475	475	950

b) Nach dem Herkunftslande.

Jahr	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Särenten	Tirol u. Vorarlberg	Böhmen	Mähren	Schlesien	Ungarn	zusammen
1899	1077	4073	1211	—	18	5742	840	5978	900	2590	22,429
1900	701	4537	1302	—	30	5866	1123	5883	434	2552	22,428
1901	1567	2898	1363	—	—	4371	1240	5275	344	2452	19,510
1902	1418	3611	1975	—	2	5781	801	5050	764	3872	23,274
1903	1390	4055	2306	19	22	5035	1761	3898	700	4279	23,465

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Veterinäramtes.

## 2. Viehseuchen.

Die folgenden Tabellen sind nach den von den magistratischen Bezirksämtern, bzw. den diesen zugeteilten Tierärzten gelieferten Monatsausweisen<sup>1)</sup> zusammengestellt. Die hauptsächlichsten Angaben daraus sind auch in den Monatsberichten der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht.

### a) Nach Gemeindebezirken.

#### 1. Zahl der zu Anfang 1899—1903 verseuchten Gehöfte<sup>2)</sup>, der beim Ausbruch der Seuchen darin gewesenen und der hievon erkrankten Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte, verseucht <sup>2)</sup> durch											Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen					Tiere, erkrankt <sup>3)</sup> an										Gesamtzahl der erkrankten Tiere		
	Maul- und Klauenseuche		Milzbrand		die genannten Krankheiten		Ros (Wurm)		Krätze (Gräse)		Milzbrand		Wut		die genannten Krankheiten		Kotlauf		Maul- und Klauenseuche		Schweineseuche <sup>4)</sup>		die genannten Krankheiten		Milzbrand der Schafe			Gesamtzahl der erkrankten Tiere	
	der Rinder			der Pferde			der Schweine			Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	der Rinder					der Pferde					der Schweine								
1899	3	—	3	1	1	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	29	—	29	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	
1901	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1902	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1903	10	—	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	
und zwar 1903 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Wenn die Ziffern der folgenden Tabellen mit den entsprechenden Ziffern in dem Berichte über die Gemeindeverwaltung nicht übereinstimmen, so rührt die Verschiedenheit daher, daß das Veterinäramt in seinen für die k. k. Stallhalterei bestimmten und für den Verwaltungsbericht benötigten periodischen Zusammenstellungen die Seuchen in jenem Quartale berücksichtigt, in welchem sie die größte Ausbreitung hatten, während hier jede Seuche von dem Monate ihrer Entstehung an bis zum Monate ihres Erlöschens ausgewiesen ist. — <sup>2)</sup> Die Stallungen des Zentralviehmarktes und des Pferdemarktes, dann der städtischen Schlachthäuser und des Schlachthaus der Produktivgesellschaft der Fleischfischer sind hier nicht inbegriffen. — <sup>3)</sup> Die auftretende Erscheinung, daß durch irgend eine Tierkrankheit verseuchte Gehöfte ohne darin befindliche, an derselben Seuche erkrankte Tiere ausgewiesen werden, erklärt sich dadurch, daß die Seuche erst einige Zeit nach der Genesung oder Tötung oder Verendung der erkrankten Tiere als erloschen erklärt wird. So lange diese für die einzelnen Krankheiten verschiedene Zeit nicht abgelaufen ist, gilt das Gehöft als verseucht. — <sup>4)</sup> Auch Schweinepest genannt.



2. Zuwachs an verseuchten Gehöften<sup>1)</sup>, dann Zahl der beim Ausbruche der Seuchen darin befindlich gewesen und der hievon erkrankten Tiere während der Jahre 1899—1903.

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Gehöfte, verseucht <sup>2)</sup> durch										Gesamtzahl der ver- seuchten Gehöfte	Biehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen <sup>4)</sup>					Tiere, erkrankt <sup>3)</sup> an										Gesamtzahl der erkrankten Tiere								
	Maul- und Klauen- seuche		Milzbrand die genannten Krankheiten		Nog (Wurm)		Mäude (Sträge)		Bläschenausschlag die genannten Krankheiten			Noflauf		Maul- und Klauen- seuche		Schweinefende <sup>5)</sup> die genannten Krankheiten		Mäude		Pocken		Maul- und Klauen- seuche der Ziegen													
	der Rinder		der Pferde		der Schweine		der Schafe		Rinder	Pferde		Schweine	Schafe	Ziegen	der Rinder		der Pferde		der Schweine		der Schafe		Maul- und Klauen- seuche der Ziegen												
1899	42	7	49	29	6	1	—	36	32	—	43	75	—	—	160	1201	847	1138	5	5	402	7	409	38	7	1	—	46	37	—	85	122	—	—	577
1900	165	2	167	30	8	2	—	40	41	—	13	54	—	1	262	3340	1280	934	2	8	2467	2	2469	53	13	2	—	68	52	8	53	113	—	—	2652
1901	—	1	1	21	4	4	—	29	40	—	19	59	—	—	89	5	366	1488	—	2	—	1	1	50	8	4	—	62	45	—	28	73	—	—	136
1902	26	1	27	21	11	4	1	37	32	—	29	61	—	—	125	690	994	1675	—	3	368	1	369	38	19	4	1	62	42	—	100	142	—	—	573
1903	55	3	58	13	20	4	—	37	60	—	59	119	—	—	214	1335	2298	1524	3	9	899	3	902	38	63	4	—	105	69	—	157	226	—	—	1233
I	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
II	2	—	2	—	2	1	—	3	4	—	—	4	—	—	9	50	63	64	2	2	21	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
III	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	4	6	—	—	9	69	—	35	—	—	69	—	69	—	—	—	—	3	—	10	13	—	—	82	
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	
V	7	—	7	—	—	—	—	—	8	—	3	11	—	—	18	153	—	348	—	—	147	—	147	—	—	—	—	10	—	3	13	—	—	160	
VI	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	5	61	12	68	—	—	38	—	38	—	—	—	—	1	—	9	10	—	—	48	
VII	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	8	—	15	—	—	8	—	8	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	9	
VIII	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	16	—	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	5	—	—	5	—	—	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	33	36	—	—	36	
X	1	—	1	4	2	1	—	7	4	—	—	4	—	—	12	17	512	67	—	—	11	—	11	22	2	1	—	25	4	—	4	—	—	40	
XI	1	1	2	2	1	—	—	3	2	—	7	9	—	—	14	37	91	54	—	—	30	1	31	5	3	—	8	3	—	7	10	—	—	49	
XII	10	1	11	—	2	1	—	3	2	—	6	8	—	—	22	258	64	130	—	—	117	1	118	—	1	1	—	2	2	—	26	28	—	—	148
XIII	5	—	5	1	—	1	—	2	2	—	9	11	—	—	18	111	487	104	—	—	83	—	83	1	—	1	—	2	2	—	22	24	—	—	109
XIV	3	1	4	2	—	—	—	2	3	—	—	3	—	—	9	83	221	70	—	—	49	1	50	2	—	—	—	2	3	—	3	—	—	55	
XV	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	5	47	—	29	—	—	33	—	33	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	36	
XVI	3	—	3	2	1	—	—	3	9	—	2	11	—	—	17	51	30	89	—	—	45	—	45	2	1	—	3	10	—	2	12	—	—	60	
XVII	8	—	8	—	—	—	—	—	5	—	1	6	—	—	14	240	—	55	—	—	149	—	149	—	—	—	5	—	—	1	6	—	—	155	
XVIII	6	—	6	—	3	—	—	3	6	—	3	9	—	—	18	134	19	54	—	—	97	—	97	—	—	—	15	9	—	8	17	—	—	129	
XIX	—	—	—	1	5	—	—	6	4	—	17	21	—	—	27	—	416	131	—	—	—	—	—	—	—	—	34	5	—	29	34	—	—	68	
XX	—	—	—	1	3	—	—	4	—	—	—	2	—	—	6	—	377	41	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	6	—	—	13		

1), 2) und 3) Vgl. die Anmerkungen 2, 3 und 4 auf der vorausgehenden Seite. — 4) Außerdem im Jahre 1903: 5 Esel und 4 Kamelke im II. Bezirke, 4 Esel im XX. Bezirke.

3. Zahl der Gehöfte, für welche während der Jahre 1899–1903 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, dann Zahl der beim Ausbruche dieser Seuchen darin befindlich gewesenen Tiere, endlich Zahl der im Laufe des Jahres erkrankt gewesenen, aber genesenen, gefallenen oder getöteten Tiere.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte <sup>2)</sup> , versucht gewesen <sup>3)</sup> durch											Gesamtaahl der versuchtwesenen Gehöfte		Viehstand der versuchtwesenen Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen <sup>4)</sup>					Genezene, gefallene und getötete Tiere, welche erkrankt waren an <sup>5)</sup>											Gesamtaahl der erkranktwesenen Tiere																																			
	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	die genannten Krantheiten	Mog (Wurm)	Hände (Sträße)	Milzbrand	Bläshenanschlag	die genannten Krantheiten	Notlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche <sup>6)</sup>								die genannten Krantheiten	Hände	Fodren	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	den genannten Krantheiten	Mog (Wurm)	Hände (Sträße)	Milzbrand	Bläshenanschlag	den genannten Krantheiten			Notlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche <sup>6)</sup>	den genannten Krantheiten	Hände	Fodren	Maul- und Klauenseuche	der Ziegen																										
																																								der Rinder				der Pferde				der Schweine			d. Schafe		der Rinder				der Pferde				der Schweine			d. Schafe	
																																								der Rinder	der Pferde	der Schweine	d. Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	der Rinder	der Pferde	der Schweine	d. Schafe	der Rinder	der Pferde	der Schweine	d. Schafe	der Rinder	der Pferde	der Schweine	d. Schafe	der Rinder	der Pferde	der Schweine	d. Schafe	der Rinder
1899	16	7	23	24	6	1	—	31	32	—	44	76	—	130	622	768	1132	5	4	267	7	274	38	7	1	—	46	37	4	85	122	—	—	—	—	—	442																												
1900	194	2	196	34	8	2	—	44	41	—	10	51	—	292	4052	1108	943	2	9	2628	2	2630	53	14	2	—	69	52	—	53	113	—	—	1	1	2814																													
1901	—	1	1	21	5	4	—	30	40	—	22	62	—	93	5	614	1514	—	2	—	—	1	150	8	4	—	62	45	8	28	73	—	—	—	—	136																													
1902	16	1	17	17	10	4	1	32	32	—	29	61	—	110	418	439	1655	—	3	311	1	312	38	19	4	1	62	42	—	100	142	—	—	—	—	516																													
1903	65	3	68	18	20	4	—	42	59	—	54	113	—	223	1607	2424	1424	3	9	956	3	959	38	63	4	—	105	69	—	157	226	—	—	—	—	1290																													
u. zw. 1903 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2																												
	II	2	—	2	—	—	—	—	4	—	—	4	—	9	50	63	64	2	2	21	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30																											
	III	3	—	3	—	—	—	—	2	—	—	6	—	9	69	—	35	—	—	—	69	—	69	—	—	—	—	3	—	10	13	—	—	—	—	—	82																												
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1																												
	V	7	—	7	1	—	—	—	1	8	—	3	11	—	19	153	25	348	—	—	147	—	147	—	—	—	—	10	—	3	13	—	—	—	—	—	160																												
	VI	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	5	61	12	68	—	—	38	—	38	—	—	—	—	1	—	9	10	—	—	—	—	—	48																												
	VII	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	8	—	15	—	—	8	—	8	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9																												
	VIII	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	33	—	4	—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11																												
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	5	—	—	—	—	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	33	36	—	—	—	—	—	36																												
	X	1	—	1	4	2	1	—	7	4	—	—	4	—	12	17	84	67	—	—	11	—	11	22	2	1	—	25	4	—	—	4	—	—	—	—	40																												
	XI	1	1	2	2	1	—	—	3	2	—	7	9	—	14	37	91	54	—	—	30	1	31	5	2	—	—	7	3	—	7	10	—	—	—	—	48																												
	XII	12	1	13	—	3	1	—	4	2	—	6	8	—	25	319	95	130	1	7	127	1	128	2	1	—	—	3	2	—	26	28	—	—	—	—	159																												
	XIII	6	—	6	4	—	1	—	5	2	—	6	8	—	19	125	910	70	—	—	89	—	89	1	—	1	—	2	2	—	22	24	—	—	—	—	115																												
	XIV	3	1	4	3	—	—	—	3	3	—	—	3	—	10	83	307	70	—	—	49	1	50	2	—	—	—	2	3	—	—	3	—	—	—	—	55																												
	XV	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	61	5	31	—	—	46	—	46	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	49																												
	XVI	4	—	4	2	1	—	—	3	8	—	2	10	—	17	79	30	72	—	—	65	—	65	2	1	—	—	3	10	—	2	12	—	—	—	—	80																												
	XVII	11	—	11	—	—	—	—	—	5	—	1	6	—	17	357	—	72	—	—	149	—	149	—	—	—	—	5	—	1	6	—	—	—	—	—	155																												
	XVIII	6	—	6	—	3	—	—	3	6	—	3	9	—	18	134	19	54	—	—	97	—	97	—	—	—	—	15	—	—	8	17	—	—	—	—	129																												
	XIX	—	—	—	1	4	—	—	5	4	—	16	20	—	25	—	400	96	—	—	—	—	5	29	—	—	—	34	5	—	29	34	—	—	—	—	68																												
	XX	1	—	1	1	3	—	—	4	—	—	1	1	—	6	21	377	8	—	—	—	—	—	1	6	—	—	7	—	6	6	—	—	—	—	—	13																												

<sup>1)</sup> In den folgenden Tabellen 5 und 6 sind die Zahlen der genesenen, gefallenen und getöteten Tiere, welche erkrankt gewesen waren, nach diesen drei Unterscheidungsgründen gesondert verzeichnet; überdies sind in der 6. Tabelle auch jene Tiere, welche als seuchenverdächtig getötet, aber nicht krank befunden worden sind, ziffermäßig angegeben. — <sup>2)</sup>, <sup>3)</sup> und <sup>4)</sup> Sgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 554. — <sup>5)</sup> Außerdem im Jahre 1903: 5 Esel und 4 Kamelle im II. Bez., 4 Esel im XX. Bez.

4. Zahl der am Ende der Jahre 1899—1903 versuchten Gehöfte, der beim Ausbruch der Seuchen darin befindlich gewesenen und der hievon erkrankten Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Gehöfte <sup>1)</sup> , versucht <sup>2)</sup> durch										Gesamtzahl der versuchten Gehöfte	Viehstand der versuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche					Tiere, erkrankt <sup>2)</sup> an																
	Maul- und Klauenfeuche		Milzbrand die genannten Krankheiten			Ross (Wurm) Mäude (Sträge)		Milzbrand Wut die genannten Krankheiten		Rotlauf		Maul- und Klauenfeuche <sup>3)</sup> Schweinefeuche <sup>3)</sup> die genannten Krankheiten		Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Maul- und Klauenfeuche		den genannten Krankheiten			Ross (Wurm) Mäude (Sträge)		Milzbrand Wut die genannten Krankheiten		Rotlauf		Maul- und Klauenfeuche <sup>3)</sup> Schweinefeuche <sup>3)</sup> die genannten Krankheiten		Gesamtzahl der erkrankten Tiere	
	der Rinder		der Pferde			der Schweine						der Rinder							der Pferde			der Schweine											
1899	29	—	29	6	1	—	—	7	—	—	—	—	36	712	98	35	—	1	161	—	161	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	162	
1900	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	3	—	6	—	270	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1901	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1902	10	—	10	6	1	—	—	7	—	—	—	—	17	272	577	20	—	—	57	—	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57		
1903	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	5	6	8	—	451	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
und zwar 1903 im Gemeindebezirke:																																	
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX (Allergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
X (Favoriten)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	435	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV (Andofschheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII (Gernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX (Döbling)	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	2	—	16	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1), 2) und 3) Vgl. die Anmerkungen 2, 3 und 4 auf Seite 554.

5. Zahl der erkrankt gewesenen, aber während der Jahre 1899—1903 genesenen, bzw. gefallenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Genesene Tiere, erkrankt gewesen an											Gefallene Tiere, erkrankt gewesen an																										
	Maul- und Klauenfeuche		Milzbrand den genannten Krankheiten		Nag (Wurm)		Mäude (Krähe)		Milzbrand Maschenausschlag den genannten Krankheiten		Nottauf		Maul- und Klauenfeuche (Schweinefeuche <sup>1)</sup> den genannten Krankheiten		Mäude		Böden		Maul- und Klauenfeuche der Ziegen		Gesamtzahl der erkrankt gewe- senen, aber genesenen Tiere	Maul- und Klauenfeuche		Milzbrand den genannten Krankheiten		Nag (Wurm)		Mäude (Krähe)		Milzbrand den genannten Krankheiten		Nottauf		Maul- und Klauenfeuche (Schweinefeuche <sup>1)</sup> den genannten Krankheiten		Mäude der Schafe		Gesamtzahl der erkrankt gewe- senen und gefallenen Tiere
	der Rinder		der Pferde		der Schweine		der Schafe		der Rinder		der Pferde		der Schweine		der Rinder		der Pferde		der Schweine			der Rinder		der Pferde		der Schweine		der Rinder		der Pferde		der Schweine						
1899	246	—	246	—	6	—	—	6	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—		253	3	3	6	1	—	1	2	21	—	56	77	—	85			
1900	2568	—	2568	—	13	—	—	13	—	—	8	—	8	—	—	—	1	—	—	—	2591	1	1	2	2	—	2	4	23	—	25	48	—	54				
1901	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	1	—	4	5	22	—	11	33	—	39				
1902	301	—	301	—	12	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314	2	—	2	1	—	4	5	17	—	46	63	—	70				
1903	935	—	935	—	43	—	—	43	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	979	5	1	6	1	—	4	5	41	—	60	101	—	112				
und zwar 1903 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt)	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	II (Leopoldstadt)	20	—	20	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	1	—	—	1	1	2	—	—	2	—	4				
	III (Landstraße)	69	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	4				
	IV (Wieder)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1				
	V (Margareten)	144	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144	3	—	3	—	—	—	8	—	1	9	—	12				
	VI (Mariahilf)	36	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	1	—	4	5	—	5					
	VII (Neubau)	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	VIII (Josefstadt)	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1				
	IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	4				
	X (Favoriten)	10	—	10	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2				
	XI (Simmering)	30	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	2	—	3	5	—	5					
	XII (Reidling)	125	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	—	—	—	—	—	1	1	1	7	8	—	9				
	XIII (Giezing)	88	—	88	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	1	1	2	14	16	—	17				
	XIV (Rudolfsheim)	49	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	1	1	1	—	1	3	—	3	—	5					
	XV (Fünfhaus)	45	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1					
	XVI (Ottakring)	62	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	—	7	—	2	9	—	9					
	XVII (Dernals)	144	—	144	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1					
	XVIII (Bähring)	95	—	95	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	4	—	6	10	—	10					
	XIX (Döbling)	—	—	—	—	25	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	4	—	13	17	—	17					
	XX (Brigittenau)	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	5	—	5						

<sup>1)</sup> Auch Schweinepest genannt.

6. Zahl der erkrankt gewesen und während der Jahre 1899—1903 getöteten, dann der anlässlich des Bestehens von Viehseuchen als seuchenverdächtig getöteten, aber gesund befundenen Tiere.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Getötete Tiere, erkrankt gewesen an											Gesamtzahl der erkrankt ge- wesen und getöteten Tiere	Bei der Obduktion gesund befundene Tiere, getötet während des Verdachtes der Erkrankung an <sup>1)</sup>											Gesamtzahl der getöteten und gesund befundenen Tiere	
	Maul- u. Klauenseuche			Milzbrand den genannten Krankheiten			Ross (Wurm)		Häude (Sträße)		Milzbrand den genannten Krankheiten		Notlauf		Maul- u. Klauenseuche			Schweinepeste (Schweinepest)		den genannten Krankheiten					
	der Rinder			der Pferde			der Schweine		der Rinder				der Pferde			der Schweine		der Rinder		der Pferde		der Schweine			
1899	18	4	22	37	1	—	38	16	—	28	44	104	5	—	5	83	—	—	83	192	—	651	843	931	
1900	59	1	60	51	1	—	52	29	—	28	57	169	47	—	47	58	—	—	58	396	6	142	544	649	
1901	—	—	—	49	5	—	54	23	—	17	40	94	—	—	—	70	—	—	70	768	—	288	1056	1126	
1902	8	1	9	37	7	—	44	25	—	54	79	132	13	—	13	73	8	—	81	836	—	488	1324	1418	
1903	16	2	18	37	20	—	57	27	—	97	124	199	13	—	13	91	1	—	92	677	—	260	937	1042	
u. zw. 1903 im Gemeindebezirke:																									
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	2	5	—	—	—	—	1	—	1	49	—	—	49	50	
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	9	9	—	—	—	—	—	—	9	—	—	11	20	20	
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	9	
VI (Mariahilf)	—	2	2	—	—	—	—	2	—	2	4	4	—	—	—	—	—	—	304	—	31	335	335		
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	7	—	—	—	—	—	—	39	—	19	58	58		
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	14	14		
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3		
X (Favoriten)	—	—	—	22	—	—	22	4	—	—	4	26	—	—	—	—	—	—	58	—	23	81	81		
XI (Simmering)	—	1	1	5	2	—	7	1	—	4	5	13	—	—	—	50	—	—	64	—	—	64	114		
XII (Meidling)	—	2	1	3	—	1	1	1	—	19	20	24	—	—	—	10	—	—	10	11	—	10	21	31	
XIII (Giesing)	—	1	1	1	—	—	1	—	—	8	8	10	—	—	—	—	—	—	10	—	—	49	59	59	
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	49	49	51	
XV (Fünfhaus)	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	2	3	1	—	1	—	—	—	17	—	—	17	18		
XVI (Donaufeld)	—	3	—	3	2	1	3	3	—	—	3	9	—	—	—	12	—	—	12	54	—	—	54	66	
XVII (Gernals)	—	5	—	5	—	—	—	4	—	1	5	10	—	—	—	—	—	—	30	—	4	34	34		
XVIII (Bähring)	—	2	—	2	—	8	—	8	4	—	2	6	12	—	12	—	—	—	10	—	7	17	29		
XIX (Döbling)	—	—	—	5	4	—	9	1	—	16	17	26	—	—	—	5	—	—	5	5	—	18	23	28	
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	3	—	—	—	12	—	—	12	—	—	30	30	42	

<sup>1)</sup> Darunter sind auch solche Tiere enthalten, welche sich gemeinsam mit erkrankten Tieren in demselben Gehöfte befunden hatten und aus verschiedenen Ursachen außer dem Verdachte der Erkrankung getötet wurden (z. B. ohnehin zur Schlachtung bestimmte Tiere).

b) Nach Monaten<sup>1)</sup>.

1. Zuwachs an verseuchten Gehöften, dann Zahl der beim Ausbruch der Seuchen darin befindlich gewesenen und der hiervon erkrankten Tiere; Verbreitung der Tierseuchen (Stand zu Anfang samt Zuwachs) in den einzelnen Monaten des Jahres 1903.

Monat	Gehöfte, verseucht <sup>2)</sup> durch											Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Viehstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuchen <sup>4)</sup>					Tiere erkrankt <sup>3)</sup> an																				
	Maul- und Klauenseuche			Milzbrand			die genannten Krankheiten		Rog (Wurm)		Häute (Strüße)		Milzbrand		Bläschenausschlag		die genannten Krankheiten		Notlauf		Maul- und Klauenseuche			Schweinefleuche <sup>5)</sup>		die genannten Krankheiten		Roggen der Schafe		Maul- und Klauenseuche der Ziegen		Gesamtzahl der erkrankten Tiere						
	der Rinder			der Pferde			der Schweine														der Rinder			der Pferde		der Schweine												
Jänner .	6	—	6	1	1	—	2	3	—	1	4	—	12	111	14	33	—	—	—	—	79	—	79	2	7	—	—	9	5	—	1	6	—	—	94			
Februar .	28	1	29	—	1	—	1	4	—	3	7	—	37	627	11	127	—	—	—	468	1	469	—	7	—	—	7	4	—	4	8	—	—	484				
März . .	5	1	6	—	2	2	4	4	—	3	7	—	17	243	36	162	—	7	105	1	106	—	3	2	—	5	4	—	20	24	—	—	135					
April . .	8	—	8	3	2	—	5	6	—	4	10	—	23	160	73	187	1	—	106	—	106	3	2	—	5	7	—	4	11	—	—	122						
Mai . . .	1	—	1	2	1	—	3	2	—	7	9	—	13	23	791	139	—	—	21	—	21	2	1	—	3	3	—	26	29	—	—	53						
Juni . . .	—	—	—	2	1	—	3	1	—	4	5	—	8	—	294	29	—	—	—	—	—	7	1	—	8	1	—	18	19	—	—	27						
Juli . . .	—	—	—	3	5	—	8	4	—	5	9	—	17	18	763	158	2	2	—	—	—	12	3	—	43	4	—	21	25	—	—	68						
August .	3	—	3	1	—	—	1	3	—	2	5	—	9	68	44	37	—	—	42	—	42	2	3	—	5	5	—	4	9	—	—	56						
Sept. . .	3	—	3	—	2	—	2	6	—	8	14	—	19	54	17	117	—	—	54	—	54	2	3	—	5	6	—	12	18	—	—	77						
Oktober .	1	—	1	—	4	—	4	8	—	6	14	—	19	24	35	127	—	—	24	—	24	—	5	—	5	9	—	13	22	—	—	51						
November	—	1	1	—	—	—	2	9	—	5	14	—	17	7	194	178	—	—	—	1	1	4	—	2	6	11	—	13	24	—	—	31						
Dezember	—	—	—	2	—	—	2	10	—	11	21	—	23	—	26	230	—	—	—	—	—	4	—	—	4	10	—	21	31	—	—	35						
zusammen	55	3	58	13	20	4	37	60	—	59	119	—	214	1335	2298	1524	3	9	899	3	902	38	63	4	105	69	—	157	226	—	—	1233						
Verbreitung																																						
Jänner .	16	—	16	7	2	—	9	3	—	1	4	—	29	383	591	53	—	—	136	—	136	2	7	—	9	5	—	1	6	—	—	—	151					
Februar .	34	1	35	4	1	—	5	6	—	3	9	—	49	738	154	154	—	—	497	1	498	—	7	—	7	4	—	4	8	—	—	—	513					
März . .	33	1	34	3	3	2	8	5	—	4	9	—	51	846 <sup>4)</sup>	147	198	—	7	444	1	445	—	10	2	12	4	—	20	24	—	—	481						
April . .	13	—	13	5	4	1	10	6	—	6	12	—	35	355 <sup>4)</sup>	200	268	1	—	125	—	125	3	3	—	6	7	—	4	11	—	—	142						
Mai . . .	6	—	6	4	4	—	8	2	—	11	13	—	27	141 <sup>4)</sup>	842	282	1	—	48	—	48	2	4	—	6	3	—	28	31	—	—	85						
Juni . . .	1	—	1	6	4	—	10	1	—	10	11	—	22	26 <sup>4)</sup>	1135	124	—	—	—	—	—	7	1	—	8	1	—	18	19	—	—	27						
Juli . . .	—	—	—	9	6	—	15	4	—	10	14	—	29	18	1876	247	2	2	—	—	—	12	22	—	44	4	—	21	25	—	—	69						
August .	3	—	3	7	7	—	14	3	—	8	11	—	28	68	1890	157	2	2	42	—	42	3	27	—	30	5	—	4	9	—	—	81						
Sept. . .	6	—	6	7	8	—	15	7	—	10	17	—	38	122	1901	164	2	2	85	—	85	2	8	—	10	7	—	12	19	—	—	114						
Oktober .	4	—	4	6	10	—	16	9	—	11	20	—	40	78	1577	189	2	2	76	—	76	—	8	—	8	9	—	13	22	—	—	106						
November	1	1	2	3	3	2	8	9	—	8	17	—	27	31	1100	210	—	—	—	1	1	4	3	2	9	11	—	13	24	—	—	34						
Dezember	—	—	—	3	2	—	5	10	—	12	22	—	27	—	494	254	—	—	—	—	—	4	—	—	4	10	—	21	31	—	—	35						

1) Wenn die in dieser und der folgenden Tabelle enthaltenen Ziffern von den entsprechenden in den Monatsberichten mitgeteilten Ziffern abweichen, so liegt der Grund in nachträglichen Berichtigungen. — 2) Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 554. — 3) Auch Schweinepest genannt. — 4) Außer den angeführten Tierarten noch im März bis Juni 4 Esel; im Juli bis Oktober 5 Esel und 4 Kameele.

2. Zahl der Gehöfte, für welche während des Jahres 1903 Viehseuchen als erloschen erklärt wurden, dann Zahl der beim Ausbruche dieser Seuchen darin befindlich gewesenen Tiere, endlich Zahl der im Laufe des Jahres erkrankt gewesenen, aber genesenen, beziehungsweise gefallenen und getöteten Tiere <sup>1)</sup>.

Monat	Gehöfte <sup>2)</sup> , verseucht gewesen <sup>3)</sup> durch											Gesamtzahl der vererbt gewesenen Gehöfte	Viehstand der verseucht gewesenen Ge- höfte beim Ausbruche der Seuchen <sup>3)</sup>							
	Maul- und Klauen- seuche			Milzbrand die genannten Krankheiten			Ross (Wurm) Häude (Sträge) Milzbrand Bläschenausschlag die genannten Krankheiten			Rotlauf Maul- und Klauen- seuche			Schweine- seuche <sup>4)</sup> die genannten Krankheiten		Pocken der Schafe	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen
	der Rinder			der Pferde			der Schweine													
Jänner	10	—	10	3	2	—	5	1	—	1	2	—	17	272	448	26	—	—		
Februar	6	1	7	1	—	—	1	5	—	2	7	—	15	135	43	118	—	—		
März	28	1	29	1	1	1	3	5	—	2	7	—	39	651	20	117	—	7		
April	8	—	8	3	1	1	5	6	—	2	8	—	21	237	149	125	—	—		
Mai	5	—	5	—	1	—	1	2	—	5	7	—	13	115	1	187	1	—		
Juni	1	—	1	—	3	—	3	1	—	5	6	—	10	26	22	35	—	—		
Juli	—	—	—	2	—	—	2	4	—	4	8	—	10	18	30	127	—	—		
August	—	—	—	—	1	—	1	2	—	6	8	—	9	—	6	110	—	—		
September	3	—	3	1	2	—	3	6	—	5	11	—	17	68	359	102	—	—		
Oktober	3	—	3	3	7	—	10	9	—	8	17	—	30	54	671	157	2	2		
November	1	1	2	2	1	2	5	9	—	7	16	—	23	31	632	186	—	—		
Dezember	—	—	—	2	1	—	3	9	—	7	16	—	19	—	43	134	—	—		
zuf.	65	3	68	18	20	4	42	59	—	54	113	—	223	1607	2424	1424	3	9		

(Fortsetzung.)

Monat	Genesene Tiere <sup>5)</sup> , welche erkrankt waren an				Gesamtzahl der genesenen Tiere	Gefallene und getötete Tiere <sup>5)</sup> , welche erkrankt waren an									Gesamtzahl der gefallenen und getöteten Tiere			
	Maul- und Klauen- seuche		Häude (Sträge) Bläschenausschlag Rotlauf der Schweine			Maul- und Klauen- seuche			Milzbrand den genannten Krankheiten			Ross (Wurm) Häude (Sträge) Milzbrand den genannten Krankheiten				Rotlauf Schweine- seuche <sup>4)</sup> den genannten Krankheiten		
	Rinder		Pferde			der Schweine		der Rinder			der Pferde			der Schweine				
Jänner	106	—	—	—	106	1	—	1	2	7	—	9	5	1	6	16		
Februar	149	—	—	—	149	9	1	10	—	—	—	—	4	4	8	18		
März	422	7	—	—	429	3	1	4	—	2	2	4	4	20	24	32		
April	96	—	—	—	96	2	—	2	3	—	—	3	7	2	9	14		
Mai	46	3	—	—	49	2	—	2	2	1	—	3	3	28	31	36		
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	1	18	19	26		
Juli	—	3	—	—	3	—	—	—	11	5	—	16	4	21	25	41		
August	11	22	—	—	33	—	—	—	3	—	—	3	4	4	8	11		
September	31	2	—	1	34	2	—	2	2	3	—	5	6	12	18	25		
Oktober	74	3	—	—	77	2	—	2	—	2	—	2	9	13	22	26		
November	—	3	—	—	3	—	1	1	4	—	2	6	11	13	24	31		
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	10	21	31	35		
zuf.	935	43	—	1	979	21	3	24	38	20	4	62	68	157	225	311		

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup>, <sup>3)</sup> und <sup>4)</sup> Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 554. — <sup>5)</sup> Einige Tiergattungen und Krankheiten, bei denen Genesungen, bzw. Todesfälle und Tötungen nicht vorgekommen sind wurden behufs Raumerparnis in diese Tabelle nicht aufgenommen; vgl. die 5. und 6. Tabelle auf Seite 558 und 559.

## 3. Das k. u. k. Militär-Veterinär-Institut.

## 1. Krankenbewegung im k. u. k. Militär-Veterinär-Institute in den Jahren 1899—1903.

Jahr, bzw. Monat	Stand zu Anfang des Jahres, beziehungs- weise Monats				Zuwachs während des Jahres, beziehungs- weise Monats				Abfall während des Jahres, beziehungsweise Monats								Stand zu Ende des Jahres, beziehungs- weise Monats								
									Abgegangen				Berendet				Vertilgt								
	Pferde	Hunde	Rinder	Son- stige Tiere	Pferde	Hunde	Rinder	Son- stige Tiere	Pferde	Hunde	Rinder	Son- stige Tiere	Pferde	Hunde	Rinder	Son- stige Tiere	Pferde	Hunde	Rinder	Son- stige Tiere	Pferde	Hunde	Rinder	Son- stige Tiere	
1899	72	41	5	4	4597	1765	18	39	4261	1300	13	21	306	281	2	12	32	170	3	3	70	55	5	7	
1900	70	55	5	7	4781	1930	44	24	4431	1271	30	22	313	473	5	5	27	199	2	—	80	42	12	4	
1901	80	42	12	4	4734	1749	70	42	4392	1253	44	14	315	332	12	10	31	150	5	15	76	56	21	7	
1902	76	56	21	7	4669	2268	63	32	4278	1607	47	20	341	523	18	11	32	126	5	8	94	68	14	—	
1903	94	68	14	—	4771	1984	115	<sup>1)</sup> 69	4377	1450	105	<sup>2)</sup> 39	347	422	5	<sup>3)</sup> 23	25	125	5	<sup>4)</sup> 3	116	55	14	<sup>5)</sup> 4	
und zwar während des Jahres 1903 im Monate:	Jänner . . .	94	68	14	—	334	208	15	2	299	138	15	—	19	48	1	—	2	15	—	1	108	75	13	1
	Februar . . .	108	75	13	1	353	147	1	—	333	117	2	—	21	26	1	—	5	6	—	—	102	73	11	1
	März . . . .	102	73	11	1	409	197	24	7	391	157	16	1	28	37	2	1	3	14	—	2	89	62	17	4
	April . . . .	89	62	17	4	412	182	18	2	379	121	11	3	26	40	—	1	3	8	1	—	93	75	23	2
	Mai . . . . .	93	75	23	2	474	169	7	5	409	135	6	3	37	30	—	1	3	13	—	—	118	66	24	3
	Juni . . . . .	118	66	24	3	432	166	9	13	417	121	7	3	31	32	—	3	—	8	3	—	102	71	23	10
	Juli . . . . .	102	71	23	10	428	125	8	22	403	113	18	4	33	31	1	11	—	8	1	—	94	44	11	17
	August . . . .	94	44	11	17	402	137	—	—	367	98	8	11	38	26	—	1	—	9	—	—	91	48	3	5
	September . .	91	48	3	5	391	157	—	2	373	98	1	2	26	28	—	—	—	13	—	—	83	66	2	5
	Oktober . . . .	83	66	2	5	374	169	24	2	349	122	10	3	31	36	—	4	—	9	—	—	77	68	16	—
	November . . .	77	68	16	—	392	161	5	13	348	120	3	1	26	44	—	1	3	7	—	—	92	58	18	11
	Dezember . . .	92	58	18	11	370	166	4	1	309	110	8	8	31	44	—	—	6	15	—	—	116	55	14	4

<sup>1)</sup> 41 Schafe, 18 Ziegen, 10 Schweine. — <sup>2)</sup> 19 Schafe, 15 Ziegen, 5 Schweine. — <sup>3)</sup> 18 Schafe, 2 Ziegen, 3 Schweine. — <sup>4)</sup> 1 Ziege, 2 Schweine. — <sup>5)</sup> 4 Schafe.

## 2. Hundstutzfälle im k. u. k. Militär-Veterinär-Institute während der einzelnen Monate der Jahre 1899—1903.

Jahr	Hundstutzfälle im k. u. k. Militär-Veterinär-Institute													zu- sammen
	im Monate													
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
1899	—	—	—	—	—	1	—	6	—	1	—	—	8	
1900	—	2	1	1	2	11	3	2	1	2	1	1	27	
1901	—	5	1	—	—	—	1	1	1	2	1	1	13	
1902	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	5	9	19	
1903	15	4	9	7	7	3	—	6	4	6	1	6	68	



### 4. Schlachtungen und Schlachthäuser.

Für Großhornvieh besteht der Schlachthauszwang, d. h. es muß in öffentlichen Schlachthäusern geschlachtet werden. Öffentliche Schlachthäuser gibt es derzeit sechs, die sämtlich der Gemeinde gehören.

Erbauungszeit, Grundfläche, verbaute Fläche, Inventarwert, Standort, zugewiesene Fleischhauer und Schlachtgebühr	Schlachthaus					
	St. Mary I.—IV. Ab- teilung	St. Mary V. Ab- teilung	Gumpen- dorf	Meidling	an der Alz	Rußdorf
Erbauungszeit . . . . .	1846/51	1888/89	1846/51	1888	1885/87	1886
Grundfläche in m <sup>2</sup> } Ende Verbaute Fläche in m <sup>2</sup> } 1903 Inventarwert in Kronen }	43.653 16.147 3,336.202	<sup>1)</sup> — 3.455 <sup>2)</sup> 307.004	35.584 13.663 1,989.268	23.868 12.951 1,459.000	22.371 6.404 1,223.400	8.606 1.928 290.000
Standort im Gemeindebezirke	III.	III.	VI.	XII.	XVIII.	XIX.
Dem Schlacht- hause waren im Jahre 1902 zugewiesen	die meisten Fleischhauer des Bezirkes I, II, III, IV, IX, XX	X, XI	V, VI, VII, VIII, XV	XII, XIII, XIV	XVI, XVII, XVIII	XIX
	einzelne Fleisch- hauer d. Bezirkes	V-VIII, X-XII, XIV, XVI, XVIII, XIX	II-VI, IX, XIII, XVIII	II, IV, IX, XII, XIII, XIV	I, IV, V, XV, XVI	I, III, VII, VIII, IX, XIX V, VII, IX, XVI, XVIII, XX

<sup>1)</sup> Das Schlachthaus befindet sich auf der Fläche des Zentralviehmarktes. — <sup>2)</sup> Ohne den Wert des Baugrundes und der nicht verbauten, aber benützten Flächen.

Die Schlachtgebühr für 1 Rind mit einem Lebendgewichte bis 400 kg beträgt 1 K 60 h, für ein schwereres Rind 2 K.

Für die Schlachtung von Jung- und Stechvieh beträgt die Schlachtgebühr in den städtischen Schlachthäusern für ein Kalb 24 h, für ein Schaf oder eine Ziege 16 h, für ein Lamm oder Kitz 10 h, für ein Schwein 1 K. Für Jung- und Stechvieh besteht kein Schlachthauszwang. Die Zahl der geschlachteten Schweine und der Ort ihrer Schlachtung ist unter Viehbeschau auf Seite 568 angegeben.

Die Vorschriften über das Schlachten der Pferde und das Ausschroten des Pferdefleisches sind in den Verordnungen der k. k. u.-ö. Statthalterei vom 12. Oktober 1850, vom 11. Dezember 1850 und vom 20. April 1854 enthalten. Ein Schlachthauszwang besteht nicht. Das städtische Pferdeschlachthaus zu St. Mary befindet sich auf der Fläche des Zentralviehmarktes. Seine gedeckten Teile umfassen eine Fläche von 494 m<sup>2</sup>, der Inventarwert beträgt 10.230 K. Die Schlachtgebühr für ein Pferd auf der Pferdeschlachtbrücke zu St. Mary ist mit 1 K 40 h festgesetzt.

#### 1. Herkunft des 1899—1903 in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Gesamtzahl des in die Schlachthäuser eingetriebenen Schlachtviehes	Hier von waren angekauft worden						
		auf dem Zentral- viehmarke zu St. Mary <sup>1)</sup>	außerhalb des Zentralviehmarktes, und zwar			Stübe von Wiener Milchmehrn	Zugtiere aus Wiener Braue- reten u. dgl.	
			auswärtige		von Land- wirten der Um- gebung			
			auf dem Bahnhöfe zu St. Mary <sup>2)</sup>	auf anderen Bahn- höfen				abgeladene
		Stück Schlachtvieh						
1899	258.028	212.146	23.411	6.403	3.472	12.514	82	
1900	259.771	211.866	24.795	8.377	1.864	12.820	49	
1901	253.752	208.450	24.192	7.832	1.608	11.655	15	
1902	258.699	206.584	28.813	9.693	1.487	12.116	6	
1903	254.134	199.858	36.532	4.574	1.833	11.306	31	
u. zw. während des Jahres 1903 im Monate	Jänner . . . . .	23.000	18.203	3.365	473	161	798	—
	Februar . . . . .	19.164	15.168	2.871	303	92	701	29
	März . . . . .	22.445	18.135	2.811	414	97	988	—
	April . . . . .	21.077	16.931	2.870	249	162	865	—
	Mai . . . . .	20.271	16.576	2.407	421	105	762	—
	Juni . . . . .	19.873	15.733	2.689	483	118	850	—
	Juli . . . . .	21.485	16.434	3.411	465	114	1.060	1
	August . . . . .	19.711	14.836	3.123	495	273	984	—
	September . . . . .	21.542	16.926	2.898	308	262	1.148	—
	Oktober . . . . .	24.620	19.370	3.666	367	161	1.055	1
	November . . . . .	20.259	15.891	2.887	354	122	1.005	—
	Dezember . . . . .	20.687	15.655	3.534	242	166	1.090	—

<sup>1)</sup> Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der 8. Tabelle auf Seite 576 angegebenen überein, da der Ankauf und Eintrieb ins Schlachthaus zeitlich nicht übereinstimmen und auch eine größere Zahl Rinder, welche auf Borg gekauft sind, als Pfand längere Zeit in den Ställen des Viehmarktes verbleibt. — <sup>2)</sup> Mit Verührung des Zentralviehmarktes, d. h. mit Benützung seiner Einrichtungen (Auslade-Rampen etc.); vgl. die 8. Tabelle auf Seite 576.

## 2. In den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1899—1903 geschlachtete Tiere.

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern												
	St. Mary		Gumpen- dorf	Meibling	An der Mts	Rusdorf	zusammen	St. Mary (1.—5.) Abteilung	Gumpen- dorf	Meibling	An der Mts	Rusdorf	zusammen
	1.—4.	5.											
	Abteilung		geschlachtete Rinder und Büffel <sup>1)</sup>						geschlachtete Kälber <sup>2)</sup>				
1899	81.822	26.824	41.464	61.347	42.531	4.070	258.058	28.795	1.359	160	222	—	30.536
1900	87.097	25.053	40.962	60.441	41.484	3.979	259.016	29.125	1.375	795	257	2	31.554
1901	91.735	24.761	37.995	55.670	39.508	3.746	253.415	28.618	1.438	162	146	9	30.378
1902	108.571	19.797	35.928	52.444	38.472	3.612	258.824	23.082	969	195	105	23	24.374
1903	120.387	15.739	32.642	48.198	34.082	3.677	254.725	23.292	1.053	465	180	8	24.998
u. zw. 1903 im Monate:													
Jänner . . . .	11.364	1.507	3.033	4.312	2.953	317	23.486	196	14	4	6	—	220
Februar . . . .	8.644	1.162	2.544	4.048	2.595	272	19.265	267	19	29	8	4	327
März . . . . .	9.307	1.280	2.820	5.378	2.880	323	21.988	407	6	66	10	—	489
April . . . . .	10.942	1.566	2.524	3.357	2.650	298	21.337	692	2	70	11	—	775
Mai . . . . .	9.344	1.325	2.807	3.738	2.956	339	20.509	2.756	62	25	30	—	2.873
Juni . . . . .	8.571	1.201	2.611	3.565	2.798	311	19.057	3.595	160	5	14	1	3.775
Juli . . . . .	10.360	1.443	2.652	4.492	2.980	313	22.240	3.998	174	34	16	—	4.222
August . . . .	8.630	1.180	2.511	3.538	2.828	297	18.984	4.361	213	25	25	1	4.625
September . .	9.871	1.228	2.782	4.663	3.050	314	21.908	3.615	231	70	27	—	3.943
Oktober . . . .	13.021	1.558	2.949	3.818	3.191	311	24.848	2.740	144	54	10	2	2.950
November . . .	9.573	1.061	2.735	3.531	2.640	298	19.838	333	16	42	12	—	403
Dezember . . .	10.760	1.228	2.674	3.758	2.561	284	21.265	332	12	41	11	—	396
Darunter Büffel:													
1899	1.470	360	904	1.390	1.459	—	5.583						
1900	1.557	599	827	1.252	1.128	—	5.363						
1901	1.997	334	569	938	970	—	4.808						
1902	3.148	287	671	1.582	831	—	6.519						
1903	4.064	354	851	2.266	1.052	—	8.587						

Ferner wurden Ziegen und Risse geschlachtet im Schlachthause zu St. Mary 1899: 2; zu Meibling 1899: 2, 1900: 2, 1901: 1, 1902: 1, 1903: 6; in Rusdorf 1900: 1, 1903: 1; zusammen daher 1899: 4, 1900: 3, 1901: 1, 1902: 1, 1903: 7 Stück.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	In den städtischen Schlachthäusern												
	St. Mary (1.—5.) Abteilung	Gumpen- dorf	Meibling	An der Mts	zusammen	St. Mary (1.—5.) Abteilung	Gumpen- dorf	Meibling	An der Mts	zusammen	St. Mary (5. Abteil.)	Meibling	zusammen
	1899	12.702	12	70	183	12.967	2.247	191	—	1	2.439	2.988	12.114
1900	14.343	7	188	70	14.608	1.824	75	2	—	1.901	4.797	13.429	18.226
1901	20.012	275	913	669	21.869	2.663	163	2	1	2.829	7.166	13.591	20.757
1902	18.938	123	230	113	19.404	2.686	119	—	5	2.810	4.168	11.717	15.885
1903	14.417	6	—	1	14.424	1.168	108	—	2	1.278	3.004	7.328	10.332
u. zw. 1903 im Monate:													
Jänner . . . .	661	—	—	—	661	1	—	—	—	1	387	627	1.014
Februar . . . .	766	—	—	—	766	—	—	—	—	—	362	623	985
März . . . . .	1.106	—	—	—	1.106	—	—	—	—	—	168	754	922
April . . . . .	876	—	—	—	876	2	60	—	1	63	213	639	852
Mai . . . . .	1.159	—	—	—	1.159	51	26	—	1	78	135	795	930
Juni . . . . .	745	2	—	—	747	209	7	—	—	216	116	679	795
Juli . . . . .	1.141	2	—	—	1.143	336	—	—	—	336	306	945	1.251
August . . . .	964	—	—	1	965	225	—	—	—	225	233	677	910
September . .	1.121	2	—	—	1.123	212	—	—	—	212	288	649	937
Oktober . . . .	2.956	—	—	—	2.956	51	15	—	—	66	249	333	582
November . . .	1.384	—	—	—	1.384	81	—	—	—	81	293	271	564
Dezember . . .	1.538	—	—	—	1.538	—	—	—	—	—	254	336	590

<sup>1)</sup> Die Zahl der in den einzelnen Monaten und Jahren geschlachteten Rinder stimmt mit der Zahl der in derselben Zeit in die Schlachthäuser eingebrachten Rinder, welche in der vorhergehenden Tabelle ausgewiesen sind, nicht überein, da die eingebrachten Tiere nicht immer im Monate des Eintriebes zur Schlachtung kommen. — <sup>2)</sup> Darunter in dem Schlachthause am Viehmarke (5. Abteilung) 1900: 568, 1901: 603, 1902: 458, 1903: 214 Kälber. — <sup>3)</sup> Die angeführten Zahlen bedeuten nicht die Gesamtzahl der in Wien für den Verbrauch geschlachteten Tiere, da für Jung- und Stechvieh der Schlachthauszwang nicht besteht. — <sup>4)</sup> Davon 1900: 30, 1901: 22, 1902: 93, 1903: 97 Schafe in der 5. Abteilung. — <sup>5)</sup> Davon 1900: 7, 1901: 10, 1902: 119 Lämmer in der 5. Abteilung. — <sup>6)</sup> Die Gesamtzahl der im Jahre 1903 in Wien geschlachteten Schweine ist auf S. 568 angegeben.

**3. Zahl der in den Jahren 1899—1903 in Wien geschlachteten Pferde und Gsel.**

Jahr, bzw. Monat	Pferde			Gsel			
	städtische Pferdeschlacht- brücke <sup>1)</sup>	Privat- Pferdeschlacht- brücken <sup>2)</sup>	zusammen	städtische Pferdeschlacht- brücke <sup>1)</sup>	Privat- Pferdeschlacht- brücken <sup>2)</sup>	zusammen	
1899	15.009	10.637	25.646	34	24	58	
1900	13.391	11.227	24.618	19	24	23	
1901	11.711	12.208	23.919	11	7	18	
1902	12.820	12.619	25.439	19	8	27	
1903	11.575	12.955	24.530	26	12	38	
ii. zw. 1903 im Monate	Jänner . . .	1.089	1.218	2.307	1	—	1
	Februar . . .	943	1.013	1.956	2	—	2
	März . . .	1.016	1.100	2.116	4	—	4
	April . . .	970	1.051	2.021	1	—	1
	Mai . . .	1.009	1.071	2.080	4	—	4
	Juni . . .	862	990	1.852	2	3	5
	Juli . . .	844	971	1.815	3	2	5
	August . . .	782	992	1.774	1	—	1
	September . . .	818	994	1.812	2	—	2
	Oktober . . .	1.032	1.199	2.231	1	3	4
	November . . .	1.098	1.141	2.239	2	3	5
	Dezember . . .	1.112	1.215	2.327	3	1	4

<sup>1)</sup> Zu St. Marx. — <sup>2)</sup> In den Gemeindebezirken XII, XVI und XVII.

**4. Einnahmen und Ausgaben der städtischen Schlachthäuser in den Jahren 1899—1903.**

Einnahmen <sup>1)</sup>		1899		1900		1901		1902		1903	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser	zu St. f für Rinder . . .	251.051	20	272.313	49	316.507	12	399.478	86	421.650	43
	Marx   „ Pferde . . .	21.261	60	18.953	—	16.503	—	18.148	—	16.402	—
	in Gumpendorf . . .	98.225	14	96.746	91	90.661	24	86.392	44	81.589	28
	„ Meidling . . .	143.863	44	148.417	24	133.181	65	137.153	10	118.896	61
	an der Alz. . . . .	95.089	68	93.206	86	89.611	84	85.399	16	82.331	15
	in Nußdorf . . . . .	9.300	08	8.944	64	8.697	04	8.376	77	8.720	08
zus. ordentliche Einnahmen		618.791	14	638.582	14	655.161	89	734.948	33	729.589	55
Davon waren:											
Schlachtgebühren . . . . .		539.676	62	549.977	90	524.179	40	543.020	04	519.609	80
Mietzinje <sup>1)</sup> . . . . .		77.498	84	81.712	92	81.366	35	80.297	66	87.053	08
sonstige ordentl. Einnahmen		4.615	68	6.891	32	<sup>2)</sup> 49.616	14	<sup>2)</sup> 111.630	63	<sup>2)</sup> 122.926	73
außerordentliche Einnahmen .		<sup>3)</sup> 78.154	96	—	—	—	—	<sup>4)</sup> 1.860	—	<sup>5)</sup> 120.485	97
Gesamtsumme . . . . .		696.946	10	638.582	14	655.161	89	736.808	33	850.075	52

(Fortsetzung.)

Ausgaben <sup>1)</sup>		1899		1900		1901		1902		1903	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Schlachthäuser	zu St. f für Rinder . . .	114.741	26	142.022	84	180.940	71	183.720	41	218.256	89
	Marx   „ Pferde . . .	5.554	66	4.285	93	4.561	84	4.065	53	3.844	26
	in Gumpendorf . . . . .	52.012	—	51.601	68	52.715	72	53.743	40	49.041	21
	„ Meidling . . . . .	68.482	22	83.822	75	74.695	44	78.310	71	72.178	53
	an der Alz. . . . .	49.565	92	48.047	39	46.139	06	55.043	72	49.406	05
	in Nußdorf . . . . .	9.637	22	12.097	74	9.483	85	8.896	11	8.310	77
zus. ordentliche Ausgaben .		299.993	28	341.878	33	368.536	62	383.779	88	401.037	71
außerordentliche Ausgaben .		<sup>6)</sup> 483.803	84	<sup>7)</sup> 433.872	01	<sup>8)</sup> 229.731	35	<sup>9)</sup> 167.825	24	<sup>10)</sup> 143.790	64
Gesamtsumme . . . . .		783.797	12	775.750	34	598.267	97	551.605	12	544.828	35

<sup>1)</sup> Mit Einschluß der durchgeführten Zinswerte. — <sup>2)</sup> Davon 1901: 43.372 K 39 h, 1902: 105.801 K 52 h, 1903: 94.633 K 60 h Einnahmen aus dem Betriebe der Kühlanlage der Rinderschlachthäuser zu St. Marx. — <sup>3)</sup> Als Zuschädigung für die infolge der Wienfluß-Regulierungsarbeiten demolierten Teile des Gumpendorfer Schlachthaus. — <sup>4)</sup> Aus dem Investitions-Anlehen für die Adaptierung des Nußdorfer Schlachthaus zu einem Schweineschlachthaus. Auf Seite 238 des Jahrbuchs für 1902 nicht eingerechnet, sondern auf Seite 243 unten. — <sup>5)</sup> Davon 1127 K 63 h Wert des bei der Umlegung der Abwasserleitung für die Kühlanlage zu St. Marx gewonnenen Rohmaterials; ferner aus dem Investitionsanlehen für Herstellungen im St. Marxer Schlachthaus (Kühlanlage und Adaptierung von Kellerräumen zu Stallungen) 111.218 K 34 h und zu dem in der 4. Anmerkung bezogenen Zweck 8140 K; diese beiden letzteren Beträge sind nicht auf Seite 156, sondern auf Seite 161 eingerechnet. — <sup>6)</sup> Davon 14.826 K für ein Zentral-Pferdeschlachthaus, 225.328 K für eine Kühlanlage zu St. Marx und 243.650 K für Ertragsbauten in St. Marx für das aufzulassende Gumpendorfer Schlachthaus. — <sup>7)</sup> Davon 4647 K für ein Zentral-Pferdeschlachthaus, 370.450 K für die Kühlanlage und 58.775 K für die in der 5. Anmerkung erwähnten Ertragsbauten. — <sup>8)</sup> Davon 457 K 12 h für ein Zentral-Pferdeschlachthaus, 207.858 K 58 h für die Kühlanlage und 21.415 K 65 h für die in der 5. Anmerkung erwähnten Ertragsbauten. — <sup>9)</sup> Davon 428 K 55 h für ein Zentral-Pferdeschlachthaus, 96.911 K 68 h für die Kühlanlage, 7068 K für elektrische Beleuchtung, 27.579 K 01 h für die in der 5. Anmerkung erwähnten Ertragsbauten, 33.978 K für Umgestaltung der Keller zu Rinderhallungen im Schlachthaus a. d. Alz., 1860 K für Adaptierung des Nußdorfer Schlachthaus zu einem Schweineschlachthaus. — <sup>10)</sup> Im Schlachthaus a. d. Alz. 16.700 K 06 h für Umgestaltung von Kellerräumen zu Rinderhallungen; für Adaptierung des Nußdorfer Schlachthaus zu einem Schweineschlachthaus 8140 K; der Rest für verschiedene Bauten und Herstellungen im Rinderschlachthaus St. Marx.

## 5. Viehbeschau.

1. Auf den Bahnhöfen in den Jahren 1899—1903 vorgenommene Viehbeschaun<sup>1)</sup> und dabei in den Jahren 1901—1903 an verwendeten und kranken Tieren festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

a) Zahl der in den Jahren 1899—1903 auf den Bahnhöfen beschaunten Tiere.

Jahr	Gesamtzahl der auf den Bahnhöfen <sup>2)</sup> Wiens beschaunten				Von der Gesamtzahl entfielen auf den Bahnhof zu St. Mary			
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
1899	315.214	<sup>2)</sup> 176.005	<sup>2)</sup> 160.028	564.680	296.913	1.310	23.068	510.138
1900	317.717	64.296	116.255	564.055	294.642	872	22.618	563.368
1901	315.586	62.883	151.710	622.060	294.231	1.423	47.574	620.896
1902	305.661	53.954	170.230	615.384	286.510	670	82.884	614.444
1903	314.448	55.799	114.152	590.434	299.602	339	97.713	589.096

<sup>1)</sup> Die Beschau wird durch Beamte (Tierärzte) des städtischen Veterinäramtes vorgenommen. Auf den Stationen Wien-Westbahnhof und Penzing wird die Beschau lebender Tiere von f. f. Staatsveterinären gegen Entrichtung von Beschaugeldern vorgenommen. Die Zahl der von den staatlichen Tierärzten beschaunten Tiere ist in den ausgewiesenen Ziffern nicht enthalten. — <sup>2)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung. Im Jahre 1899 wurden vom Veterinärämte irrtümlich auch die ausgeweideten Kälber, Schafe und Lämmer eingerechnet, die derzeit nicht mehr ausgeschieden werden können.

b) Bei der Viehbeschau auf den Bahnhöfen in den Jahren 1901—1903 festgestellte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

Verunglückungen und Krankheiten	Zahl der verwendeten, verletzten und kranken											
	1901				1902				1903			
	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe u. Lämmer	Schweine
Verunglückungen, die den Tod des Tieres zur Folge hatten	35	19	25	45	23	—	19	57	27	—	—	18
Krankheiten, und zwar:	270	—	11	2235	208	—	11	3187	232	—	11	2666
des Nervensystems	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epilepsie . . . . .	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drehkrankheit . . . . .	2	—	1	—	1	—	3	—	1	—	2	—
Hüft-, Kreuz-, Schulter- und Fußlähmung . . . . .	98	—	13	1259	78	—	9	2438	14	—	7	138
der Atmungsorgane	—	—	—	18	—	—	—	13	—	—	—	16
Glottisödem . . . . .	—	—	—	18	—	—	—	13	—	—	—	16
Lungenentzündung . . . . .	2	1	1	16	1	2	2	14	2	—	2	9
Lungen- und Brustfellentzündung . . . . .	2	—	—	8	2	—	—	7	4	1	2	20
Lungenemphysem . . . . .	—	—	—	59	—	—	—	83	—	—	—	47
Lungenödem . . . . .	47	—	10	712	37	—	9	503	45	—	7	340
der Kreislauforgane:	23	2	4	495	17	3	3	1018	17	—	4	699
Herzbeutelentzündung	3	—	—	4	1	—	—	2	1	—	—	4
Magen- und Darmentzündung . . . . .	7	2	6	130	7	3	7	119	2	6	6	93
der Verdauungsorgane und ihrer Abnera	1	1	5	10	1	—	3	9	1	—	2	6
Leberkrankheiten . . . . .	1	1	5	10	1	—	3	9	1	—	2	6
Bauchfellentzündung . . . . .	3	—	—	22	7	—	—	18	2	—	—	4
Trommelsucht . . . . .	3	—	3	—	4	—	2	—	1	—	2	—
Nierenentzündung . . . . .	2	—	—	5	1	—	—	6	1	—	—	3
der Harn- und Geschlechtsorgane	3	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—
Durchbohrung d. Harnblase . . . . .	3	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—
Uterusvorfall . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Schwervergeburt . . . . .	1	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—
des Bewegungsapparates und der Gesamtkonstitution	155	—	117	137	163	—	106	148	133	—	95	117
Traumat. Klauenweh	155	—	117	137	163	—	106	148	133	—	95	117
Rachexie . . . . .	6	—	38	—	9	—	30	—	1	—	7	—
Tuberkulose (Perlsucht)	37	—	—	5	31	—	—	5	4	—	—	2
Milzbrand . . . . .	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1	—
Maul- u. Klauenseuche	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—
Schweinepest . . . . .	—	—	—	12	—	—	—	17	—	—	—	17
Rotlauf . . . . .	—	—	—	22	—	—	—	36	—	—	—	17
zusammen . . . . .	702	25	238	5196	598	8	206	7681	495	7	148	4216



3. Beschau der Schweine bei der Schlachtung<sup>1)</sup> in den Jahren 1899—1903 und die dabei erhobenen Aufstände.

Jahr, bzw. Ort der Beschau	Beschaute Schweine	Zahl der beanständeten Schweine							Rasse der beanständeten Schweine						Zahl der Schweine					
		wegen							überhaupt	deutsch	serbisch	ungarisch	polnisch	kroatisch	bosnisch	von welchen Eloß das Fett zum Genüsse zugelassen wurde <sup>2)</sup>	welche sterilisiert <sup>3)</sup> wurden			welche ganz vertilgt wurden
		Stinnen- krankheit	Rotlauf	Schweine- pest	Tubers- kulose	Stierus	anderer Krank- heiten	entfettet									ganz	zu- sammen		
1899 <sup>4)</sup>	497.716	2323	41	156	5) ?	5) ?	394	2914	63	221	1408	1222	—	—	—	1418	35	42	77	1419
1900	556.476	2589	88	100	5) ?	5) ?	358	3135	89	1	1418	1627	—	—	—	320	916	1073	1989	826
1901	617.391	4408	50	82	60	102	321	5023	74	55	1891	3003	—	—	—	437	1241	2296	3537	1049
1902	594.739	4109	59	123	82	165	269	4807	50	5	1832	2364	36	520	—	343	1146	2374	3520	944
1903	564.813	3425	66	132	82	98	212	4015	90	12	1511	2340	24	38	—	309	1118	1843	2961	745
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	8.869	32	1	—	—	—	7	40	—	—	19	21	—	—	—	1	13	11	24	15
III (Landstraße)	48.498	335	1	9	1	16	8	370	8	—	280	82	—	—	—	67	218	43	261	42
IV (Wieden)	18.137	101	—	1	—	—	3	105	1	—	71	33	—	—	—	14	61	15	76	15
V (Margareten)	46.140	144	5	2	—	10	3	164	—	—	80	84	—	—	—	31	45	62	107	26
VI (Mariahilf)	7.999	30	1	9	—	—	1	41	8	—	18	15	—	—	—	3	13	10	23	15
VII (Neubau)	10.185	44	1	—	—	—	6	51	—	—	19	32	—	—	—	3	12	27	39	9
VIII (Josefstadt)	6.269	18	—	—	—	—	—	18	—	—	7	11	—	—	—	—	7	10	17	1
IX (Alsergrund)	16.711	47	4	23	1	1	8	84	8	—	27	49	—	—	—	3	15	17	32	49
X (Favoriten)	53.057	234	5	—	1	7	12	259	—	—	162	97	—	—	—	28	120	72	192	39
XI (Simmering)	13.432	101	1	4	—	2	1	109	1	—	15	93	—	—	—	2	23	68	91	16
XII (Meidling)	42.176	287	2	15	2	5	17	328	13	—	69	246	—	—	—	26	50	170	220	82
XIII (Hietzing)	12.911	72	—	5	—	—	—	77	5	—	6	66	—	—	—	1	16	52	68	8
XIV (Rudolfsheim)	54.071	291	2	—	2	1	14	310	6	—	52	252	—	—	—	6	95	173	268	36
XV (Fünfhaus)	13.299	58	4	—	—	1	1	64	—	—	16	48	—	—	—	—	15	43	58	6
XVI (Donaufeld)	52.622	210	6	—	1	1	2	220	1	—	123	96	—	—	—	46	109	25	134	40
XVII (Hernals)	32.863	242	5	—	—	2	11	260	2	—	54	204	—	—	—	23	39	147	186	46
XVIII (Bähring)	19.539	117	4	1	—	—	15	137	8	—	42	87	—	—	—	9	21	72	93	35
XIX (Döbling)	6.758	49	4	14	—	—	5	72	16	—	17	39	—	—	—	6	10	19	29	37
XX (Brigittenau)	10.077	46	1	—	3	—	—	50	—	—	20	30	—	—	—	2	15	29	44	4
zu St. Marg (Notstechbrücke)	32.387	432	18	38	19	28	76	611	8	12	180	385	23	3	—	21	77	362	439	151
(Schlachthaus)	3.004	48	—	1	—	—	—	49	—	—	2	47	—	—	—	—	1	34	35	14
im Schweineschlachthause der Wiener Fleischelcher <sup>5)</sup>	48.481	392	1	10	51	23	17	494	—	—	204	254	1	35	—	10	137	302	439	45
im Schlachthause Meidling.	7.328	95	—	—	1	1	5	102	5	—	28	69	—	—	—	2	6	80	86	14

u. zw. während des Jahres 1903 auf den Stechbrücken  
der Gewerbsleute in den Gemeindebezirken:

<sup>1)</sup> Die Beschau wird durch Tierärzte des k. k. städtischen Veterinäramtes auf den Stechbrücken der Gewerbsleute (Fleischelcher, Gastwirte u. s. w.) unentgeltlich vorgenommen; die Partien sind zur rechtzeitigen Anmeldung einer Schweineschlachtung bei sonstiger Strafe verpflichtet. — <sup>2)</sup> Nachdem es zuvor vorschriftsmäßig ausgemolzen worden ist, das Fleisch selbst und die Grieben wurden vertilgt. — <sup>3)</sup> Seit Dezember 1899 besteht in Meidling eine Sterilisieranstalt, in welcher das Fleisch schwächerer Schweine unter Aufsicht eines k. k. städtischen Amtstierarztes sterilisiert und sodann verkauft wird. — <sup>4)</sup> Die im Jahre 1899 im Schlachthause zu St. Marg geschlachteten Schweine (vgl. Seite 564) sind hier nicht eingerechnet, weil die erforderlichen Detailangaben fehlen. — <sup>5)</sup> Unter den wegen anderer Krankheiten beanständeten Schweinen enthalten. — <sup>6)</sup> Schweineschlachthaus der Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischelcher im III. Gemeindebezirke.

4. Bei der Beschau<sup>1)</sup> der in den Jahren 1899—1903 geschlachteten Pferde festgestellte Verletzungen und Krankheiten.

Jahr	Ort der Beschau	Krankheiten																			
		der Atmungsorgane		der Kreislauf- organe		der Verdau- ungsorgane und ihrer Abnege		der Harn- und Geschlechts- organe		der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln		der Ge- samt- konstitution		infektiöse				zusammen			
		Gutartige Drüse	Herzbeutel- entzündung	Lymphgefäß- entzündung	Kolik	Magen-, Darm- und Bauchfell- entzündung	Nierenentzündung	Schwarze Harn- winde	Uträmie	Blutveröle Infiltration	Stirn- und Kiefer- höhlenentzündung	Zellgewebe- entzündung	Rachitische Zu- stände	Melanose	Tuberkulose	Pyämie und Septikämie	Ross		Petechialfieber	Tetanus	
Zahl der beanstandeten Pferde <sup>2)</sup>																					
1899	Städt. Pferdeschlachtbrücke zu St. Mary	22	—	—	1	1	10	—	—	—	11	—	—	31	20	5	2	14	—	1	118
	Privat-Pferdeschlachtbrücken . . . . .	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	5	—	—	12
	zusammen . . . . .	25	—	—	1	1	11	—	—	—	11	—	—	32	22	5	2	19	—	1	130
1900	Städt. Pferdeschlachtbrücke zu St. Mary	17	—	—	1	—	9	—	—	—	15	—	7	37	17	4	24	22	—	5	158
	Privat-Pferdeschlachtbrücken . . . . .	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	25	—	—	29
	zusammen . . . . .	19	—	—	1	—	10	—	—	—	15	—	7	37	17	5	24	47	—	5	187
1901	Städt. Pferdeschlachtbrücke zu St. Mary	12	—	—	3	—	12	—	—	1	12	—	3	48	30	3	12	20	—	1	157
	Privat-Pferdeschlachtbrücken . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	11	—	—	19
	zusammen . . . . .	16	—	—	3	—	12	—	—	1	12	—	3	50	31	3	13	31	—	1	176
1902	Städt. Pferdeschlachtbrücke zu St. Mary	22	—	1	7	—	11	—	—	—	9	—	1	109	11	3	15	11	—	1	201
	Privat-Pferdeschlachtbrücken . . . . .	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	3	—	—	12
	zusammen . . . . .	24	—	1	7	1	13	—	—	—	9	—	1	111	12	4	15	14	—	1	213
1903	Städt. Pferdeschlachtbrücke zu St. Mary	9	—	1	2	—	15	—	—	—	12	—	—	65	7	—	18	14	—	—	143
	Privat-Pferdeschlachtbrücken . . . . .	6	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	2	—	1	16
	zusammen . . . . .	15	—	2	2	—	16	—	—	—	13	—	—	67	8	1	18	16	—	1	159

<sup>1)</sup> Die Beschau wird durch städtische Tierärzte vorgenommen. — <sup>2)</sup> Die Zahl der geschlachteten Pferde siehe Seite 565.

## 6. Die Wiener Wafenmeisterei.

Der Sprengel des Wiener Wafenmeisters fällt seit 1. Jänner 1892 mit dem Gemeindegebiete zusammen. In dem Wafenmeistergebäude im III. Bezirke, Arsenalweg 1, welches als Kwis-Anstalt und als Sammelort für das Nasmaterial dient, darf jedoch nur die Tötung der zur Vertilgung bestimmten Hunde, sonst keine geschäftliche Verrichtung durch den Wafenmeister vorgenommen werden. Die Vertilgung der Äser erfolgt in der der Gemeinde gehörigen thermo-chemischen Anstalt im ehemaligen Vororte Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirke. Das Wafenmeister-Gebäude am Arsenalwege wurde in den Jahren 1863 und 1864 erbaut und kostet mit Einschluß des Kaufpreises der Grundfläche und der späteren Herstellungen und Adaptierungen 107.072 K 22 h. Der Bauwert der thermo-chemischen Anstalt im XI. Bezirke (1876 u. ff.) beträgt 157.068 K 70 h; der Baugrund ist Eigentum des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds, an welchen hiefür ein jährlicher Pachtzins von 674 K entrichtet wird. Die Benützung der thermo-chemischen Anstalt ist dem Wafenmeister vom 1. Jänner 1902 an auf fünf Jahre um den jährlichen Pachtzuschlag von 13.600 K überlassen. Für die Hinwegschaffung von Äsern und die Fütterung eingefangener Hunde erhält der Wafenmeister Gebühren von der städtischen Kasse.

## Durch den Wiener Wafenmeister in den Jahren 1899—1903 vertilgte Tiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kalber	Schweine	Lämmer und Stiege	Schafe u. Ziegen	Pferde	Rotwild	Hasen u. Kaninchen	Geflügel	Fische	Krebse	Hunde	Kagen	Sonst. Tiere		
														kleinere	größere	
Stück														Kilogr.	Stück	
1899	559	529	93175	637		1286	220	777	6.884	5.437	3971	4743	897	320	6	
1900	494	558	1533	382	319	1323	194	910	7.302	5.900	6553	5770	1087	16.122	126	
1901	477	540	2625	460	393	1425	191	1018	5.286	8.992	8943	4558	1246	2.176	314	
1902	416	242	2241	493	183	1425	98	640	7.847	7.731	7378	5012	1377	4.166	42	
1903	317	221	1273	253	160	1294	96	726	2.951	2.499	3937	7046	3096	2.472	32	

(1. Fortsetzung)

Jahr	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaf- und Stiehfleisch	Pferdefleisch	Würste	Speck	Verschiedene Fleischwaren
1899	53.891	54.519	13.032	5537	1721	2285	135	3815
1900	49.582	104.165	20.676	9753	1192	2097	499	6899
1901	47.111	78.577	32.612	9863	2262	6368	1248	8271
1902	33.515	64.495	14.203	6551	1034	1557	104	5311
1903	25.020	59.088	13.542	7143	493	585	—	4863

(2. Fortsetzung und Schluß)

Jahr	Lungen und Lebern	Herzen	Milz	Nieren	Gedärme	Gehirne	Zungen	Euter	Klauen und Hufe	Verschiedene Organe
1899	29.201	141	478	280	242	—	1015	29	46	37.956
1900	28.886	203	553	407	719	1528	2132	156	90	22.521
1901	21.752	258	481	350	765	967	1819	156	117	19.560
1902	26.207	25	254	72	307	1150	86	52	74	4)110.035
1903	23.897	14	201	83	327	949	55	25	60	5)226.037

<sup>1)</sup> Darunter 179 Ferkel. — <sup>2)</sup> Außerdem 2437 Stück Fische, deren Gewicht nicht angegeben wurde. — <sup>3)</sup> Darunter 4 Kameele, 12 Wildschweine, 1 Antilope, 1 Luchs, 2 Füchse, 2 Affen. — <sup>4)</sup> Darunter 106.027 kg Hasenabfälle. — <sup>5)</sup> Darunter 218.000 kg Hasenabfälle